

THOMAS KAUFMANN

Der Anfang der Reformation

*Spätmittelalter, Humanismus,
Reformation*

67

Mohr Siebeck

Spätmittelalter, Humanismus, Reformation

Studies in the Late Middle Ages,
Humanism and the Reformation

herausgegeben von Volker Leppin (Tübingen)

in Verbindung mit

Amy Nelson Burnett (Lincoln, NE), Johannes Helmroth (Berlin),
Matthias Pohligh (Münster), Eva Schlotheuber (Düsseldorf)

67



Thomas Kaufmann

Der Anfang der Reformation

Studien zur Kontextualität der Theologie,
Publizistik und Inszenierung Luthers
und der reformatorischen Bewegung

2., durchgesehene und korrigierte Auflage

Mohr Siebeck

THOMAS KAUFMANN, geboren 1962 in Cuxhaven; Dr. Dr. theol. h.c., Dr. phil. h.c., Professor für Kirchengeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen; o. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen; Vorsitzender des Vereins für Reformationsgeschichte.
orcid.org / 0000-0002-5003-8731

1. Auflage 2012.
2. Auflage 2018 (durchgesehen und korrigiert).

ISBN 978-3-16-156327-0 / eISBN 978-3-16-156328-7

DOI 10.1628 / 978-3-16-156328-7

ISSN 1865-2840 / eISSN 2569-4391 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2018 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Printed in Germany.

„Hoc erat coelum deturbasse et mundum
incendio consumpsisse.“

Martin Luther, *Vorrede zum 1. Band der Opera Latina*, 1545
(WA 54, S. 180,21 = Cl 4, S. 423,1 f = LuStA 5, S. 628,5).

„Sun. [...] hastu die [Ablaß]brieff noch?

Vatt[er]. Ja.

Sun. Hol sie, wir wöllen sie verbrennen. [...] hat uns nit Christus
gebotthen, wir sollen einander leren und unterweisen? Wöllen
die pfaffen des nit thun, so müssen wir selbst predigen ec.“

*Ein Dialog oder Gespräch zwischen einem Vater und Sohn die Lehre
Martini Luthers und sonst andere Sachen des christlichen Glaubens
belangend* (1523), in: OTTO CLEMEN (Hg.), *Flugschriften aus den ersten
Jahren der Reformation*, Bd. 1, Nieuwkoop 1967, S. 33; 35.

„Wiederkehren von allem gezweyten in das eynig,
das muß durch alles leben gestudiert werden.“

[Ludwig Hätzler], *Etliche Hauptreden*, Anhang zur
Theologia deutsch (1528), in: WALTER FELLMANN (Hg.),
Hans Denck, *Schriften*, 2. Teil [QFRG 24 / QGT 6/2],
Gütersloh 1956, S. 113, 11 f.

Für Antje, Niki, Mimi und Freddy

Vorwort

Dass im Anfang auch der Reformation das *Wort* war, hat eine Reihe an Gründen für sich: Das biblische Wort brachte den Theologieprofessor Martin Luther in Wittenberg ins Nachdenken, stieß ihn an seine Grenzen, eröffnete ihm ungeahnte Sinnhorizonte und ließ ihn unbekannte Ausdrucksmöglichkeiten entdecken. Luther und bald auch andere legten das biblische Wort in eigenen Worten aus, übersetzten es, verbreiteten es mündlich und schriftlich, in handgeschriebener, vor allem aber in gedruckter Form.

Dass im Anfang der Reformation die *Tat* war, wird man über alledem nicht vergessen wollen: Erst als Luther die ihn im Gewissen bewegende Glaubwürdigkeitskrise seiner Kirche in einen offenen Angriff gegen das Ablassinstitut und seine Akteure überführte und verdichtete und auch erste Parteigänger auf den Plan traten, setzte jene Ereignissequenz ein, die zur tiefgreifendsten Veränderung der lateineuropäischen Kirchengeschichte führen sollte und als „die Reformation“ ein Grundsachverhalt auch der Geschichte der Nationen, Staaten, Gesellschaften und Kulturen geworden ist.

Dass im Anfang der Reformation auch der *Sinn* war, die Suche nach ihm und das Finden, dass schließlich die *Kraft* der Überzeugung, der Mobilisierung von Menschen, der Ausdrucks- und Aktionsformen am Anfang stand – wer wollte es bestreiten? Und dass es vor jenem Anfang der Reformation Geschichten gab, die ihn vorbereiteten, ermöglichten, anbahnten, vorwegnahmen, begleiteten oder vorantrieben, teilt die Reformation mit anderen historischen Anfängen. So ist denn der Anfang der Reformation vieles in einem; eben deshalb ist sie *ein* Anfang und zugleich ein *Anfang*.

Die Idee zu diesem Buch entsprang dem Bedürfnis, innezuhalten und eine wissenschaftliche Zwischenbilanz zu ziehen. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten bin ich mit einem wesentlichen Teil meiner Arbeitskraft lehrend und forschend auf dem Felde der Reformationsgeschichte tätig. Die Betriebsamkeit unseres Wissenschaftswesens bietet die Chance, sich auf immer neue Projekte einzulassen, birgt aber auch die Gefahr in sich, die grundlegenden Fragen unserer Fachdisziplinen hintanzustellen. In diesem Buch sah ich eine Möglichkeit, meine Sicht auf die frühe Reformation zu fokussieren und in Bezug auf die mir besonders wichtig erscheinenden Aspekte zu arbeiten. Ich habe dabei ältere und neuere Studien in der Absicht zusammengeführt, aus der minutiösen und für den Leser gelegentlich vielleicht auch ermüdenden Ar-

beit am historischen Detail Elemente für ein Gesamtbild des komplexen Sachverhalts des Anfangs der Reformation zusammenzutragen.

Die Arbeit in der reformationsgeschichtlichen Forschung stellt sich mir heute, am Ende meines fünften Lebensjahrzehnts, stärker denn je als eine generationenübergreifende Aufgabe dar. Während meine Lehrergeneration mehr und mehr von der aktiven Arbeit an der Sache zurücktritt, wächst mein tiefer Respekt und meine Dankbarkeit für die Konsequenz ihrer Fragestellungen und die quellengesättigte Dignität ihrer Interpretationen. Aus heutiger Sicht erscheint die reformationsgeschichtliche Forschung der 1960er bis 1980er Jahre, in denen das Verhältnis zum Spätmittelalter neu justiert, mit den Flugschriften ein gewaltiges Quellenkorpus neu studiert und die sozialen Kontexte reformatorischer Entwicklungen – auch im Horizont der konkurrierenden und sich allmählich aufeinander zu bewegendem Forschungstraditionen in Ost und West – umfassend diskutiert wurden, als eine außerordentlich produktive Phase reformationsgeschichtlicher Forschung dar, in die ich als Münsteraner, Tübinger und Göttinger Student und Doktorand einzutreten das Glück hatte. Insofern dokumentiert das Buch auch den Wunsch, forschungsgeschichtliche Kontinuitäten und Verbundenheiten aufzuzeigen, die im Horizont aktualistischer Innovationspostulate unserer Tage eher ungewohnt erscheinen mögen. Dass gleichwohl mancherlei Kurskorrekturen unabweisbar sind, wird sich hoffentlich aus der Darstellung und insofern von selbst verstehen.

Die in dieses Buch aufgenommenen älteren Studien habe ich durchweg überarbeitet und bibliographisch aktualisiert. Sie erheben insofern durchaus den Anspruch, den gegenwärtigen Forschungsstand zu repräsentieren. Die bisher unveröffentlichten Abschnitte sind dem Bedürfnis entsprungen, Themen zu bearbeiten, die dazu helfen, mein Bild des Anfangs der Reformation abzurunden. Des fragmentarischen Charakters dieser Bemühungen bin ich mir bewusst. Bei der Konzipierung des Bandes war mir das Gespräch mit meinem Mitarbeiter Dr. Martin Keßler ein großer Gewinn; er und mein Assistent Christoph Schönau halfen auch beim Korrekturlesen. Um die Erstellung satzfähiger Vorlagen hat sich meine Sekretärin Frau Antje Marx sehr verdient gemacht. Herr Dr. Ziebritzki war gegenüber dem Plan zu diesem Buch erfreulich offen. Herr Kollege Berndt Hamm und die Mitherausgeber haben seiner Aufnahme in die Reihe auf unkomplizierte Weise zugestimmt. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wie sich das alltägliche Zusammenleben mit dem Reformationshistoriker darstellt, wissen nur die, die das Leben mit ihm teilen und daran nicht irregeworden sind: meine geliebte Frau Antje und unsere geliebten Kinder Niklas, Marikje und Frederik. Für die Dankbarkeit, die ich ihnen gegenüber empfinde, reichen meine Worte und Taten nicht aus. Es mag ihr Buch sein.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV

§ 1 Prolegomena:

Kontextuelle Reformation – eine historiographische Standortbestimmung	1
1. Reformation und Reformationen	1
2. Zur Frage der Bedeutung der Rechtfertigungslehre für die Reformation	5
3. Konzeptionelle Überlegungen zur „Kontextuellen Reformation“	15
4. Periodisierungsfragen	24
5. Dispositionelle Hinweise	26

I. Traditionskonstruktionen

§ 2 Häresiologie:

Jan Hus und die reformatorische Bewegung	30
1. Luthers früheste Äußerungen über Hus und die Hussiten	30
2. Die Umformung von Luthers Häresiebegriff im Ablassstreit	35
3. Hus und die Hussiten im Kontext der Leipziger Disputation	37
4. Zur öffentlichen Wirkung von Luthers Bezugnahmen auf Hus	40
5. Prohussitische Stimmung?	43
6. Erste Kontakte mit den Anhängern der böhmischen Ketzerei	45
7. Luthers Studium und Verbreitung Husschen Gedankenguts	50
8. Solidarisierung mit Hus im Umkreis der päpstlichen Verurteilung	54
9. Hus wird zum ‚Vorläufer‘ Luthers	57
10. Schlussfolgerungen	65

§ 3 Bibeltheologie:

Vorreformatrische Laienbibel und reformatorisches Evangelium	68
1. Die volkssprachliche vorreformatrische Laienbibel	69
2. Erasmus und die volkssprachliche Bibel	78

3.	Die Anfänge von Luthers Bibelübersetzung	87
4.	Die volkssprachliche Bibel und die ‚Einheit‘ der Reformation	97
§ 4	Religionshermeneutik:	
	Spätmittelalterliche und reformatorische Wahrnehmung des Islams . . .	102
1.	Der Türkendiskurs im 15. und 16. Jahrhundert	102
2.	Die reformatorische Entdeckung des vorreformatorischen Erbes . . .	106
3.	Traditionelle Wahrnehmungsmuster	111
4.	Zusammenfassende Schlussfolgerungen	116
§ 5	Politiktheorie:	
	Theokratische Konzeptionen in der spätmittelalterlichen Reformliteratur und in der Radikalen Reformation	121
1.	Terminologische Annäherungen und phänomenologische Hinweise	121
2.	Theokratie als theoretische Konzeption	128
3.	Theokratie als Handlungsmodell	137
4.	Die verwirklichte Ordnung Gottes in Münster	151
5.	Schlussfolgerungen	161
 II. Kommunikationsdynamiken 		
§ 6	Ausgangsszenario:	
	Luthers 95 Thesen in ihrem historischen Zusammenhang	166
1.	Einleitende Hinweise	166
2.	Der erinnerungskulturelle Kontext	167
3.	Der ablassgeschichtliche Kontext	169
4.	Der territorialgeschichtliche Kontext	174
5.	Der medienhistorische Kontext	176
6.	Der biographische Kontext	180
7.	Schlussbemerkungen	184
§ 7	Aktionale Aneignungen:	
	Die studentische Reformation	185
1.	Rahmenbedingungen	185
2.	Die Anfänge reformatorischer Aktionen der Studenten	187
3.	Polarisierungs- und Radikalisierungsstrukturen 1520/21	191
4.	Bildungskonzeptionelle Zusammenhänge	197
5.	Studentische Tumulte in Wittenberg	201

6. Studentische Rezeptionen Wittenberger Theologie	207
7. Das Erfurter „Pfaffenstürmen“	209
8. Wittenberger Aktionen im Jahre 1521	217
9. Studienverhältnisse an der Leucorea im Spiegel studentischer Äußerungen	221
10. Studentische Reformation im Spiegel volkssprachlicher Flugschriftenpublizistik	231
11. Studenten als Akteure der reformatorischen Buchproduktion	237
12. Ulrich Hugwald – ein studentischer Reformator: biographische Hinweise	238
13. Hugwalds radikalreformatorische Phase	244
14. Hugwald als reformatorischer Publizist	247
15. Zum <i>Dialogus</i> Hugwalds	251
16. Der studentische Reformator und der ‚gemeine Mann‘	253
17. Zusammenfassende Schlussthesen	259
Anhang: Zum Erfurter „Pfaffenstürmen“	260
§ 8 Stilisierungen:	
Die Heroisierung Luthers in Wort und Bild	266
1. Einleitende Bemerkungen	266
2. Literarische Heroisierungen Luthers	270
3. Heroisierende Bilder	285
4. Zusammenfassende Bemerkungen	329
Anhang: [Capitis] Vorrede zur ersten Luther-Sammelausgabe	331
§ 9 Argumentative Impressionen:	
Bucers Bericht von der Heidelberger Disputation	334
1. Zur wissenschaftsgeschichtlichen Einordnung	334
2. Form und Gehalt von Bucers Brief an Beatus Rhenanus vom 1. 5. 1518	338
3. Zum Verlauf der Heidelberger Disputation	345
4. Schlussfolgerungen	354
§ 10 Publizistische Mobilisierung:	
Anonyme Flugschriften der frühen Reformation	356
1. Einleitende Bemerkungen	356
2. Zu den Anfängen anonymer reformatorischer Flugschriften	362
3. Thomas Murners anonyme Publikationsoffensive und ihre publizistische Abwehr	376
Exkurs: Die Straßburger Anti-Murner-Publizistik an der Jahreswende 1520/21	389

4.	Karsthans versus Murner	394
5.	Anonyme Flugschriftenserien des Jahres 1521	400
5.1	Die <i>XV Bundesgenossen</i>	401
5.2	Ein anonymer Augsburger Flugschriftenzyklus von 1521	418
6.	Zusammenfassende Schlussthesen	432
 III. Lehrbildungen und Identitätsentwürfe 		
§ 11	Theologisch-philosophische Rationalität: Die Ehre der Hure. Zum vernünftigen Gottesgedanken in der Reformation	436
1.	Einleitendes	436
2.	Möglichkeiten und Grenzen der Vernunft bei Luther	438
3.	Melanchthons theologisch-philosophische Vernunftskonzeption	453
4.	Zwinglis Rationalitätsoptimismus	457
5.	Abschließende Bemerkungen	462
§ 12	Integrale Existenz: Lehre und Leben in der sog. Radikalen Reformation der frühen 1520er Jahre	464
1.	„Doctrina“ als sperriges Thema bei den „Radikalen“	464
2.	Die frühreformatorische Ausgangskonstellation	466
3.	Vestimentäre Konversionen	472
4.	Kleidung und „Veränderung“	482
5.	Mit dem Geist wider die ‚Schriftgelehrten‘	486
6.	Medien, Orte und Gehalte radikalreformatorischen Lehrens	493
7.	Ethos und Kommunikation	500
8.	Geistbelehrter Glaube	502
§ 13	Ekklesiologische Revolution: Das Priestertum der Glaubenden in der frühreformatorischen Publizistik – Wittenberger und Basler Beispiele	506
1.	Der Laie in der frühreformatorischen Publizistik	506
2.	Luthers Theologie des Laien	513
3.	Karlstadts Konzeption laikaler Vollmacht	522
4.	Drei anonyme Basler Flugschriften – Datierungs-, Verfasserfragen und Druckgeschichtliches	528
5.	Das Verständnis der Rolle der Laien in den anonymen Schriften	541
6.	Zusammenfassende Bemerkungen	547

§ 14 Reformation der Lebenswelt:	
Luthers Eheologie	550
1. Vorreformatrische Voraussetzungen	550
2. Luthers Ehesermone von 1519	556
3. Dynamische Entwicklungen 1520/21	559
4. Hinweise zur Wirkungsgeschichte	562
§ 15 Personale Identitätskonstruktionen:	
„Erfahrungsmuster“ in der frühen Reformation	565
1. Einleitende Bemerkungen	565
2. Selbstthematrisierung als Legitimationsprinzip	567
3. Gotteserfahrung als Autoritätsstiftung	572
4. Leseerfahrung als existentielle Wende	577
5. Zusammenfassende Schlussbemerkungen	586
§ 16 Fragmentarische Existenz:	
Der „alte“ und der „junge“ Luther als theologisches Problem	589
1. Einleitende Bemerkungen	589
2. Wissenschaftsgeschichtliche Hinweise	591
3. „Alt“ und „jung“ in historischer Perspektive	594
4. Luthers abendmahlstheologische Entwicklung	596
5. Die Entwicklung in der „Judenfrage“	602
6. Bilanzierende Bemerkungen	604
Nachweise	606
Ausgewählte Literatur	608
Register	641
Personen	641
Orte	662
Sachen	665

Abkürzungsverzeichnis

Sofern Abkürzungen benutzt werden, folgen sie dem Abkürzungsverzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie (TRE), zusammengestellt von SIEGFRIED SCHWERTNER, Berlin, New York ²1994. In eckige Klammern gesetzte Namens-, Orts- und Jahresangaben sind erschlossen.

Ansonsten bedeuten:

Abb.	Abbildung (die nachfolgende Ziffer verweist jeweils auf die Abbildung innerhalb eines Paragraphen)
Abschnitt	interner Verweis auf einen bestimmten Abschnitt innerhalb eines Paragraphen dieses Buches
ALLEN	Erasmus Roterodamus, <i>Opus epistolarum. Denuo recognitum et auctum per P. S. ALLEN</i> , Bd. 1–12, Oxford 1906–1958
Anm.	Anmerkung
a. R.	am Rande (Randglosse in zeitgenössischem Druck)
AWA	Archiv zur Weimarer Ausgabe der Werke Martin Luthers
BAO 1/2	ERNST STAEHELIN (Bearb.), <i>Briefe und Akten zum Leben Oekolampads</i> , Bd. 1: 1499–1526 [QFRG 10], Leipzig 1927, ND New York, London 1971; Bd. 2: 1527–1593 [QFRG 19], Leipzig 1934, ND New York, London 1971
Bcor	<i>Correspondance de Martin Bucer</i> , hg. von JEAN ROTT, REINHOLD FRIEDRICH, BERNDT HAMM u. a., Bd. 1 ff. [SMRT 25 ff.], Leiden u. a. 1979 ff.
BDS	<i>Martin Bucer, Deutsche Schriften</i> , hg. von ROBERT STUPPERICH u. a., Bd. 1 ff., Gütersloh 1960 ff.
BENZING, Bibl. Stras.	JOSEF BENZING, <i>Bibliographie Strasbourgeoise: bibliographie des ouvrages imprimés à Strasbourg au XVI^e siècle</i> [BBAur 50], Baden-Baden 1981
BENZING/CLAUS	JOSEF BENZING/HELMUT CLAUS, <i>Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod</i> , 2 Bde. [BBAur 10], Baden-Baden ² 1989/1994
Bircher	MARTIN BIRCHER, <i>Deutsche Drucke des Barock in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel</i> , Bd. A1 ff.–D1 ff., Millwood, New York, London u. a. 1977 ff.
BÖCKING	EDUARD BÖCKING (Hg.), <i>Ulrici Hutteni Opera Omnia</i> Bd. 1–6, Leipzig 1859–1861, ND Aalen 1963
BSLK	<i>Bekanntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche</i> , Göttingen ⁹ 1982
Cl	Martin Luther, <i>Werke in Auswahl</i> , unter Mitwirkung von ALBERT LEITZMANN hg. von OTTO CLEMEN, Berlin ³ 1962

CLEMEN, Flugschriften	OTTO CLEMEN (Hg.), Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation, Bd. 1–4, Halle 1907–1911, ND Nieuwkoop 1967
CR	Corpus Reformatorum
CS	Corpus Schwenckfeldianorum, 19 Bde., Leipzig 1901–1961
dat.	datiert; Datum
DBE	WALTHER KILLY (Hg.), Deutsche Biographische Enzyklopädie, Bd. 1–10, München 1995–1999
DBETH	BERND MOELLER mit BRUNO JAHN (Hg.), Deutsche Biographische Enzyklopädie der Theologie und der Kirchen, Bd. 1–2, München 2005
{digit.}	digitalisierte Internetressource
DRTA J. R.	Deutsche Reichstagsakten, Jüngere Reihe
DS ³⁸	HEINRICH DENZINGER, Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum, verb., erw. und ins Deutsche übertragen von PETER HÜNERMANN, Freiburg/B. u. a. 1999
DWb	Deutsches Wörterbuch von JAKOB und WILHELM GRIMM, 32 Bde., Leipzig 1854–1963; ND München 1984
ed. / Ed.	ediert / Edition
Enders	ERNST LUDWIG ENDERS (Hg.), Dr. Martin Luthers Briefwechsel, Bd. 1–17, Frankfurt/M., Leipzig 1884–1920
Enders, Eberlin	LUDWIG ENDERS (Hg.), Johann Eberlin von Günzburg, Sämtliche Schriften, Bd. 1–3 [Neudrucke deutscher Literaturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts 139–141; 170–172; 183–188, Flugschriften der Reformationszeit 11, 15, 18], Halle 1896–1902
Ex.	Exemplar
GSA	Gesamtausgabe
GW	Gesamtkatalog der Wiegendrucke (www.gesamtkatalogderwiegendrucke.de)
Hohenemser	PAUL HOHENEMSER, Flugschriftensammlung Gustav Freytag, Mikroficheserie München u. a. 1980–1981
KGK	Kritische Gesamtausgabe der Schriften und Briefe Andreas Bodensteins von Karlstadt, Bd. I/1, 2, hg. von THOMAS KAUFMANN [QFRG 90/1 und 90/2], Gütersloh 2017
Köhler Bibl.	HANS-JOACHIM KÖHLER, Bibliographie der Flugschriften des 16. Jahrhunderts. Teil I: Das frühe 16. Jahrhundert (1501–1530), Druckbeschreibungen, Bd. 1 ff., Tübingen 1991 ff.
LAUBE, Flugschriften, Bd. 1/2	ADOLF LAUBE u. a. (Hg.), Flugschriften der frühen Reformationsbewegung (1518–1524), 2 Bde., Berlin/O. 1983
LexMA	Lexikon des Mittelalters, Bd. 1–9, 1980–1999; ND München 2002
LuStA	HANS-ULRICH DELIUS (Hg.), Martin Luther, Studienausgabe, Bd. 1–6, Berlin/Leipzig, 1979–1999
MBW	Melanchthons Briefwechsel. Kritische und kommentierte Gesamtausgabe. Im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften hg. von HEINZ SCHEIBLE, Abt. Regesten, bearb. von HEINZ SCHEIBLE und WALTER THÜRINGER, Stuttgart – Bad Cannstatt 1977 ff.
MBWT	Melanchthon Briefwechsel, Abt. Texte, Bd. 1 ff., Stuttgart – Bad Cannstatt 1991 ff.

MDS	Thomas Murner, Deutsche Schriften mit den Holzschnitten der Erstdrucke, Bd. 1–9, Berlin, Leipzig 1918–1931
MennLex 5	Mennonitisches Lexikon, Bd. 5, Teil 1: Revision und Ergänzung, im Auftrag des Mennonitischen Geschichtsvereins hg. von HANS-JÜRGEN GOERTZ, 2010 (www.mennlex.de)
MF	HANS-JOACHIM KÖHLER/HILDEGARD HEBENSTREIT-WILFERT/CHRISTOPH WEISSMANN (Hg.), Flugschriften des frühen 16. Jahrhunderts, Mikroficheserie, Zug 1978–1988
MF (nach 1530)	HANS-JOACHIM KÖHLER (Hg.), Flugschriften des späteren 16. Jahrhunderts, Mikroficheserie, Leiden 1990–2003
MF Bibl. Pal.	Mikroficheserie Bibliotheca Palatina, hg. von ELMAR MITTLER; Katalog München 1999
MSA	ROBERT STUPPERICH (Hg.), Melanchthons Werke in Auswahl, 7 Bde., Gütersloh 1951–1975, zum Teil in 2. Aufl. 1978–1983
MULLER, Bibl. Stras.	JEAN MULLER, Bibliographie Strasbourgéoise tom. 2 und 3 [BBAur 90/95], Baden-Baden 1985/1986
ND	Neudruck
o. Dr.	ohne Druckerangabe
o. J.	ohne Jahresangabe
o. O.	ohne Ortsangabe
OR	Der Oberrheinische Revolutionär, hg. von KLAUS H. LAUTERBACH [MGH Staatschriften des Späteren Mittelalters 7], Hannover 2009
RPO	Reichspolizeiordnung, nach: MATTHIAS WEBER (Hg.), Die Reichspolizeiordnung von 1530, 1548 und 1577 [Jus Commune Sonderheft 146], Frankfurt/M. 2002
RGG ⁴	Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft, 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1–8, Tübingen 1998–2005; Register Tübingen 2007
RN	Revisionsnachtrag zur WA
TAE	MANFRED KREBS/JEAN ROTT (Hg.), Täuferakten Elsass I. Stadt Strassburg 1522–1532 [QFRG 26 – QGT 7], Gütersloh 1959; DIES., Elsass II. Stadt Strassburg 1533–1535 [QFRG 27 – QGT 8], Gütersloh 1960; MARC LIENHARD/STEPHAN F. NELSON/JEAN ROTT (Hg.), Elsass III. Stadt Strassburg 1536–1542 [QFRG 53 – QGT 15], Gütersloh 1986
ThMA	Thomas-Müntzer-Ausgabe. Kritische Gesamtausgabe, hg. im Auftrag der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 2, Leipzig 2010; Bd. 3, Leipzig 2004; Bd. 1, Leipzig 2017
VD 16	Bayerische Staatsbibliothek [München] / Herzog August Bibliothek [Wolfenbüttel] (Hg.), Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts, Bd. 1–25, Stuttgart 1983–2000 (http://www.vd16.de)
VL ²	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon, 2. völlig neu bearb. Auflage hg. von KURT RUH u. a., 11 Bde., Berlin, New York 1978–2004
Z	Huldrych Zwingli, Sämtliche Werke, hg. von EMIL EGLI, JOACHIM STAEDTKE, FRITZ BÜSSER u. a., Berlin, Zürich 1905 ff. (CR 88 bis 101)
Z.	Zeile

ZHF
zit. / Zit.
ZV

Zeitschrift für Historische Forschung
zitiert / Zitat
Supplement zum Grundwerk (VD 16) mit kompletten Titelaufnahmen im elektronischen Zusatzverzeichnis

§ 1 Prolegomena: Kontextuelle Reformation – eine historiographische Standortbestimmung

1. Reformation und Reformationen

In Analogie zu der hermeneutischen Einsicht, dass der „Sinn eines jeden Wortes an einer gegebenen Stelle [...] nach seinem Zusammenhang mit denen die es umgeben“¹ zu bestimmen ist, liegt den in diesem Band vereinigten Studien zur frühreformatorischen Bewegung die Überzeugung zugrunde, dass sich der Sinn und die Bedeutung mancher Einzelphänomene der „Reformation“ in ihrer formativen Phase nur aus ihren engeren und weiteren Kontexten erheben lässt. Diese Feststellung ist einerseits banal, denn sie entspricht dem elementaren Gebot historischer Erkenntnis, eine Zeit aus sich heraus zu verstehen und nach den ihr gemäßen Maßstäben zu interpretieren. Sie ist in Bezug auf den „Reformation“ genannten historischen Zusammenhang aber vielleicht doch nicht völlig trivial, da der Begriff und die Sache der „Reformation“ in der neueren Diskussion keineswegs eindeutig und selbstverständlich sind.

Während in der protestantischen Kirchengeschichtswissenschaft, soweit ich sehe, bis heute die vor allem durch Leopold von Ranke's „Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation“ (1839–1847) grundgelegte historiographische Tradition dominiert, die mit der singularisch verwendeten „Reformation“ die von Luther ausgehende, aber auch von anderen reformatorischen Akteuren etwa Oberdeutschlands und der Schweiz maßgeblich getragene und wesentlich mitbestimmte „evangelische“ oder „protestantische“ Veränderung der kirchlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse bezeichnet², hat sich in der geschichtswissenschaftlichen Literatur, nicht zuletzt im

¹ FRIEDRICH SCHLEIERMACHER, Hermeneutik und Kritik mit besonderer Beziehung auf das Neue Testament. Aus Schleiermachers handschriftlichem Nachlasse und nachgeschriebenen Vorlesungen hg. v. FRIEDRICH LÜCKE [Sämtliche Werke I. Abt. Bd. 7], Berlin 1838, S. 69. In seiner Einleitung zur Kirchengeschichte (1806) formulierte Schleiermacher in Bezug auf die unveräußerliche Dialektik von Einzelnem und Ganzem: „Auch läßt sich ja das Werden des Ganzen nicht Darstellen ohne Darstellung des Einzelnen weil das Ganze nur im Einzelnen erscheint, und es gehört grade zur Form seines Wesens auch die Abwechselung zwischen Verbreitetsein des inneren Geistes in der ganzen Masse und starckem Hervortreten desselben im Einzelnen, welche wiederum nicht anders als in einzelnen Theilen kann gezeigt werden.“ FRIEDRICH DANIEL ERNST SCHLEIERMACHER, Vorlesungen über die Kirchengeschichte, hg. von SIMON GERBER [KGA II,6], Berlin, New York 2006, S. 10,30–11,3.

² Vgl. nur aus dem Kreis der neueren Veröffentlichungen zur Sache: VOLKER LEPPIN, Das Zeital-

angloamerikanischen Kontext, ein Sprachgebrauch etabliert, bei dem der Begriff „Reformation“ immer häufiger im Plural verwendet wird.³ Auch ein durch Personal- oder Lokaleponyme wie „Wittenberger“⁴, „Luthersche“ oder „Genfer Reformation“ geprägter Sprachgebrauch hat sich in der neueren Forschung breit gemacht; er indiziert neben traditionelleren Begriffsbildungen wie „katholische Reform oder Reformation“⁵ oder „Radikale Reformation“⁶, dass jener historische Zusammenhang, der

ter der Reformation. Eine Welt im Übergang, Darmstadt 2009; ATHINA LEXUTT, Die Reformation. Ein Ereignis macht Epoche, Köln, Weimar, Wien 2009; THOMAS KAUFMANN, Geschichte der Reformation, Berlin 2010; LUISE SCHORN-SCHÜTTE, Die Reformation. Vorgeschichte – Verlauf – Wirkung, München 2002; SLINKA RUBLACK, Die Reformation in Europa [fischer TB 60129], Frankfurt/M. 2003; HELGA SCHNABEL-SCHÜLE, Die Reformation 1495–1555 [ub 17048], Stuttgart 2006; aus der englischsprachigen Literatur vgl. etwa: C. SCOTT DIXON, The Reformation in Germany, Oxford 2002; DIARMAID MACCULLOCH, The Reformation, New York, London 2004 [dt. Ausgabe: Die Reformation 1490–1700, München 2008]; MARTIN H. JUNG, Die Reformation. Theologen, Politiker, Künstler, Göttingen 2008. Als Teil des „konfessionellen Zeitalters“ und „Kulminationspunkt von zwei Jahrhunderten voller Reformstreben“ behandelt „die Reformation“ – unterschieden als „Wittenberger“ und „Zürcher Reformation“: HARM KLUETING, Das Konfessionelle Zeitalter. Europa zwischen Mittelalter und Moderne, Darmstadt 2007, S. 135 ff.; zur Orientierung in den neueren Debatten einschlägig: STEFAN EHRENPREIS/UTE LOTZ-HEUMANN, Reformation und konfessionelles Zeitalter [Kontroversen um die Geschichte], Darmstadt 2002. Von der grundsätzlichen Einheit der in sich differenzierten Reformation her setzt an: HANS JOACHIM HILLERBRAND, The Division of Christendom. Christianity in Sixteenth Century, Louisville, London 2007.

³ Zur Pluralisierung und Verunklarung des Reformationsbegriffs bei MACCULLOCH vgl. THOMAS KAUFMANN, „History is good at confounding and confessing labelers“ – „Die Geschichte versteht es meisterlich, Schlagwortexperten zu irritieren und zu verwirren“. Zu Diarmaid MacCullochs „Reformation“, in: ARG 101, 2010, S. 305–320; einflussreich in Bezug auf die Pluralisierung des Reformationsbegriffs ist sicher, anknüpfend an ältere historiographische Traditionen insbesondere des reformierten Protestantismus: HEIKO A. OBERMAN, vgl. etwa: Eine Epoche – Drei Reformationen, in: DERS., Die Reformation. Von Wittenberg nach Genf, Göttingen 1986, S. 283–299; DERS., Zwei Reformationen. Luther und Calvin. Alte und Neue Welt, Berlin 2003; zuletzt: THOMAS A. BRADY JR., German Histories in the Age of Reformations 1400–1650, Cambridge, New York 2009; vgl. auch SCOTT H. HENDRIX, Recultivating the Vineyard. The Reformation Agendas of Christianization, Louisville, London 2004, der Luthers, die städtische, die radikale und die katholische „Agenda“ unterscheidet. Auch CARTER LINDBERG (The European Reformations, Chichester 2010) hat die Pluriformität der unterschiedlichen Reformationsprozesse in Europa zur Wahl des Plurals „Reformations“ veranlasst.

⁴ Die Rede von der „Wittenberger Reformation“ wurde, wenn ich recht sehe, in letzter Zeit besonders von den Leipziger Kirchenhistorikern publizistisch wirkungsreich lanciert, vgl. etwa die Festschrift für Helmar Junghans: Humanismus und Wittenberger Reformation, hg. v. MICHAEL BEYER und GÜNTHER WARTENBERG, Leipzig 1996, oder: GÜNTHER WARTENBERG, Wittenberger Reformation und territoriale Politik. Gesammelte Aufsätze [AKThG 11], Leipzig 2003, sowie verschiedene von WARTENBERG und IRENE DINGEL hg. Tagungsbände in der Reihe der Leucorea-Stiftung [LStRLO, hg. von UDO STRÄTER und GÜNTHER WARTENBERG]. Ob die regionalistische Kolorierung der „Wittenberger Reformation“ dazu beiträgt, ihre Einbettung in die allgemeineren Interaktionsprozesse des Reiches und Europas sichtbar zu machen, wird die weitere Diskussion zu zeigen haben.

⁵ Auch wissenschaftsgeschichtlich substanziell orientierend: GOTTFRIED MARON, Art. Katholische Reform und Gegenreformation, in: TRE 18, 1989, S. 45–72; eine positive Verwendung der katholischen „Reformation“ im Umkreis des Cusaners schon bei JOHANNES JANSSEN, Die allgemeinen Zustände des deutschen Volkes bei Ausgang des Mittelalters [Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters 1], Freiburg/B. 161892, S. 6 ff.; 636 ff.; inzwischen, von der Leiter-

„Reformation“ genannt zu werden verdient, entweder als komplexes Bündel irgendwie eigenständiger Reformationen oder aber als in sich plurales Phänomen einer substanziell einheitlichen Reformation zu bestimmen ist. Will man den Umstand, dass der gegebenenfalls wohl verkaufsfördernde Singular „Reformation“ auf einem Buchtitel mit dem inhaltlichen Plural der Darstellung einhergeht, nicht für der Weisheit letzten Schluss halten, ist hier auf Klarheit zu dringen. Denn wenn man das historiographische Konzept der „einen“ „evangelischen“ oder „protestantischen“ Reformation als eines epochalen Sachverhalts mit Grund infrage stellen bzw. überwinden will, sollte man beherzt dem Beispiel Bradys folgen und sowohl „die“ Geschichte als auch „die“ Reformation pluralisieren.⁷

Das von mir hier vertretene und an anderem Ort⁸ umfassender ausgearbeitete Verständnis von „Reformation“ ist einem Konzept der in sich pluralen, gleichwohl einen spezifischen und einheitlichen historischen Zusammenhang bildenden, untereinander mannigfach vernetzten territorialen, lokalen, regionalen und nationalen Veränderungsprozesse als *der* Reformation verpflichtet. Die *eine* Reformation gibt es demnach sofern und weil sich zwischen den einzelnen städtischen, territorialen, nationalen und milieu- bzw. richtungstheologischen Reformationsprozessen höchst unterschiedliche und komplexe Interaktionen abspielten bzw. nachweisen lassen, die „die“ Reformation ausmachten bzw. ihr den Weg bahnten. „Die Reformation“ erscheint in dieser Perspektive als ein dynamischer Prozess literarisch-publizistischer bzw. aktional-inszenatorischer Interaktionen, der wesentlich von häufig kaum mehr sichtbar zu machenden Mobilitätsmomenten bestimmt und geprägt worden ist. Diese Mobilitätsmomente betreffen einzelne oder Gruppen von Personen, die durch ihre Bewegung an unterschiedliche Orte oder in verschiedene Regionen Nachrichten, Bilder, Texte oder exemplarische und gegebenenfalls modellhaft werdende Aktionsformen verbreiteten, Beziehungen zwischen unterschiedlichen ‚Reformationszentren‘ herstellten oder Kommunikationsnetzwerke bildeten, die wesentlich dafür verantwortlich waren, dass eine „reformatorische Bewegung“ entstand.

Vielfach sind die ersten oder frühesten reformatorischen Mobilitätsakteure in historisches Dunkel gehüllt; nur selten wissen wir, welche konkreten Individuen dafür verantwortlich waren, dass man weit entfernt von der kursächsischen Provinzstadt Luthers Texte zu lesen, gegebenenfalls zu diskutieren und weiter zu verbreiten begann. Doch alles spricht dafür, dass es die seit langem vorhandenen Kommunikationsnetzwerke und Mobilitätsstrukturen bestimmter Personen- und Berufsgruppen waren, denen in diesem Zusammenhang die entscheidende Bedeutung zukam: Kauf-

minologie des Titels her eher ungewöhnlich: RONNIE PO-CHIA HSIA, Gegenreformation. Die Welt der katholischen Erneuerung 1540–1770 [fischer TB 60130], Frankfurt/M. 1998.

⁶ GEORGE HUNTSTON WILLIAMS, The Radical Reformation [Sixteenth Century Essays and Studies 15] Kirksville 2000; vgl. zu dem Konzept und seinen wissenschaftsgeschichtlichen Implikationen: HANS-JÜRGEN GOERTZ, Religiöse Bewegungen in der frühen Neuzeit [EdG 20], München 1993, S. 59 ff.

⁷ BRADY, German Histories, wie Anm. 3.

⁸ KAUFMANN, Geschichte der Reformation, wie Anm. 2.

leute, die in translokale und -regionale Handels- und Marktstrukturen involviert waren, Buchführer, die Druckerzeugnisse zwischen unterschiedlichen Städten und Marktorten vertrieben, Buchdrucker, die die Messen beschickten und mit ihresgleichen in produktionspraktischen, logistischen und ökonomischen Fragen konkurrierten und kooperierten, die ‚Zuliefergewerbe‘ der ‚schwarzen Kunst‘ wie Schriftgießer, „Reisser“, also Holzschnittzeichner, Kupferstecher, Formschneider, Briefmaler, also Buchillustratoren, und Buchbinder⁹, Handmaler und „Künstler“, aber auch Ordensleute, die sich zwischen den verschiedenen Niederlassungen hin- und herbewegten oder eine Mission erfüllten bzw. mit Ordensgliedern, die dies taten, verkehrten, Stadtschreiber, die für die diplomatischen Kontakte zu anderen Städten und Herrschaften zuständig waren, Briefboten aller Art, Studenten, fahrende Schüler und Magister, die sich im Bewegungsraum der höheren Schulen und Universitäten aufhielten, auch, wenn auch weniger einschlägig, fahrende Händler, Juden, Bettler, Räuber, Komödianten und Bauern, die zumindest an den Markttagen die Städte frequentierten, Söldner, Handwerkergejellen aller Art auf Wanderschaft, sodann geistliche und weltliche Fürsten und Adelpersonen und ihre Beraterstäbe, die sich aus Anlass politischer Versammlungen, Missionen, Wallfahrten oder Bildungsreisen durch unterschiedliche Städte, Regionen und Territorien des Reichs oder Europas bewegten, Wallfahrer aller Stände und beiderlei Geschlechts, Ablasskrämer und ihre Trosse etc. pp. Dass die ständisch stratifizierten, sozial wenig mobilen Gesellschaften des frühen 16. Jahrhunderts in motionaler Hinsicht ‚immobil‘ gewesen wären, wird man schwerlich behaupten können.¹⁰ Ein nicht unwesentlicher Teil vor allem der städtischen Bevölkerung wird permanent entweder selbst ‚unterwegs‘ gewesen oder doch planmäßig direkt oder indirekt mit Personen in Kontakt gekommen sein, die gerade von irgendwoher kamen oder irgendwohin gingen.

Aufgrund einer letztlich alle Stände und Schichten regelmäßig und mehr oder weniger intensiv berührenden vagierenden oder motivierten „mobilité incessante“ gelangten auch die die „Reformation“ betreffenden Nachrichten, Informationen, Überzeugungen, Texte und Drucke rasch von Ort zu Ort, von Region zu Region und überbrückten mit einer beinahe schon ‚modernen‘ Rasanz Grenzen der politischen, landsmannschaftlichen oder dialektalen Zugehörigkeit. Mit dem Begriff der „Kon-

⁹ Diese verschiedenen Gewerbe und Berufe werden nacheinander jeweils mit charakteristischen Versen von Hans Sachs und Holzschnitten von Jost Amman dargestellt im sog. „Ständebuch“ (1568), am einfachsten greifbar in: URSULA SCHULZE (Hg., Übers.), Jost Amman, Das Ständebuch. Herrscher, Handwerker und Künstler des ausgehenden Mittelalters, Köln 2006, S. 36–49.

¹⁰ Zum „fahrenden Volk“ als sozialer Randgruppe vgl. nur BERND ROECK, Außenseiter, Randgruppen, Minderheiten [Kleine Reihe V&R 1568], Göttingen 1993, S. 72 ff.; zum Wirtshaus als Begegnungsraum vgl. z. B.: ARNOLD ESCH, Wahre Geschichten aus dem Mittelalter. Kleine Schicksale selbst erzählt in Schreiben an den Papst, München 2010, S. 128 ff.; zur Reisetätigkeit eines Augsburger Fernhandelskaufmanns exemplarisch: KAY PETER JANKRIFT, Henker Huren Handelsherren. Alltag in einer mittelalterlichen Stadt, Stuttgart 2008, S. 77 ff.; zur „für das Überleben im Mittelalter so wichtigen Mobilität“ s. auch ERNST SCHUBERT, Alltag im Mittelalter. Natürliches Lebensumfeld und menschliches Miteinander, Darmstadt 2002, S. 163.

textuellen Reformation“ soll dieser von einem in einen anderen lokalen, regionalen, aber auch sozialen und sprachlichen Kontext übergehende Interaktionsprozess, aus dem oder im Zuge dessen eine „reformatorische Bewegung“ und schließlich „die Reformation“ in der Vielfalt ihrer spezifischen Aneignungs- und Auslegungsgestalten entstand, beschrieben bzw. begrifflich verdichtet werden.

2. Zur Frage der Bedeutung der Rechtfertigungslehre für die Reformation

Die hier vertretene Reformationskonzeption sieht sich in einer kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit zumal in der protestantischen Kirchengeschichte favorisierten Ansätzen, die das ‚Proprium‘ der Reformation, ihr ‚Wesen‘, ihren ‚Identitätskern‘, also das, was die Reformation zur Reformation machte¹¹, mittels einer theologiegeschichtlich-normativen Kriteriologie zu beschreiben versuchen. Die wesentlichen Impulse dieser Forschungs- und Deutungstradition dürften sich der sog. Lutherrenaissance verdanken, deren historiographiegeschichtliche Wirkungen freilich deutlich über die Theologie hinausgingen.

War es in der Reformationshistoriographie des späten 19. Jahrhunderts, etwa in einem populären und einflussreichen, im Vergleich mit Rankes Orientierung an der hohen Politik und den Fürsten stärker in der Breite der Gesellschaft ansetzenden Buch wie dem Friedrich von Bezolds¹² selbstverständlich, in der seines Erachtens „nur“ in Deutschland bewahrten „alte[n] Glaubenseinfalt und Redlichkeit“, im „Erwachen des deutschen Gewissens“¹³ gegen die romanische Sittenverderbnis, in der „Gährung unter den niederen Ständen“, die die „lang erwartete Stimme des Befreiers“ elektrisiert aufnahmen, in der „Seelenangst“, „Glaubenskraft“ und dem „bittern Priesterhaß des kleinen Mannes“ die maßgeblichen Bedingungsfaktoren der „größte[n] Tat der neueren Geschichte“¹⁴ zu sehen, die der „deutsche Bauernsohn“, ein „Heros des Willens, gestählt im Verzweiflungskampf mit dem eigenen Herzen“¹⁵, vollbrachte, so setzte mit der nicht zuletzt durch Troeltsch provozierten Debatte über die Bedeutung des Protestantismus für die Entstehung der Moderne bzw. über die

¹¹ Vgl. etwa VOLKER LEPPINS Frage: Wie reformatorisch war die Reformation? In: ZThK 99, 2002, S. 162–176.

¹² FRIEDRICH VON BEZOLD, Geschichte der deutschen Reformation [Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen 3, 1. Th.], Berlin 1886.

¹³ BEZOLD, a.a.O., S. 17.

¹⁴ A.a.O., S. 244.

¹⁵ A.a.O., S. 245. Dass es mühelos möglich wäre, zu entsprechenden Bezold-Zitaten solche Heinrich von Treitschkes beizugesellen, sei nachdrücklich betont. Zu Treitschke vgl. nur: HARTMUT LEHMANN, „Er ist wir selber: der ewige Deutsche“. Zur langanhaltenden Wirkung der Lutherdeutung von Heinrich von Treitschke, in: GERD KRUMEICH/DERS. (Hg.), „Gott mit uns“. Nation, Religion und Gewalt im 19. und frühen 20. Jahrhundert [VMPIG 162], Göttingen 2000, S. 91–103.

Ursachen der Reformation¹⁶ ein weit über die evangelische Theologie hinaus ausstrahlender Theologisierungsschub ein, der nicht in einer tief in der protestantischen Deutungstradition des Mittelalters wurzelnden Verfallsgeschichte¹⁷, sondern in der „Religion Luthers“¹⁸, in seinem „reformatorischen Erlebnis“¹⁹, vor allem aber in der „Rechtfertigungslehre“²⁰ die maßgebliche Ursache der Reformation sah.

¹⁶ Zuletzt: CHRISTOPH STROHM, Nach hundert Jahren. Ernst Troeltsch, Der Protestantismus und die Entstehung der modernen Welt, in: ARG 99, 2008, S. 6–35; vgl. die Einleitung von RENDTORFF und PAUTLER in TROELTSCH, Schriften, wie Anm. 68. Dass die Troeltsch-Debatte über die universalhistorische Bedeutung der Reformation außerordentlich breit und implizit auch als Diskurs über die historische Bedeutung der Aufklärung geführt wurde, war einem produktiven Historiker wie GEORG VON BELOW sehr bewusst, vgl.: Die Ursachen der Reformation. Mit einer Beilage: Die Reformation und der Beginn der Neuzeit [Historische Bibliothek 38], München 1917, bes. S. 6 ff. Im Kontext dieser Debatte erschienen eine Reihe von Abhandlungen unter diesem Titel: „Die Ursachen der Reformation“, vgl. HEINRICH BOEHMER, Die Ursachen der Reformation, in: ThLBl 38, 1917, Sp. 113–123; JOHANNES HALLER, Die Ursachen der Reformation, Tübingen 1917; zum Kontext: GOTTFRIED MARON, Luther 1917. Beobachtungen zur Literatur des 400. Reformationsjubiläums, in: ZKG 93, 1982, S. 177–221, bes. 201 f. BELOW (a.a.O., S. 8 mit Anm. 1) hat im Anschluss an FRIEDRICH LOOFS (Luthers Stellung zum Mittelalter und zur Neuzeit, Sonderabzug aus den „Deutschen evangelischen Blättern“ 1907, H. 8, Halle 1907, bes. S. 20 mit Anm. 1) auf die in der Aufklärungszeit selbst verwurzelten Urteile über Luther, die Troeltsch in gewissem Sinne präliedierten, hingewiesen. Vgl. zu der Debatte auch noch: HEINRICH BOEHMER, Luther im Lichte der neueren Forschung, Leipzig, Berlin 1917, S. 230–244; GUSTAV WOLF, Quellenkunde der deutschen Reformationsgeschichte, Bd. 2, Teil 1, Gotha 1916, ND Hildesheim 1988, S. 238–240; HERMANN SCHUSTER, Rez. von Paul Hinneberg (Hg.), Die Kultur der Gegenwart Teil 1, Abt. 4, 1 und 2, 1909, in: ThLZ 35, 1910, Sp. 513–517 (zu Troeltsch 515 f.); HANS PREUSS, Rez. zum 1. Band von Otto Scheel, Luther, 1916, in: ThLBl 37, 1916, Sp. 91–97, hier: 92 f. (zur Verhältnisbestimmung von Mittelalter und Reformation, insbesondere zur Nähe von Scheels differenziertem Bild des Mittelalters zur liberalprotestantischen Nivellierung des Abstandes von Spätmittelalter und Reformation). In einer klugen Rezension von ERNST TROELTSCHS Schrift „Die Bedeutung des Protestantismus für die Entstehung der modernen Welt“ (München, Berlin 1906, s. Anm. 68) wies der Neutestamentler ERNST VON DOBSCHÜTZ darauf hin, dass dessen Rede vom Altprotestantismus – statt des historiographischen Begriffs „Reformation“ – folgenreich sei: „Indem Tr[oeltsch] immer von Altprotestantismus statt von der Reformation redet, setzt er eine Auswirkung an die Stelle der wirksamen Kraft, von der es durchaus fraglich ist, ob sie die genuine Auswirkung sei. Die Geschichte kennt genug der Fälle, wo bahnbrechende Anstöße erst nach Jahrhunderten sich ausgewirkt haben [...]“ AKuG 6, 1908, S. 359 f., hier: 360. In der Perspektive dieses methodischen Einwandes ist auch Holls Kritik an Troeltsch (s. Anm. 18) zu deuten.

¹⁷ Vgl. HARTMUT BOOCKMANN, Das 15. Jahrhundert und die Reformation, in: DERS., Wege ins Mittelalter. Historische Aufsätze, hg. v. DIETER NEITZERT, UWE ISRAEL und ERNST SCHUBERT, München 2000, S. 65–80; zur historiographischen Tradition des Luthertums des konfessionellen Zeitalters grundlegend: MATTHIAS POHLIG, Zwischen Gelehrsamkeit und konfessioneller Identitätsstiftung. Lutherische Kirchen- und Universalgeschichtsschreibung 1546–1617 [SuR N. R. 37], Tübingen 2007, bes. S. 294 ff.; passim; zu den verfallsgeschichtlichen Deutungstraditionen in der mittelalterlichen Ketzergeschichte (insbesondere der Katharer, Waldenser und Joachimiten) vgl. WOLF-FRIEDRICH SCHÄUFELE, Defecit Ecclesia. Studien zur Verfallsidee in der Kirchengeschichtsanschauung des Mittelalters [VIEG 213], Mainz 2006 (Göttingen 2009), S. 91 ff.; 197 ff.; 249 ff.

¹⁸ Vgl. Holls Polemik gegen Hallers auf die Fokussierung auf das „reformatorische Erlebnis“ Luthers als der „letzte[n] Ursache der Reformation“ (BOEHMER, Ursachen, wie Anm. 16, Sp. 115) bei Boehmer gerichtete Feststellung: „Es wäre in der Tat schwer zu begreifen, daß eine theologische Kontroversfrage, über die sogar gelehrte Fachleute bis heute nicht ganz einig sind [sc. die sog. Rechtfertigungslehre], die Massen in Bewegung gebracht haben sollte.“ (HALLER, Ursachen, wie Anm. 17,

Dass diese für die intellektuelle und kulturelle Selbstbehauptung des deutschen Protestantismus wegweisend gewordene ‚kopernikanische Wende‘ der Reformationsdeutung, die fortan nicht mehr primär in der Negativität des Abgelehnten – der ‚Dekadenz‘ des späten Mittelalters – und in trotzig nationalen Motiven, sondern in der Positivität einer theologischen Lehre bzw. eines religiösen Erlebnisses den identitätsbildenden Kern der von Luther ausgehenden Reformation identifizierte, im historischen Kontext der krisenhaften Kriegs- und der Nachkriegszeit des Ersten Weltkriegs²¹ mehr und mehr an Einfluss gewann, dürfte kaum zufällig gewesen sein und

S. 42): „Wenn der heutige Geschichtsforscher nicht mehr begreift, daß eine ins einzelne ausgeführte Lehre – die sich aber eben auf das Verhältnis des Menschen zu diesem Jenseits bezog – die Massen hätte in Bewegung setzen sollen, so beweist er damit nur, wie fremd ihm innerlich die ganze Zeit geworden ist.“ KARL HOLL, Die Rechtfertigungslehre im Licht der Geschichte des Protestantismus, in: DERS., Gesammelte Aufsätze zur Kirchengeschichte, Bd. 2: Der Westen, Tübingen 1928, S. 525–557, hier: 534; vgl. 526. Auch die Bemerkung a.a.O., S. 534 Anm. 1: „Es ist bezeichnend für den heutigen Forscher, daß er die Erkenntnis dieses Zusammenhangs von Buße und Rechtfertigung [sc. wie sie in der ersten der 95 Thesen enthalten sei] für ‚Theologie‘ hält; für die Leute von damals war das nicht Theologie, sondern Religion.“ Sicher hat zu der am Ende fruchtlosen Opposition zu Haller auch beigetragen, dass dieser seine m. E. richtige These, die Reformation sei zu einer „Massenbewegung“ geworden, weil „sie sofort auf praktische Ziele losgeht“ (HALLER, a.a.O., S. 42; Kursivierung im Original gesperrt), mit der falschen Alternative verband: „Luthers Auftreten zündete nicht darum, weil er die Lehre Roms von Ablass und Gnade bestritt und bekämpfte, sondern weil er sich gegen die Macht der Kirche erhob.“ (Ebd.) Der Kampf gegen den Ablass war eben ein Sachverhalt, an dem sich die untrennbare Verbindung von Lehre, religiösem Vollzug und kirchlicher Autorität erwies und eine Dissoziation in Theorie und Praxis unmöglich wurde. Eine Trennung von Theologie und Religion aber hätte die Wirkungen der Ablasskritik Luthers zu restringieren erlaubt. Hallers Nachweis einer ‚reformatorischen Rechtfertigungslehre‘ in Faber Stapulensis‘ Römerbriefkommentar von 1512 (a.a.O., S. 42 zum *sola fide*; s. unten § 8, Anm. 157) diente der Untermauerung seiner These, dass die abstrakte Lehre als solche eben keine mit der Reformation vergleichbaren Wirkungen zeitigt habe.

¹⁹ BOEHMER, Ursachen, wie Anm. 16, Sp. 115. BOEHMER formulierte – im Reformationsjubiläum 1917 durchaus programmatisch und normativ –: „In der zentralen Stellung, welche die Rechtfertigungslehre in der Theologie aller evangelischen Kirchen und Denominationen einnimmt, spiegelt sich somit noch heute der geschichtliche Zusammenhang der evangelischen Verkündigung mit dem reformatorischen Erlebnis Martin Luthers.“ Ebd.

²⁰ Vgl. BELOW, Ursachen, wie Anm. 16, S. 6–8.

²¹ Dass Holls Luther allerdings von nationalen Momenten vielleicht doch weniger frei ist, als JOHANNES WALLMANN (Karl Holl und seine Schule, ZThK.B 4, 1978: Tübinger Theologie im 20. Jahrhundert, S. 1–33, hier: 32) herausgestellt hat, habe ich bereits früher zu zeigen versucht (THOMAS KAUFMANN, „Anpassung“ als historiographisches Konzept und als theologiepolitisches Programm. Der Kirchenhistoriker Erich Seeberg in der Zeit der Weimarer Republik und des ‚Dritten Reiches‘, in: DERS./HARRY OELKE [Hg.], Evangelische Kirchenhistoriker im ‚Dritten Reich‘ [Veröffentlichungen der wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie 21], Gütersloh 2002, S. 122–272, hier: 175 f. mit Anm. 273; 217 mit Anm. 509). ULRICH BARTHS berechtigter Widerspruch gegen Wallmanns These, Holls Lutherinterpretation sei in einem engen Zusammenhang mit der Krisenerfahrung des Krieges zu sehen (vgl. Die Christologie Emanuel Hirschs, Berlin, New York 1992, S. 18 f. Anm. 4; dazu auch ASSEL, Aufbruch, s. u., S. 59 ff.; 112 ff., dessen Darstellungsmethode allerdings der Erforschung von Interferenzen zwischen der Lutherinterpretation und der Zeiterfahrung wenig günstig ist), ist in Bezug auf die historiographiegeschichtlichen Wirkungen der ‚Lutherrenaissance‘ insofern unerheblich, als diese vornehmlich im Umkreis des Jahres 1917 und in der Nachkriegszeit einsetzten. Der brillante Aufsatz von FRIEDRICH LOOFS (Luthers Stellung, wie

zum Teil auch die Nachhaltigkeit ihrer Wirkungen bis weit ins 20. Jahrhundert hinein erklären. Die Lebhaftigkeit der in inhaltlicher Hinsicht zumeist mit der Rechtfertigungslehre identifizierten oder doch in Verbindung gebrachten Debatte um die „reformatorische Entdeckung“ Luthers²² wird – ähnlich der auffälligen polymorphkontroversen Resonanz, die der „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ vor allem im deutschen Protestantismus zukam²³ – als mentalitätsgeschichtliche Fernwirkung jener Konzentration auf die Rechtfertigungslehre anzusprechen sein, die von der „Lutherrenaissance“ und der nicht immer sichtbar gemachten Aufnahme, Weiterführung und Transformation ihrer Impulse in der Dialektischen Theologie, insbesondere bei Iwand und Wolf²⁴, ausging.

Auch in der allgemeinen Geschichtswissenschaft wurde es nicht unüblich, in der Rechtfertigungslehre Luthers das entscheidende Motiv, den impulsgebenden Auslö-

Anm. 16; vgl. CHRISTIAN MUTH, *Der Geist der Zeiten und das Evangelium der Reformation*. Friedrich Loofs' Beitrag zur protestantischen Erinnerungskultur, in: JÖRG ULRICH [Hg.], *Friedrich Loofs in Halle* [AKG 114], Berlin 2010, S. 145–184, hier: 158 ff.) wäre meines Erachtens in die Frage der Genese der sog. Lutherrenaissance (s. dazu die grundlegende Studie von HEINRICH ASSEL, *Der andere Aufbruch. Die Lutherrenaissance* [FSÖTh 72], Göttingen 1994) einzubeziehen. Zu ERICH SEEBERGS eigenwilliger historischer Konstruktion der Lutherrenaissance und ihrer Überbietung in der von ihm ausgerufenen „Lutherrevolution“ s. KAUFMANN, „Anpassung“, s. o., S. 206 ff.

²² Die wichtigsten Beiträge zur Debatte sind in den von BERNHARD LOHSE hg. Sammelbänden dokumentiert: *Der Durchbruch der reformatorischen Erkenntnis bei Luther* [WdF 123], Darmstadt 1968; DERS. (Hg.), *Der Durchbruch der reformatorischen Erkenntnis bei Luther. Neuere Untersuchungen* [VIEG.B 25], Stuttgart 1988; eine vorläufige Analyse der Debatte stellt dar: THOMAS KAUFMANN, *Die Frage nach dem reformatorischen Durchbruch*. Ernst Bizers Lutherbuch und seine Bedeutung, in: RAINER VINKE (Hg.), *Lutherforschung im 20. Jahrhundert. Rückblick – Bilanz – Ausblick* [VIEG.B 62], Mainz 2004, S. 71–98.

²³ Vgl. nur: JOHANNES WALLMANN, *Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation* [utb 1355], Tübingen ⁵2000, S. 320 ff.; ZThK.B 10, 1998: *Zur Rechtfertigungslehre*; FRIEDRICH HAUSCHILD/UDO HAHN/ANDREAS SIEMENS (Hg.), *Die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre. Dokumentation des Entstehungs- und Rezeptionsprozesses*, Göttingen 2009.

²⁴ Zum Umgang mit Luther in der frühen Dialektischen Theologie vgl. EBERHARD BUSCH, *Die Lutherforschung in der dialektischen Theologie*, in: VINKE, *Lutherforschung*, wie Anm. 22, S. 51–70; zu Iwand vgl. aus der Fülle der Literatur nur: FRANK PRITZKE, *Rechtfertigungslehre und Christologie. Eine Untersuchung zu ihrem Zusammenhang in der dogmatischen und homiletischen Arbeit und in den Predigten des jungen Iwand* [Neukirchener Theologische Dissertationen und Habilitationen 19], Neukirchen-Vluyn 2002, S. 77 ff.; zu Hermann s. auch ASSEL, *Aufbruch*, wie Anm. 21, S. 305 ff.; zu Iwand und Hermann vgl. nur: ARNOLD WIEBEL, *Rudolf Hermann (1887–1962)* [UnCo 21], Bielefeld 1998, bes. S. 238–252; von ERNST WOLF s. v. a.: *Die Rechtfertigungslehre als Mittel und Grenze reformatorischer Theologie* (zuerst 1949/50); zuletzt in: DERS., *Peregrinatio*, Bd. 2, München 1965, S. 11–21. Auch wenn schwerlich zu bestreiten sein dürfte, dass in den dialektischen Interpretationen der Rechtfertigungslehre Luthers gegenüber Holl etwa die Bedeutung der Christologie in der Regel grundlegend aufgewertet wurde, markiert die Zentralstellung, die der Rechtfertigungstheologie bei den Dialektikern und den Anhänger der „Lutherrenaissance“ zukam, doch eine – zumal vor dem Hintergrund der vorangehenden Theologiegeschichte geurteilt – markante Gemeinsamkeit. HERMANN FISCHER formuliert: „In dem Interesse an der Theologie Luthers berührt sich diese Strömung [sc. die Lutherrenaissance] mit der frühen dialektischen Theologie, in der näheren Gestalt dieses Interesses freilich und vollends in der auf das nationale Geschick Deutschlands bezogenen Aktualisierung Luthers tritt sie zu ihr in einen klaren Gegensatz.“ *Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert*, Stuttgart 2002, S. 45.

ser oder doch einen maßgeblichen Faktor bei der Entstehung der Reformation bzw. der reformatorischen Bewegung zu sehen.²⁵ In der wissenschaftsgeschichtlich epochalen Reformationsgeschichte des katholischen Kirchenhistorikers Joseph Lortz

²⁵ Vgl. etwa GERHARD RITTER: „Es gehört zu den historisch bedeutsamsten Wesensmerkmalen der deutschen Reformation, dass ihr Ursprung nicht in irgendwelchen öffentlichen Ärgernissen, sondern in der weltfremden Abgeschlossenheit der Klosterzelle, in den höchstpersönlichen Gewissensnöten einer einsam mit ihrem Gott ringenden Menschenseele zu suchen ist.“ Den Grund für das historische Bedeutsamwerden der Theologie Luthers sieht Ritter darin, dass dieser religiöse Kämpfer seine Gewissenstat „nicht in der Form eines rein privaten ‚Erlebens‘, sondern in fortwährender Auseinandersetzung mit dem theologischen Erbe seiner Zeit vollzogen“ habe. Die Neugestaltung Europas im 16. Jahrhundert, Berlin 1950, S. 74; 76. Ritters einflussreiches Lutherbuch, das auch in seinen verschiedenen Überarbeitungen (vgl. MICHAEL MATTHIESEN, Gerhard Ritter. Studien zu Leben und Werk bis 1933 [Deutsche Hochschulschriften 451], 2 Bde., Egelsbach u. a. 1993, S. 376–498; CHRISTOPH CORNELISSEN, Gerhard Ritter. Geschichtswissenschaft und Politik im 20. Jahrhundert [Schriften des Bundesarchivs 58], Düsseldorf 2002, bes. S. 196 ff.) die tiefgreifende Prägung durch Holls Lutherinterpretation nicht verlor, hatte die Zustimmung Holls gefunden (vgl. Postkarte Holls an Ritter vom 1. 5. 1925 [BA Koblenz N 1116/117]; CORNELISSEN, a.a.O., S. 208 Anm. 174) und den Anlass für die von Heinrich Bornkamm betriebene Gießener theologische Ehrenpromotion des Freiburger Historikers (s. dazu die Hinweise in: THOMAS KAUFMANN, Heinrich Bornkamm als zweiter und erster Vorsitzender des Vereins für Reformationsgeschichte [1931–1976], in: LUISE SCHORN-SCHÜTTE [Hg.], 125 Jahre Verein für Reformationsgeschichte [SVRG 200], Gütersloh 2008, S. 100–158, hier: 117 mit Anm. 87) gebildet; vgl. auch THOMAS KAUFMANN, Die deutsche Reformationsforschung seit dem Zweiten Weltkrieg, in: ARG 100, 2009, S. 15–47, bes. 16. Instruktiv ist auch die Sicht Paul Joachimsens, der das historiographische Problem einer sachgemäßen Verhältnisbestimmung der ‚initia Lutheri‘ und der ‚initia reformationis‘ (vgl. dazu HEIKO A. OBERMAN, Reformation: Epoche oder Episode, in: ARG 68, 1977, S. 56–111, hier bes. 73 f.) letztlich auf Luthers großes Selbstzeugnis von 1545 zurückführt und unter der Voraussetzung, dass dieses für die Frühzeit zutreffend sei, folgert: „Wäre dem [sc. dass Luthers theologische Erkenntnis ein Moment seines Kampfes gegen die Papstkirche gewesen sei] wirklich so, dann wäre Luther durch den Gegensatz zur Papstkirche, also durch eine Tatsache der äußeren Erfahrung zum Reformator geworden, ebenso also wie Wiclif und Hus. Das ist nicht so gewesen. Luther war fertig, als er in den Kampf um den Ablass eintrat. [...] Luther identifiziert seine Entwicklung zum Reformator mit der Entwicklung der Reformation. Diese beginnt allerdings 1517, jene viel früher, sicherlich schon im Erfurter Kloster.“ PAUL JOACHIMSEN, Die Reformation als Epoche der deutschen Geschichte. In vollständiger Fassung erstmals aus dem Nachlass hg. von OTTO SCHOTTENLOHER, München 1951, S. 25 f. Für das Werden des Reformators Luther war die Rechtfertigungslehre entscheidend (s. JOACHIMSEN, a.a.O., S. 30 f.), für die Entstehung der Reformation die im Ablassstreit beginnende Auseinandersetzung mit der Papstkirche. Zu Joachimsen und seiner Reformationsdeutung vgl. nur: NOTKER HAMMERSTEIN, Reformation und deutsche Modernität – Paul Joachimsen, in: LUISE SCHORN-SCHÜTTE (Hg.), Alteuropa oder frühe Moderne. Deutungsmuster für das 16. bis 18. Jahrhundert aus dem Krisenbewußtsein der Weimarer Republik in Theologie, Rechts- und Geschichtswissenschaft [ZHF, Beih. 23], Berlin 1999, S. 25–44. In der Darstellung Erich Hassingers spielt die zur Rechtfertigungslehre führende „innere Entwicklung“ (S. 126) Luthers zwar eine gewichtige Rolle. Gleichwohl erscheint der in die Reformation mündende Ablassstreit von Luthers Seite aus von jeder „revolutionäre[n] Absicht“ (S. 127) frei. In einen Kausalnexen von Ursache und Wirkung kann man das Interesse an der Rechtfertigungslehre bei Hassinger nicht bringen; für ihn „bleibt es doch letztlich ein Geheimnis, daß ein theologisches Disputationsprogramm binnen kurzem derartiges Aufsehen erregen konnte, wie es die 95 Thesen verursachten“ (S. 128). Die hochgradige Kontingenz der Reformation wird in folgendem Satz besonders schön deutlich: „Eingetreten ist dann aber etwas völlig Unerwartetes: daß ein Mönch und Professor der Theologie, von einer ganz unirdischen, auf das ewige Heil gerichtete Frage ausgehend, alsbald eine umfassende Neuordnung des ganzen Lebens entwarf [...]“ (S. 119). In dieser Perspektive wurzeln die Reformationsvor-

kam dem „inneren Durchbruch“²⁶ Luthers, seiner „Deutung der Gerechtigkeit Gottes als der uns gerechtmachenden Gnade“, die freilich in inhaltlicher Hinsicht ganz der exegetischen Lehrmeinung des Mittelalters entsprochen habe, aber im Sinne des „Reformatorisch-Häretischen“²⁷ insofern „neu“ gewesen sei, als Luther sie nicht – „wie die mittelalterlichen katholischen Exegeten aus einer katholischen Gesamthaltung“ heraus verstanden habe –, sondern im Sinne einer „Vernichtung der Willenskräfte des Menschen“ und der „Statuierung des Menschen als Nur-Sünde“²⁸ deutete, die Qualität eines im subjektiven Erleben des Reformators gründenden, gleichwohl entscheidenden Verursachungsmoments der Reformation zu: „Die deutsche Reformation ist zu einem Großteil Martin Luther.“²⁹

Bis heute ist es üblich, zwischen der Rechtfertigungslehre Luthers und dem Beginn der Reformation bzw. den Anfängen der reformatorischen Bewegung einen sehr unmittelbaren, gleichsam kausal-genetischen Zusammenhang zu sehen, mithin in der genuinen reformatorischen Rechtfertigungsbotschaft jenen ursächlichen Ausgangsimpuls zu identifizieren, der bestimmte reformatorische Wirkungen zeitigte und die Vielfalt der reformatorischen Prozesse verband bzw. integrierte. In bemerkenswerter Eintracht affirmieren Karl Holl und Bernd Moeller die von Johannes Haller³⁰ abgewiesene These, es sei Luthers Rechtfertigungslehre gewesen, die „die Massen in Bewegung“³¹ gebracht habe, ohne dass allerdings an den ja nicht eben zahlreichen Phänomenen ‚massenwirksamer‘ Mobilisierung in der frühen Reformationszeit in concreto aufgewiesen würde, dass und inwiefern hier rezeptionsgeschichtliche Verbindungen zur ‚Rechtfertigungslehre‘ Luthers vorliegen. Richtete sich Holl gegen Hallers These, Luthers Auftreten gegen die Macht der Kirche habe ihm entscheidende Zustimmung eingebracht³², so wandte sie Moeller ganz analog gegen den von Hans-Jürgen Goertz als Motiv und Stimulanz reformatorischer Entwicklungen in Anschlag gebrachten ‚Antiklerikalismus‘³³.

stellungen Luthers dann doch unstrittig in der Rechtfertigungslehre. Die angeführten Zitate aus: ERICH HASSINGER, *Das Werden des neuzeitlichen Europa 1300–1600*, Braunschweig 1966.

²⁶ JOSEPH LORTZ, *Die Reformation in Deutschland*, Erster Band, Freiburg/B. 1941, S. 180. Zu LORTZ vgl. DBETH 1, 2005, S. 868 f.

²⁷ LORTZ, *Die Reformation*, wie Anm. 26, S. 183.

²⁸ A.a.O., S. 183.

²⁹ A.a.O., S. 147.

³⁰ HALLER, *Ursachen*, wie Anm. 16, S. 42.

³¹ HOLL, *Rechtfertigungslehre*, wie Anm. 18, S. 534. Moeller formuliert unter explizitem Rekurs auf Haller: „Ich scheue nicht vor der These zurück, es sei Luthers ‚Rechtfertigungslehre‘ gewesen, die ‚die Massen in Bewegung gebracht‘ hat (um nochmals Haller, wenn auch gegen den Strich, zu zitieren).“ BERND MOELLER, *Die Rezeption Luthers in der frühen Reformation*, in: BERNDT HAMM/DERS./DOROTHEA WENDEBOURG, *Reformationstheorien*, Göttingen 1995, S. 9–29, hier: 27.

³² HOLL, *Rechtfertigungslehre*, wie Anm. 18, S. 534 Anm. 1; vgl. HALLER, *Ursachen*, wie Anm. 16, bes. S. 42; vgl. 30 f.

³³ MOELLER, *Rezeption*, wie Anm. 31, S. 26 Anm. 33; vgl. ansonsten vor allem: DERS., *Luther-Rezeption*, Göttingen 2001; vgl. auch: HANS-JÜRGEN GOERTZ, *Pfaffenhaus und groß Geschrei. Die reformatorischen Bewegungen in Deutschland 1517–1529*, München 1987; DERS., *Antiklerikalis-*

Register

Personen

In das Personenregister sind biblische, literarische, mythologische Namen sowie Pseudonyme aufgenommen worden. *Moderne Autoren* sind berücksichtigt, sofern ihre Nennung über blosser Referenzbelege hinausgeht; sie sind *kursiv* gesetzt. Drucker und Druckorte reformationszeitlicher Drucke sind im Personen- bzw. Ortsregister verzeichnet. Die Anmerkungen wurden einbezogen.

- Abraham 441
Abu Ma'shar Dijafar Muhammad 132
Achill 285
Adelmann von Adelmansfelden, Bernhard 52, 366 f., 423 f.
Adolf von Anhalt, Bischof 173
Agricola, Johann 58, 146, 227, 317, 415, 471, 474, 479, 485, 497, 591
Ahrens, Hans-Herbert 406, 434
Aland, Barbara 78
Aland, Kurt 78, 105
Alber[us], Erasmus 229, 450
Albrecht von Brandenburg, Kardinal, Erzbischof und Kurfürst von Mainz, Erzbischof von Magdeburg 35, 171, 175 f., 179–181, 211, 260 f., 285, 321, 535
Aldegrever, Heinrich 153, 159, 304, 482
Aleander, Hieronymus 195, 241, 272, 278–280, 282, 288 f., 299, 332
Alexander III. von Makedonien, gen. der Große 285
Alexander VI., Papst 135
Alfonsi, Petrus 270
Almannus, Nikolaus 228
Altenbach, Hans 485
Althamer, Andreas 221
Althaus, Paul 335
Alting, Heinrich 335, 340 f.
Alveldt, Augustinus von 50, 55, 191, 317, 386
Ambrosius von Mailand 84, 331
Amerbach, Basilius 238, 541
Amerbach, Bonifatius 238
Amman, Jost 4
Amsdorf, Nikolaus von 97, 167, 205, 467, 590
Andreae, Jakob 104 f.
Andreas, Willy 16, 126, 171
Andrés, Juan [Johannes Andreas Maurus] 112
Angel, Sivert 115
Anselm von Canterbury 460
Anshelm, Thomas 51 f., 181, 192 f., 295, 304, 324
Antaios 275
Aphrodite 274
Apollo 268
Appold, Kenneth G. 105
Apuleius von Madaura 552
Aquin s. → Thomas von Aquin
Arbusow, Leonid 171
Aristoteles 90, 93, 182, 197 f., 222, 271, 307, 331, 338, 346, 440 f., 450, 457, 481, 524, 526, 533, 538 f.
Armstrong, Lilian 323
Arndt, Uwe 142
Arnobius 304
Arnold, Gottfried 591 f.
Arnold, Klaus 127 f., 137 f.
Arnold, Martin 362, 413, 568, 571

- Arnold, Matthieu* 583, 597, 602
Arthur, Linda B. 474
 Artholphus, Hieronymus 241, 248, 258
 Arzt, Ulrich 423
 Assel, Heinrich 7 f.
Assmann, Jan 122
Asso, Cecilia 80
 Athanasius 331
 Augias 275
Augustijn, Cornelis 78 f., 242
 Augustinus, Aurelius 40, 51, 53, 70, 80 f., 84, 93 f., 133, 178 f., 258, 268, 282, 331, 335, 339, 345–349, 351–354, 437, 450, 463, 522–524, 579, 587, 604
 Aurifaber, Johannes (Vinariensis) 70
Auty, Robert A. 71
 Avicenna ibn Sina 307

 Bachofen, Friedrich 582
Bachorski, Hans-Jürgen 551
 Bader, Augustin 117, 148 f., 483
 Bader, Johann 313
Bakker, Wilhelm de 151
Balázs, Mihály 112
 Baptista Mantuanus 552
Barge, Hermann 49, 70, 84, 94, 178, 190–192, 207, 222, 226, 228 f., 231, 246, 282, 406, 438, 473, 480, 522–526
 Barnim XI. von Pommern 189, 202
Barth, Karl 460
Barth, Peter 458
Barth, Ulrich 7, 183, 577
 Basilius von Caesarea 331
Bast, Robert James 110, 493, 562
Bauer, Karl 259, 337, 339, 343
Baum, Johann Wilhelm 321, 337, 341, 353, 354
Bauman, Clarence 574
Baumgart, Peter 186
 Baumgartner, Hieronymus 225
Baumgartner, Mira 487
Baur, August 356 f., 511
Baur, Jörg 115
Bayer, Oswald 166, 200, 335, 346, 355, 448, 489, 583
 Bebel, Johannes 246, 509
 Beck, Balthasar 393, 497
Becker, Hans-Jürgen 40

Bedini, Silvio A. 475
Bedouelle, Guy 70 f., 74, 332
Beer, Matthias 550
 Beh[a]/eim, (Hans) Sebald 304, 323, 472, 477
Behrendt, Walter 562
bei der Wieden, Susanne 237
Bell, Dean Philip 602
Below, Georg von 6 f.
 Benno von Meißen 531
Bensing, Manfred 413 f.
Bentzinger, Rudolf 394, 416 f.
Benzing, Josef 390, 416
Berger, Arnold E. 359, 378
Berger, Joachim 307
Bergsten, Torsten 487
 Berlichingen, Götz von 418
Bernet, Claus 151
 Bernhard (jüdischer Konvertit) 603
 Bernhard von Clairvaux 117
 Bernhardi s. → Feldkirch
 Bernhartin von Siena 477, 539
Bernhart, Max 328
 Bernhaupt-Schwenter, Pankraz 326
Bernhofer-Pippert, Elsa 494
Bernstein, Eckhard 280, 284, 511
Berstett, Hans von 479
 Bertold von Henneberg 74
Bertram, Max Paul 212
Beumer, Johannes S. J. 528
Beutel, Albrecht 91, 575
Beyer, Carl 213
 Beyer, Christian 217, 219
Beyer, Franz-Heinrich 359, 379, 387, 394, 507, 547
 Beyer, Leonhard 343
Bezold, Friedrich von 5, 128, 136
 Bibliander, Theodor 113 f., 117, 239, 510
 Biel, Gabriel 270, 507
Biereye, Johannes 213
 Billican, Theobald 354
 Binder, Andreas 242, 534
Bittner, Franz 550
Bizer, Ernst 8, 453
Blanke, Fritz 458
Blanke, Heinz 91
 Blarer, Ambrosius 223, 225, 236, 584–586
 Blarer, Thomas 223, 225, 237

- Blaschke, Karlheinz* 190, 201
Blaufuss, Dietrich 592
Blaumeiser, Hubertus 335
Blickle, Peter 140–142, 147 f., 412
Blochwitz, Gottfried 360, 433 f., 545 f.
Bludau, August 78, 80
Blum, Georg Günter 133
Bobzin, Hartmut 112–114, 510
Bode, Gerhard 110
Böcking, Eduard 210
Böckmann, Paul 395
Böheim, Hans 126 f., 137 f., 482
Boehmer, Heinrich 6 f., 188, 227, 593 f.
Boekbinder, Gerrit 154
Bönsch, Annemarie 474
Boettcher, Susan R. 104
Bolliger, Daniel 460
Bonifatius VIII., Papst 198
Boockmann, Hartmut 6, 99, 128 f., 174, 507
Bora, Katharina von 563 f.
Borg, Barbara E. 309, 311
Borgolte, Michael 103
Bornkamm, Heinrich 9, 335 f., 341, 348, 413, 415, 484, 593 f.
Bornkamm, Karin 563, 594
Borrhaus s. → Cellarius
Bos, Frans Tobias 39
Botzheim, Johann von 223, 277, 471
Brady, Thomas A. Jr. 2 f., 15, 101 f., 121, 130, 512, 555, 561
Bräuer, Siegfried 143 f., 244, 358, 415–417, 468, 473, 491, 511, 548
Brandy, Hans Christian 115
Brant, Sebastian 387 f., 397
Braunschweiler, Thomas 458
Brecht, Martin 33, 38, 40–44, 55, 58, 64, 86, 89, 92, 94, 97, 105, 110, 123, 176, 178 f., 181, 188–192, 197, 212, 224, 274, 277 f., 280, 304, 334, 336 f., 339 f., 342, 354 f., 366, 413, 415, 422 f., 440, 467, 469, 473, 476, 483 f., 515, 534 f., 595
Bremer, Kai 114
Brennecke, Hanns Christof 267
Brenner, Anthonius 229
Brenner, O. 237
Brenner, Walther 229
Brennwald, Heinrich 303, 308
Brenz, Georg 139
Brenz, Johannes 115, 117, 123, 340, 342, 354
Breul, Wolfgang 564
Brigitta von Schweden 481
Bringemeier, Martha 474, 483 f.
Brinkmann, Bodo 285, 293
Brosamer, Hans 18
Brück, Gregor 218 f.
Brückner, Wolfgang 62
Bünderlin, Johannes 497
Brundage, James A. 436
Brunfels, Otto 60, 63, 276 f., 322 f., 328, 389
Bryner, Erich 70 f.
Bubenheimer, Ulrich 89, 142, 189 f., 197, 201, 203 f., 207, 246, 278, 372, 414, 468, 522
Bucer, Martin 207, 236, 278, 321, 334, 336–355, 358, 396, 484, 497 f., 529, 551, 560, 590, 597
Buchfurer, Michel 60, 234, 470
Buck, August 179
Buckwalter, Stephen E. 89, 362, 540, 552–556, 559, 568, 597
Büchner, Frauke 378, 398
Büllheim, Stephan von 234
Büsser, Fritz 207
Büttgen, Philippe 198, 440
Bugenhagen, Johannes 207, 222 f., 236 f., 243, 529, 582
Bullinger, Heinrich 160, 207, 245
Bullough, Vern L. 436
Bulst, Neithard 474
Bulst, Wolfgang A. 309, 311
Bu[o]ch, Johann Ulrich Schultherr von 42
Burchard, Peter 204
Burchill, Christopher J. 112
Burckhard, Peter 484
Burckhardt, Paul 246, 257
Burckhardt-Biedermann, Theophil 301, 308
Burer, Albert 222–224, 237, 240, 540
Burger, Christoph 73, 470, 512
Burger, Georg 204
Burke, Peter 326
Burkhard, Franz 45
Burmeister, Karl-Heinz 510
Burnett, Amy Nelson 246, 320 f., 487, 509, 597
Burnett, Stephen G. 602
Burschel, Peter 493, 500 f., 551, 569
Busch, Eberhard 8

- Busche, Hermann von dem 295 f., 322
Buszello, Horst 412

 Cacus 275
 Cajetan[us], Thomas de Vio 41, 183, 261, 513
 Calixt III., Papst 103
 Calvin, Johannes 13 f., 452, 457
 Camerarius, Joachim 278, 280, 467 f.
 Camicianus, Andreas 472
 Campanus, Johannes Antonius 553
 Campeggio, Lorenzo 485
Campenhausen, Moritz von 75
Campi, Emidio 142 f.
 Capistranus, Johannes 477
 Capito, Wolfgang F. 42, 198, 220–224, 237, 239, 247, 256, 270–272, 277 f., 321–323, 331 f., 355, 396, 484, 508, 535, 560
 Capnio s. → Reuchlin
Cassidy, Brendan 326
 Catharinus, Ambrosius 55 f., 533 f.
 Cato, Marcus Porcius 242, 255
Celenza, Christopher S. 79
 Cellarius [Borrhaus], Martin 42
 Cervicornus, Eucharius 112
Châtillon, Jean 79
Chrisman, Miriam Usher 419, 433, 549, 569, 571
Christ-von Wedel, Christine 239, 553
 Chrysostomos, Johannes 331
 Cicero, Marcus Tullius 284, 455
 Clairvaux s. → Bernhard von Clairvaux
Classen, Albrecht 551
Claus, Helmut 207, 419, 422
Clemen, Otto 42, 51 f., 192–196, 210, 226, 233, 238, 241, 243, 246, 255 f., 276, 279, 313, 315 f., 357, 398, 415, 419, 422, 474, 482, 501, 529, 534, 598
 Coccinius Doggius s. → Köchli, Ulrich
 Cochläus, Johannes 18, 381, 417, 501
Colbus, Jean-Claude 465
Colet, John 79
Conrad, Anne 551
 Corallus, Abydenus 394
 Cordatus, Konrad 343
Cordes, Harm 168
Cornelissen, Christoph 9
 Corver, Simon 335, 341, 344

 Cradolphus, Georgius 241, 256
 Cranach, Lukas d. Ä. 61, 201, 203–206, 215, 269, 281, 285–289, 291–294, 297, 320, 323, 329, 331, 477, 483, 518, 523
 Cranach, Lukas d. J. 62, 267, 307
 Cratander, Andreas 238, 278, 309, 508 f., 540
 Cues [Kues], Nikolaus von 2, 107, 112–114
 Curio, Valentin 52, 238, 510
 Cyprian von Karthago 258, 331

D'Amico, John F. 538
 Dachser, Jakob 487, 491, 496, 504
 Damascenus s. → Johannes Damascenus
Dan, Robert 112
 Daniel (Prophet) 65, 266, 270–272, 331, 383, 573
 Dantiscus, Johannes 483 f.
 Dappen, Bernhard 38
 Darius 272
 David (König) 159 f., 247, 274, 289, 297, 327 f.
Davis, Kenneth Ronald 485
Davis, Natalie Zemon 126, 550 f.
Decot, Rolf 602
Dejung, Christoph 106, 108, 466, 491
Delgado, Mariano 498, 500
Delius, Hans-Ulrich 347
Delius, Walther 32
Demmer, Herbert 416 f.
 Demosthenes 284
 Denck, Hans 93, 150, 487 f., 490, 492, 497 f., 500, 502, 504 f., 573–576
Deppermann, Klaus 128, 149 f., 155, 571
Detmers, Achim 602
 Didimus Faventinus 544
Diefenbach, Lorenz 481
Dienst, Barbara 323, 328
Diersch, Carl 356, 358
 Dietenberger, Johannes 75, 100
 Dieter von Isenburg, Erzbischof von Mainz
Dieter, Theodor 181, 198, 335, 440
Dieterich, Hartwig 562
Dietz, Thorsten 583
Dilthey, Wilhelm 457, 593
Dingel, Irene 2, 105, 186, 267
 Diomedes 274
Dipple, Geoffrey 488

- Dismer, Rolf* 480
Dittrich, Christoph 501
Dixon, C. Scott 2, 561
Dobschütz, Ernst von 6
Dölsch, Johannes 204, 484
Dörner, Gerald 277
Dogson, Campbell 307
Dohna, Lothar Graf zu 128–130
Dohrn-van-Rossum, Gerhard 103
Doli[/e]ator, Jacobus 261
Dolzig, Hans von 204f.
Doren, Alfred 124
Dorgerloh, Stephan 168
Dorp, Marten 80f., 332
Drach, Johannes (Draconites) 213, 236, 261
Drechsel, Thomas 467
Dresden, Nikolaus von 49
Driedger, Michael 151, 464
Dröse, Albrecht 126
Drübel, Eckhart zum 569–572
Dülmen, Richard van 482, 550
Dürer, Albrecht 63, 278, 281, 304, 309, 320, 326, 472, 477, 481, 574
Dürr, Renate 562
Dungersheim, Hieronymus, gen. Ochsenfahrt 32, 196, 472
Duns Scotus, Johannes 90, 270, 307, 331, 338f., 539, 541
Duntze, Oliver 539
Durandus de Sancto Porciano 270
Dusentschuer, Johann 157f.
Dykema, Peter A. 75, 136, 417, 466

Ebeling, Gerhard 335, 343, 448f., 458, 567, 575, 583
Eberlin von Günzburg, Johann 144, 147, 163, 236, 279, 400–404, 406f., 409–416, 418, 423, 432, 434, 479, 486, 510f., 530, 541
Ebner, Hieronymus 60
Eccius dedolatus 195, 367f.
Eck, Johannes 34, 37–48, 50, 53, 63, 85, 188–190, 195f., 208f., 211, 235, 270–273, 277, 281, 304, 316f., 366–368, 371–373, 395, 399, 447, 475, 484, 509, 514f., 522f., 525, 533f.
Eckel, Friedrich 377–379, 384
Eckert, Alfred 64

Eckhart, Johann 320, 322, 402
Eckhart (Meister) 507, 572
Edwards Jr., Mark U. 13, 361, 368, 371, 377–379, 388, 434
Eells, Hasting 354
Egran[us], Johannes Sylvius 41f.
Ehmann, Johannes 32, 106f., 113
Ehmer, Hermann 336, 342, 354f.
Ehrenpreis, Stefan 2, 102
Eisenbart, Liselotte Constanze 474
Eisenmann, Johannes (Hessus Montanus) 42
Eisermann, Falk 174, 307
Elert, Werner 359, 594
Eleutherius Bizen 181, 295, 297, 330
Elias (Prophet) 266, 272–276, 313, 327, 573
Elliger, Walter 141–143, 244f., 413, 415, 469
Emmel, Samuel 569
Emser, Hieronymus 43, 45, 49, 92f., 95f., 189, 207, 282, 316f., 395
Enders, Ludwig 403
Endter, Johann A. 105
Endter, Wolfgang d. J. (Erben) 105
Engelmann, Nikolaus 261
Ennen, Edith 437
Enno II., Graf von Ostfriesland 344
Epikur 440
Epiphanius von Salamis 69
Erasmus von Rotterdam, Desiderius 55, 58, 65, 69, 77–86, 91–95, 97f., 172, 186, 207, 210, 224, 238, 242, 249, 272, 274, 277–280, 283, 289, 295–297, 304f., 308, 310–312, 316–319, 321, 330, 332, 336f., 340, 347, 368, 371f., 406, 409–411, 461, 471, 508, 524f., 527–529, 534, 540f., 547f., 553f., 556f., 596, 600
Erikson, Erik H. 593f.
Erler, Adalbert 383f.
Erlinger, Georg 237
Esch, Arnold 4, 186
Eschenhagen, Edith 201
Eshaus, Thomas 204
Eulenburg, Franz 185
Eyb, Albrecht von 550, 552f., 556f.
Eyb, Gabriel von 40

Faber Stapulensis, Jacob s. → Lefèvre d'Étaples, Jacques

- Faber, Johannes 534 f.
Fabian, Ernst 226
Fabisch, Peter 36, 171
 Fabri, Johann[es] 141, 534 f., 540
 Fabricius aus Vacha, Balthasar 195
 Fagius, Paul 354
Falk, Tilman 62, 285 f., 293
 Farel, Guillaume 243
Farge, James K. 332
Fasolt, Constantin 102
Fast, Heinold 245
Faulstich, Werner 431
Fauth, Dieter 116, 141 f., 468, 494
Feilchenfeld, Ludwig 45, 99
 Feldkirch, Bartholomäus Bernhards
 von 178
Felmberg, Bernhard Alfred R. 183
 Ferdinand, Erzherzog von Österreich,
 Römischer König 120
 Feuerlein, Thomas 205
 Ficino, Marsilio 78
Ficker, Johannes 106, 293, 327 f.
Finsler, Georg 274
 Fiore, Joachim von 130, 147
Fischer, Hermann 8, 114
Fischer-Galati, Stephen A. 120
 Fisher, Christopher 79
Fitos, Stephan 74
 Flach, Martin d. J. 520
Flachmann, Holger 187, 358
 Flacius, Matthias gen. Illyricus 60, 63, 538,
 581 f., 584, 586
 Fleischer, Sebastian 231
 Flötner, Peter 320, 323, 328
 Florentinus s. → Poggio 59
Flügel, Wolfgang 167 f.
Förstemann, Karl Eduard 203–206, 228, 535
Forster, Kenelm 71
Fraenckel, Pierre 379
 Francisci, Petrus 392
Francisco, Adam S. 106, 451
 Franck, Hans 309
 Franck, Sebastian 32, 106, 108 f., 354, 465 f.,
 471, 491 f., 496–498, 500, 502 f., 505
Frank, Günter 55, 452, 454–457
 Franz von Assisi 539, 541
Franz, Günther 412
Frassek, Ralf 562
 Frecht, Martin 342, 354
 Frei, Kaspar 52
 Freiermut, Hans Heinrich 320, 322
Freudenberger, Theobald 196
Frey, Winfried 295
Friedberg, Emil 562
Friedensburg, Walter 381, 417
 Friedrich III., Kaiser 306
 Friedrich III., Kurfürst von Sachsen, gen.
 der Weise 42, 45–48, 52, 62, 64, 130, 174–
 176, 179, 189, 201 f., 204–206, 217–220,
 227, 247, 253, 258, 285, 289, 339, 483, 515,
 198
 Friderich von Lantnewen 130, 131–133, 135
Friedrich, Reinhold 597
 Fries, Lorenz 392 f.
 Fritz, Joß 138 f.
 Fritzhans, Johann 236
 Froben, Johann 78, 81, 124, 270, 272 f., 305,
 331, 508 f., 528, 538
 Frölich, Georg (Laetus) 123 f.
 Fröschl, Sebastian 40, 189, 227, 229 f., 231
 Froschauer, Johann 317
Frühsorge, Gotthard 562
Fuchs, Gotthard 500
Fuchs, Thomas 569
Füssel, Marian 189, 206, 472
Füssel, Stephan 92, 307
 Fuessli, Hans [Johannes] 317–319
 Fugger (Familie) 145, 172

Gäbler, Ulrich 457, 462, 497
 Gansfort, Johannes Wessel 64, 238, 242 f.,
 598
Garfagini, Gian Carlo 268
 Garicus, Lucas 330
Garin, Eugenio 268
 Gattinara, Mercurino 130
 Gaubisch, Urban 70
Gause, Ute 498, 551
Gauss, Karl 256
Geiger, Gottfried 401, 416 f.
 Geiler von Kaysersberg, Johannes 76 f., 480,
 555–557
 Geiling, Johannes 278
Geldbach, Erich 157
Geldner, Ferdinand 74 f.

- Gengenbach, Pamphilus 404, 407, 417, 509 f., 530, 541, 548
 Georg, Herzog von Sachsen, gen. der Bärtige 40 f., 43, 45 f., 48, 92, 173, 189, 207, 209, 231, 515
 Georg, Markgraf von Brandenburg-Ansbach 598
 Georgius von Ungarn [de Hungaria / der Siebenbürgener] 32, 106–109, 116, 118, 443, 491
 Gerbel, Nikolaus 389, 392, 395
 Gerdesius, Daniel 336, 348
 Geroldseck, Diebold von 242
 Gerson, Jean 89
 Gertrud von Haarlem 159
 Geryones 308
Gestrich, Christof 460
Giesecke, Michael 174
Gilly, Carlos 470 f.
Gilmont, Jean-Francois 569
Ginhart, Marion 343
 Giovio, Paolo 106
 Glapion, Jean 404
 Gluenspieß, Philipp 226
 Gnidius, Matthaeus 302, 390, 392 f.
Göllner, Carl 108
Goertz, Hans-Jürgen 3, 10 f., 117, 121, 137, 142 f., 148 f., 157, 253 f., 415, 417, 464, 466, 487 f., 491, 495, 501, 512, 528
Goertz, Harald 118, 516
Goeters, J. F. Gerhard 239, 274, 490, 504
Göttler, Christine 272, 317, 393, 477
Goethe, Johann Wolfgang von 326
Götze, Alfred 293, 357, 403, 419, 530, 536
 Goliath 274, 297, 327 f.
Gothein, Eberhard 126, 138
 Gräfendorf, Johann von 211
Grässer-Eberbach, Ingeborg 280
 Graf, Jörg 297
 Graf, Urs 316, 320
Graff, Paul 104
 Grahn, Heinrich 31
Grane, Leif 83, 181, 277, 335 f., 347, 366, 371, 390, 394, 509
Grave, Johannes 326
 Grebel, Konrad 240, 245
 Greffenstein, Johann 58 f.
 Gregor von Rimini 347
 Greiff von Zinna, Heinrich 191
 Greiser, Daniel 214, 216
Grenzmann, Ludger 73, 506
 Gresbeck, Heinrich 157
Greschat, Martin 207, 278, 337, 346 f., 354, 415, 417
 Greyerz, Kaspar von 508, 595
 Grien, Baldung 285, 288, 290, 303
Grimm, Harold J. 363
 Grimm, Sigmund 530
Gritsch, Eric W. 490
Groebner, Valentin 479
Gröne, Valentin 33
 Gröning, Martin 332
Groll, Karin 215
 Grop, Gottschalck 227
 Groß, Christoph 201 f.
Grosse, Sven 454
Grötzingler, Eberhard 274
 Grüninger, Johannes 76, 376–378, 382, 389, 392 f.
 Grünpeck, Josef 132 f., 136, 507
 Grumbach, Argula von 72 f., 208, 222, 362
Grundmann, Herbert 74, 512
 Grunenberg s. → Rhau-Grunenberg
 Grynäus, Simon 256
 Gryse, Nikolaus 208
Gülpen, Ilonka van 531
 Günther, Franz 38, 189, 208
 Günzburg s. → Eberlin von Günzburg
Guggisberg, Hans R. 528
 Guldenmundt, Hans 63, 159
Gussmann, Wilhelm 271–274

Haag, Norbert 105, 272
Habich, Georg 328
 Hadrian VI., Papst 304 f.
Hägglund, Bengt 438
Häring, Hermann 133
Härle, Wilfried 335
 Hätzer, Ludwig 93, 239, 471, 480, 486, 489 f., 497, 499, 504 f., 530
 Haferitz, Simon 415
Hagemann, Ludwig 107
Hagen, Karl 356, 376
Hagen, Kenneth 91, 575
Halbach, Silke 72 f., 208, 362
Hall, Basil 71

- Haller, Berchtold 258
 Haller, Johannes 6f., 10, 14f., 22
 Hamel, Adolf 347
 Hamm, Berndt 11–13, 15, 22, 54, 59, 73, 75,
 77, 88, 94, 99, 101f., 121f., 124, 160f., 166,
 170, 172, 182f., 200, 271, 274, 278, 327,
 335, 347f., 355, 363, 439, 470–472, 482,
 500, 503f., 506, 549, 565, 570, 572, 579,
 593, 597, 605
 Hammann, Konrad 55, 534
 Hammer, Gerhard 187, 238, 241–244, 246,
 253, 279–281, 337, 341, 343, 529, 534
 Hammer, Wilhelm 502
 Hammerstein, Notker 9, 209, 493
 Hampe, Theodor 327
 Hannibal 284
 Hans von Jena 205
 Hardtwig, Wolfgang 418
 Harms, Wolfgang 64, 311, 359, 387
 Harnack, Adolf (von) 592f.
 Harnack, Theodosius 592
 Hartfelder, Karl 276, 323, 336, 341, 454
 Hartmann, Monika 63
 Hase, Hans Christoph von 582
 Hasse, Hans-Peter 64, 229, 468, 481, 497,
 500, 522, 524, 584
 Hassinger, Erich 9f.
 Haude, Sigrun 151
 Hauer, Georg 45
 Hauffen, Adolf 64
 Haugk von Jüchsen, Jörg 480, 489f., 496,
 498, 503f.
 Haupt, Hermann 44
 Hauschild, Wolf-Dieter 506
 Hausserr, Reiner 477
 Haussleiter, Johannes 195
 Hausstein, Jörg 441
 Hautz, Johann Friedrich 209, 339
 Hayden-Roy, Patrick 574
 Hecht, Wolfgang 326
 Heckel, Johannes 35
 Hedio, Caspar 508
 Heeg, Peter 393
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 266
 Hegemon, Petrus 449
 Heger, Günther 144
 Hegler, Alfred 108f., 465, 492, 496, 505
 Heimann, Sabine 378
 Hein, Markus 39
 Heinrich II., Kaiser 557
 Heinrich VII., Kaiser 539
 Heinrich VIII., König von England 379
 Heinrich, Herzog von Bayern 556
 Heitz-Muller, Anne-Marie 561
 Held, Paul 296
 Heldelinus, Casparus 581f.
 Helmann, Sebastian 217f.
 Helmrath, Johannes 103
 Helt, Konrad 221, 226
 Hendrix, Scott H. 2, 51, 56, 122
 Hennig, Matthias 158
 Hercules Gallicus 308f., 311
 Hercules Germanicus 238, 301, 303f., 309,
 311, 316, 319
 Hergemöller, Bernd-Ulrich 60
 Hergot, Hans 147f., 476, 482, 485f.
 Herkules 268f., 274f., 278, 283, 289, 301,
 303–308, 320, 325f.
 Hermann, Fritz 321
 Hermann, Rudolf 8
 Herms, Eilert 565
 Herz, Dietmar 124
 Herzig, Arno 118
 Hess, Daniel 493
 Heß, Johann 52, 217f., 515
 Hessus, Eobanus 212, 214, 278, 280, 282–
 285, 296
 Hessus, Simon 422
 Hieronymus 64, 79, 81f., 93, 95, 190f., 197,
 331f., 339, 350
 Hieronymus von Prag 55, 59, 64, 278
 Hieronymus, Frank 64, 84, 222, 237, 239–
 243, 279, 301, 304f., 307, 315, 317, 471, 510,
 531, 534, 536, 539
 Higman, Francis 332
 Hilarius von Poitiers 331
 Hille, Martin 120
 Hillerbrand, Hans Joachim 2, 144, 413, 488
 Hilsch, Peter 49, 64, 71, 475
 Hilten[ius], Johannes 105f., 111
 Himmighöfer, Traudel 82, 93
 Hinrichs, Carl 413f.
 Hinschius, Paul 437
 Hirsch, Emanuel 593f.
 Hirschi, Caspar 139, 418
 Hiscold, Matthäus 42

- Hobbs, R. Gerald* 543 f.
 Hochstraten s. → Hoogstra[e]ten
 Hochstratus ovans 195, 295, 304
Hocke, Daniela 118
Höfert, Almut 113
 Hoen, Cornelius Henricus 387, 597 f., 600
Hofacker, Hans-Georg 243, 358, 529 f., 538, 544
 Hoffman, Melchior 149–151, 157, 161
Hoffmann, Gottfried 527, 597
Hoffmann, Julius 562
Hoffmann, Konrad 297, 301
 Hoffmeister, Johann[es] 358
Hofmann, Werner 301, 326
Hofmeister, Philipp 146
 Hofmeister, Sebastian 293
Hohenberger, Thomas 11, 360 f., 395, 401, 406, 419, 422, 544, 547
 Holbein, Hans d. J. 238, 301, 303, 305, 307, 309–311, 316
 Holcot, Robert 307
Holeček, Frantisek J. 56
Holeczek, Heinz 78–81, 83, 86, 296, 554
Holl, Karl 6–11, 35, 330, 593 f.
 Holle, Frau 440
Holzberg, Niklas 367 f.
Holzem, Andreas 14, 551
Honemann, Volker 76
 Hoogstra[e]ten, Jacobus 41, 45, 295, 304, 307, 390
 Hopfer, Daniel 289, 292
 Hopfer, Hieronymus 289 f.
Hopp-Harnoncourt, Alice 285
Horawitz, Adalbert 336, 341
 Horaz 268, 305
 Hornburgius, Johann 221
Housley, Norman 170 f., 174
Houten, David J. van 457
Hoyer, Siegfried 52, 60, 63, 144, 148, 468
Hsia, R. Po-Chia 3
Huber, Josef 552
Huber, Max 461
Huber-Rebenich, Gerlinde 213, 280, 284
 Hubmaier, Balthasar 140 f., 487, 490, 493 f., 498, 501–503
Hülßen-Esch, Andrea von 472
 Hugwald, Rosina 238
 Hugwald, Simon Oswald 238
 Hugwald, Ulrich 84, 207, 211, 238–253, 255–260, 279–282, 285, 304 f., 311 f., 501, 529 f., 533
Huizinga, Johan 17
 Hulda, Frau 440 f.
Humbel, Frida 545
 Hupfuff, Mathias 77, 539
 Hus, Johann (Jan) 9, 26, 30 f., 33 f., 37 f., 40, 43–47, 49–60, 62–66, 71, 116, 251, 278, 282, 289, 323, 475
 Hut, Hans 116 f., 148–150, 161, 478–480, 485, 489–491, 495 f., 498, 501–503
 Hutten, Ulrich von 60, 63, 181, 210, 238, 276–282, 284, 289, 293, 295–297, 321–325, 333, 390–392, 394, 399, 402, 404, 408, 411, 416, 418, 428, 432, 539, 548
 Hydra 307
Hyma, Albert 553
 Ickelsamer, Valentin 228, 471, 477
Imbach, Ruedi 438
 Irenicus, Franz 277, 354
Irsigler, Franz 437
 Isenmann, Eberhard 507
 Isenmann, Johannes 354
Iserloh, Erwin 36, 171, 378
Israel, Uwe 76, 555
Iwand, Hans Joachim 8, 335
 Jakob (Organist) 50
Jankrift, Kay Peter 4, 437
 Janov, Matthias von 60
Janssen, Johannes 2, 14
Janz, Denis 493
Jenny, Markus 196
Jentsch, Werner 276
Jetter, Werner 409
 Jetzer, Johann [/Hans] 390 f.
 Joachim, Markgraf von Brandenburg 599
Joachimsen, Paul 9
Joest, Wilfried 335
Joestel, Volkmar 64, 473
 Johann Friedrich I., Kurfürst von Sachsen 62
 Johann Friedrich II., Herzog von Sachsen 62
 Johann Friedrich III., Herzog von Sachsen 62

- Johann Wilhelm, Herzog von Sachsen-Weimar 62
- Johann, Kurfürst von Sachsen, gen. der Beständige 62
- Johannes Damascenus 111 f., 453
- Johannes de Sacrobosco 454
- Jonas, Justus 83, 106, 111, 210, 213, 219, 280, 282, 476 f.
- Jonathan (Hasmonäer) 274
- Jørgensen, Ninna 26, 378, 392, 394, 419, 421, 431
- Jud, Leo 82 f., 93, 293
- Judas 235, 281
- Judas Nazarei 530 f., 534, 536, 538
- Jüngel, Eberhard 447, 567
- Jürgens, Heiko 339, 349
- Julius II., Papst 250
- Jung, Martin H. 2
- Junghans, Helmar 2, 19, 48, 87–89, 175 f., 201, 210, 280, 335, 340 f., 343 f., 355, 418, 516, 548
- Jussen, Bernhard 16, 566
- Kähler, Ernst* 178, 522
- Kafedar, Cemal* 103
- Kaffmeister, Hans 60
- Kalkoff, Paul* 209–211, 215, 284, 416 f.
- Kalmbach, Ulrich* 267
- Kang, Chi-Won* 583
- Karant-Nunn, Susan* 18 f., 468
- Karl V., Kaiser 120, 130, 297, 385, 402, 407 f., 417
- Karlstadt, Andreas Bodenstein von 19 f., 23, 42, 49, 60, 70, 84–86, 89, 94–96, 110, 178 f., 185, 187–191, 195, 204, 207, 220, 222 f., 226–231, 242, 245 f., 255 f., 270 f., 272, 277, 279, 281 f., 293 f., 320 f., 323–325, 344, 372 f., 406, 411, 440, 468, 473, 476–480, 482, 484, 488, 498, 500, 504, 508 f., 512, 514 f., 522–528, 540, 544, 547 f., 574, 599 f., 604
- Karsthans 133, 214, 217, 237, 317 f., 358, 379–381, 389 f., 392, 394–399, 408, 412 f., 416, 418 f., 477, 511, 548
- Kartschocke, Erika* 551
- Kathe, Heinz* 197
- Kautz, Jakob 497, 501, 504
- Kawerau, Waldemar* 378, 551
- Kaysersberg s. → Geiler von Kaysersberg, Johannes
- Keller, Ludwig* 469, 501
- Keller, Rudolf* 594
- Kern, Hans 485
- Kerver, Johannes 538
- Kessler, Johannes 221–223, 225 f., 279, 471, 476
- Kettenbach, Heinrich von 237
- Ketton, Robert von 113, 117 f.
- Kiening, Christian* 343
- Kim, Kee Rynn* 142
- Kimhi, Moses 52
- Kintzinger, Martin* 129, 506
- Kirchhoff, Karl-Heinz* 151
- Kirn, Hans-Martin* 114, 544
- Kittelson, James M.* 270, 321
- Klaiber, Wilbirgis* 388
- Kleeberg, Alfred* 203
- Kleffmann, Tom* 444
- Kleineidam, Erich* 89, 210 f., 213–215, 217, 261 f., 280, 475
- Kline, Edward A.* 465
- Klockow, Reinhard* 106–108
- Klötzer, Ralf* 121, 150–152, 154, 157–159, 482
- Klueting, Harm* 2, 597
- Klug, Josef 207, 531
- Knaake, J. K. F.* 337, 341
- Knappe, Johannes 211
- Knipperdolling, Bernt 155
- Knobloch, Johann 555
- Knoch, Otto B.* 79
- Kobelt-Groch, Marion* 148
- Koberger, Anton 73, 76
- Koch, Ernst* 208, 414, 590
- Koch, Gustave* 569
- Koch, Johann 214
- Koch, Karl* 337, 346 f., 354
- Kock, Thomas* 73, 76
- Köbler, Gerhard* 552
- Köchli, Ulrich 242, 256 f.
- Köhler, Hans-Joachim* 83, 126, 320, 360 f., 395, 400, 434
- Köhler, Oskar* 119
- Köhler, Walther* 33, 44, 274, 438, 460, 600
- Köhn, Rolf* 138

- Könnecker, Barbara* 320, 378, 394, 401, 411, 413
Köpf, Ulrich 17 f., 90, 177, 583
Köpffel, Wolfgang 321, 531
Koepplin, Dieter 62, 285 f., 293
Koerner, Joseph Leo 285
Kössling, Rainer 551
Köster, Uwe 92
Koffmane, Gustav 598
Kohls, Ernst-Wilhelm 337
Kohnle, Armin 39, 204, 320, 564
Kolb, Franz 600
Kolb, Robert 266 f., 301
Kolde, Theodor 209, 221–224, 334, 343
Koller, Heinrich 129–131
Korsch, Dietrich 200, 448
Korthaus, Michael 335
Koslofsky, Craig 16, 566
Kosseleck, Reinhart 412
Kotabe, Shinichi 85, 229, 372, 472, 522–524, 526–528
Kotowski, Norbert 55
Krabbe, Otto 208
Kramer, Kurt 104
Krause, Karl 280
Kreis, Johann Georg 238 f., 244, 279, 529
Kreiß, Johannes 541
Kreitzer, Beth 551
Kreyssig, Jenny 124
Krodel, Gottfried G. 63, 278, 600
Krüger, Friedhelm 337, 354
Krüger, Julian 552
Krüsing, Johannes 485
Krug, Hans d. J. 327 f.
Krug, Ludwig 328
Krumwiede, Hans-Walter 521
Kruse, Gottschalck 236
Kruse, Jens-Martin 47, 84–86, 93, 186, 197, 222, 334, 347, 522, 525
Kück, Eduard 530 f., 535
Kühlmann, Wilhelm 295 f., 323
Kühne, Hartmut 171, 174
Künast, Hans-Jörg 399, 422
Kundert, Ursula 343
Kunigunde, Kaiserin 557
Kunzelmann, Adalbero 59, 475
Kurrelmeyer, William 72
Kurze, Dietrich 111
Lähteenmäki, Olavi 556
Laetus s. → Frölich
Lamberg, Abraham 112
Landsberg, Martin 53
Lang, Johann[es] 43 f., 86, 93, 187 f., 206, 210, 212, 215, 296, 525, 558
Lang, Matthäus 277
Langenmantel, Eitelhans 487
Laokoon 307
Larès, Micheline 70
Lasotta, Arnold 437
Latomus, Jacobus 191, 422
Lau, Franz 18
Laubach, Ernst 158
Laube, Adolf 403, 530, 536
Lauterbach, Johann 112
Lauterbach, Klaus H. 131–136
Le Goff, Jacques 131
Le Roy Ladurie, Emmanuel 126
Leder, Hans-Günther 83, 207, 223
Lee, Edward 80, 317
Lefèvre d'Étaples, Jacques 7, 55, 243, 332 f.
Lehmann, Hartmut 5
Lehnardt, Andreas 129
Lehner, Julia 474
Leiden, Jan van 112–161, 482, 485
Leijssen, Lambert 337, 339
Leisering, Eckhart 143
Lemp, Jakob 316, 395
Lenk, Werner 398
Lentes, Thomas 73
Lenz, Rudolf 551
Leo X., Papst 81 f., 176, 209, 250, 261, 270 f., 276, 316, 331, 395, 509, 511, 535
Leo (Franziskaner) 539
Leppin, Volker 1, 5, 12, 15 f., 38 f., 47, 54, 59, 101 f., 160 f., 172, 229, 348, 354, 460, 482, 500, 507, 522, 572 f.
Lerner, Robert E. 71
Leu, Urs B. 254
Lexutt, Athina 2, 16
Licentius Evangelus 538
Lichtenberger, Johann[es] 111, 132 f., 477 f., 481
Liebenau, Theodor von 376, 379, 381, 387, 390
Liebmann, Maximilian 419, 421, 423 f.
Lienhard, Marc 234, 378

- Lier, Hermann Arthur* 424
Liessmann, Konrad Paul 22
Linck, Wenzeslaus [/Wenzel] 277, 551
Lindberg, Carter 2
Link, Christoph 521
List, Günter 148, 151
Locher von München, Johann 237
Locher, Gottfried Wilhelm 410, 438, 458, 460–462
Locher, Jakob (Philomusus) 32
Löcher, Kurt 475
Lömker-Schlögell, Annette 436f.
Loe[/ö]scher, Valentin Ernst 270, 331, 336, 522
Loetz, Francisca 123
Loewenich, Walter von 334f.
Lohse, Bernhard 8, 33, 35, 90f., 330, 346f., 409, 447f., 515, 575, 579, 595
Loofs, Friedrich 6–8
Looss, Sigrid 522
Lortz, Joseph 9f.
Loserth, Johann 56
Lotter, Melchior d. Ä. 43, 523
Lotter, Melchior d. J. 85, 86, 372, 517f., 526, 531, 536, 525f., 581
Lotzer, Sebastian 406, 413
Lotz-Heumann, Ute 2, 102
Lucke, Wilhelm 401, 403f., 416f.
Luder, Hans 474, 595
Ludolphy, Ingetraut 175
Ludwig von Bayern 65
Ludwig VI., Kurfürst von der Pfalz 209
Ludwig, Walter 186
Lück, Heiner 186
Lüttenberg, Thomas 474
Lufft, Johannes 106, 111, 477
Lukian 309, 311
Lupetino, Baldo 581
Lupinus, Petrus 204
Luther, Martin 1, 3, 5–20, 22f., 27, 30f., 33f., 36, 38, 40, 42–54, 56f., 59–66, 69, 72f., 83, 86–99, 101, 105–109, 111, 113, 116, 118f., 127f., 130, 167, 185, 188–191, 195–202, 204–207, 210–212, 214f., 217, 219–225, 227f., 230f., 233–237, 240, 243, 247, 250f., 255, 258–260, 266–269, 271f., 274, 276f., 279–285, 290, 293, 295, 297, 301, 304f., 307f., 311–313, 316f., 319f., 322, 325, 329, 334f., 360f., 363, 365, 371, 373, 376f., 380f., 383–386, 388f., 391–394, 396, 398, 405f., 408f., 411, 418f., 422, 426–428, 430–433, 436–443, 445–447, 449–451, 454, 456f., 462f., 467–470, 472f., 475, 479, 481–483, 485, 491, 494, 500, 506, 508f., 512–514, 516–523, 525, 528f., 533–535, 542f., 546–548, 550, 556–558, 562f., 570, 572f., 575, 577–580, 582f., 585f., 589–592, 605
 – *95 Thesen* 7, 9, 12, 22, 33f., 40, 42, 116, 166–170, 173–184, 187, 270, 329, 339, 368, 509, 513
 – *An den christlichen Adel* 20, 49f., 53–55, 63, 127, 166–184, 190, 197–201, 218, 262, 273, 384f., 406, 431f., 437f., 469, 475, 510f., 515–521, 527f., 545, 554, 559f.
 – *Assertio* 57
 – *Asterici* 41
 – *Auslegung der Zehn Gebote* 368, 393
 – *Bibelübersetzung* 87–97, 238
 – *Bildnisse* 62f., 285–329
 – *Brief an die Christen in Straßburg* 600
 – *Danielvorrede* 64f., 111
 – *Dass Jesus Christus ein geborener Jude sei* 602f.
 – *De captivitate Babylonica* 47, 49, 191, 377, 379, 396, 510, 535, 563, 596, 601
 – *De servo arbitrio* 450
 – *De votis monasticis* 409, 448
 – *Decem praecepta* 31
 – *Dictata super Psalterium* 30f., 33, 90
 – *Disputatio contra scholasticam theologiam* 181f.
 – *Disputatio de homine* 449
 – *Grund und Ursach* 57
 – *Heerpredigt wider den Türken* 109f.
 – *Invokavitpredigten* 229
 – *Lieder* 63
 – *Magnificat* 470
 – *Operationes in Psalmos* 240–242, 247, 257f., 279, 282, 510, 515, 529
 – *Resolutiones disputationum de indulgentiarum virtute* 35–37, 116, 169, 176, 180, 295, 513
 – *Römerbriefvorlesung* 33, 183
 – *Selbstzeugnis von 1545* 90, 167, 578, 589, 604

- *Sendbrief vom Dolmetschen* 96
- *Sermon vom ehelichen Stand* 436, 556–559
- *Sermon vom Neuen Testament* 49, 385, 512, 515, 596, 601
- *Sermon von Ablass und Gnade* 33 f., 38, 509
- *Sermon von dem hochwürdigen Sakrament* 45, 47 f., 514, 596, 600
- *Sermon von den guten Werken* 262
- *Sermon von der Taufe* 409
- *Tischreden* 69 f., 167, 228, 467
- *Unterricht der Visitatoren* 117
- *Verklärung etlicher Artikel* 46 f., 49
- *Vom Abendmahl Christ, Bekenntnis* 481, 589 f.
- *Vom ehelichen Leben* 439, 556–559
- *Vom Papsttum zu Rom* 386
- *Von Anbeten des Sakraments* 596 f., 599, 601
- *Von den Juden* 602, 604
- *Von den neuen Eckischen Bullen* 53, 55, 57
- *Von der Freiheit eines Christenmenschen* 257, 491, 510
- *Vorrede auf das NT* 95 f.
- *Wider die himmlischen Propheten* 440, 469, 480
- *Wider die Sabbater* 602, 604
- *Wider Hans Worst* 175
- Lutterbach, Hubertus* 151, 482 f., 485
- Lutz, Eckhart Conrad* 136
- Lutz, Samuel* 458
- Luxemburg, Bernhard von* 112
- Lyra, Nikolaus von* 79, 307, 331

- MacCulloch, Diarmaid* 2, 122, 521, 551
- Machiavelli, Niccolo* 198 f.
- Machilek, Franz* 44
- Maeder, Kurt* 529, 541
- Magenbuch, Johannes* 273, 316
- Mahlmann, Theodor* 115
- Mahlmann-Bauer, Barbara* 295
- Maler, Matthes* 41, 60, 212, 280, 282, 369, 484
- Manger, Klaus* 76
- Mann, Thomas* 309, 462
- Manthey, Volker* 41, 199
- Mantz, Felix* 245

- Manutius, Aldus* 255
- Margaritha, Anton[ius]* 603
- Margolin, Claude* 276, 323
- Maria (Jungfrau)* 105, 268, 551
- Markschies, Christoph* 358
- Maron, Gottfried* 2, 6
- Marschalck, Haug[k] genannt Zoller* 279, 401
- Marsilius von Padua* 538
- Marthen, Martin von der* 212, 262
- Marti, Hanspeter* 343
- Martin V., Papst* 34, 48
- Martschukat, Jürgen* 437
- Mathesius, Johannes* 64, 69
- Matheson, Peter* 72 f., 208, 362, 549, 572
- Matschke, Klaus-Peter* 103
- Matsuura, Jun* 59, 88, 450
- Matthias, Markus* 522
- Matthiesen, Michael* 9
- Matthijs, Jan* 151 f., 157
- Matz, Wolfgang* 453
- Maul, Peter* 205
- Maurer, Wilhelm* 47, 453, 544
- Mauser, Ulrich* 34
- Maximilian I., Kaiser* 58, 65, 139, 171, 306 f., 323, 570
- Maximus, Valerius* 552
- Mazochius, Jacobus* 211
- McKee, Elsie Anne* 362, 471, 561, 568, 580
- McLaughlin, Emmet* 142, 490
- Meier, Johannes* 251
- Meijering, Eginhard Peter* 592
- Meinhardi, Andreas* 194 f.
- Melanchthon, Philipp* 42, 47 f., 52, 92, 111, 113, 146, 177, 185, 187, 191 f., 195, 198, 200, 204, 207, 217 f., 220–223, 236, 238, 242 f., 267, 273, 277, 279, 293, 296, 305, 344, 373, 405, 411, 415, 452–457, 463, 467 f., 478, 502, 508 f., 540 f., 544, 573, 581, 583, 590, 595
- Mennecke-Haustein, Ute* 583
- Merker, Paul* 301, 357, 379, 390, 392, 394 f.
- Merswin, Rulman* 507
- Mertens, Dieter* 103
- Mestwerdt, Paul* 78
- Metzger, Christof* 289
- Meuthen, Erich* 74, 209
- Meyer, Manfred* 279

- Meyer, Sebastian 536
 Mezger, Werner 431
 Michael (Erzengel) 135
 Mies, Jakobellus von 49
 Mikat, Paul 158
 Millet, Oliver 321
 Miltitz, Karl von 46
 Mischlewski, Adalbert 218
 Miskuly, Jason M. O.F.M. 378 f., 385
 Missfeldt, Antje 592
 Mittig, Hans-Ernst 477
 Mochau, Anna von 231
 Modalsli, Ole 335
 Möhring, Hannes 130
 Moeller, Bernd 10–14, 16, 18, 44, 48, 71, 75,
 99, 101, 121, 123, 160 f., 170, 172, 177, 181,
 207 f., 212, 247, 256, 277, 295–297, 336,
 340, 348, 351, 355, 358–360, 362, 368, 401,
 433 f., 485, 506, 515, 536, 551, 560 f., 564,
 568 f., 584, 605
 Möncke, Gisela 358
 Mörke, Olaf 121
 Mohammed 32, 113–115,
 Mohr, Georg 226 f.
 Monfasani, John 79
 Montecrucis s. → Ricoldus
 Moraw, Peter 186
 Morhart, Ulrich 104, 114
 Moritz, Anja 162, 581
 Moritz, Herzog / Kurfürst des albertini-
 schen Sachsen 307
 Morus, Thomas 80, 124, 148
 Mose 283, 313, 368
 Mosellanus, Petrus 472
 Moser, Christian 117
 Motte, Moritz 190
 Mühlen, Karl-Heinz zur 334, 346 f., 351,
 448, 452
 Mühlenberg, Ekkehard 80, 190
 Müller, Jan-Dirk 296, 356, 358, 465 f., 505
 Müller, Jürgen 301
 Müller, Hermann K. E. 239
 Müller, Maria E. 550
 Müller, Nikolaus 438
 Müller, Thomas T. 143, 485
 Müller, Winfried 167
 Münch, Paul 550, 566
 Münkler, Herfried 167
 Münkler, Marina 358
 Münster, Sebastian 510, 604
 Müntzer, Thomas 23, 38, 116, 121, 128, 137,
 140–144, 146, 148 f., 161, 189, 197, 220,
 230 f., 242, 244 f., 254, 258, 276, 413–415,
 468–471, 473 f., 478–480, 485, 488–492,
 496–498, 500, 502, 573
 Muling, Johann Adelphus 77
 Muller, Jean 390, 392 f., 416
 Mulsow, Martin 112
 Murer [/Maurer], Johann 413
 Murner, Thomas 277, 279, 296, 301 f., 304,
 316 f., 376–395, 397, 400, 403, 412, 434,
 531 f., 538 f.
 Musaeus, Raphael 302, 392
 Musper, Heinrich Th. 481
 Muth, Christian 8
 Mutianus Rufus, Conradus 273, 529
 Mutius / Mutz / Mutzen s. → Hugwald,
 Ulrich
 Myconius, Friedrich 176
 Myconius, Oswald 52, 242, 273 f., 317
 Myritz, Melchior 484

 Nadler, Jörg 297, 299
 Näf, Werner 240
 Nägelin, Matthäus 334
 Nauerth, Thomas 488
 Nelson, Eric 158
 Neu-Karsthans 63, 144, 279, 358, 415–418,
 424
 Neuser, Wilhelm H. 217 f., 274
 Nieden, Marcel 105, 197, 583
 Niemetz, Michael 269
 Niewöhner, Friedrich 55, 592
 Nitzschke, Peter 142
 Nowak, Kurt 593
 Nowosadtko, Jutta 437
 Nyhus, Paul L. 528 f., 541

 Oberman, Heiko A. 2, 13, 54, 63, 75, 88 f., 97,
 136, 207, 336 f., 347, 417, 466, 470, 507,
 566, 572
 Oberndorff, C[h]untz von 63, 399, 475, 548
 Ochsenart s. → Dungersheim
 Ockham, Wilhelm von 55, 307, 452, 507
 Oeglin, Barbara 422
 Oeglin, Erhard 422

- Oeglin, Erhard (Erben) 59, 133, 419 f., 422, 531
- Oehmig, Stefan 522
- Oekolampad, Johannes 42 f., 198, 243–246, 258, 277, 366–369, 371–373, 419
- Oelke, Harry 63 f., 313, 359, 433
- Öbler, Jakob 76
- Oexle, Otto Gerhard 124
- Özyurt, Senol 103
- Ogmios / Ogma 309
- Ohlemacher, Andreas 493, 563
- Ohst, Martin 170, 593
- Olin, John C. 93
- Olson, Oliver K. 581 f.
- Omphale 275
- Oporin[us], Johannes 117, 510
- Oppelt, Wolfgang 437
- Origenes 258
- Osiander, Lukas 114 f.
- Osten-Sacken, Peter von der 602
- Oswald, Johannes 227
- Otmar, Silvan 43, 237, 278, 364, 576
- Ott, Joachim 169, 513
- Otto, Hendrik 348, 481
- Ozment, Steven 465, 489, 550, 562
- Packull, Werner O.* 488, 497, 574
- Palacky, Franz* 469
- Pallas, Karl* 438
- Paltz, Johannes von 170
- Panofsky, Erwin* 304, 326
- Pastor, Ludwig Freiherr von* 103
- Patschovsky, Alexander* 56
- Paul IV., Papst 82
- Pauli, Johannes 76
- Paulus (Apostel) 36, 51, 53, 74, 84, 86, 92, 94–97, 108, 224, 271, 284, 312, 317, 333, 335, 339, 345, 351, 446 f., 449, 453, 458, 526, 541, 549, 576, 579, 585
- Paulus, Nikolaus* 103, 170, 210
- Pautler, Stefan* 17
- Pečar, Andreas* 122 f.
- Pegg, Michael A.* 360, 366, 376, 390, 392 f.
- Pelagius 94, 224, 347
- Pellikan, Konrad 52, 243, 339, 508, 528 f., 534 f., 538, 540 f., 543, 547 f.
- Peraudi, Raimund 170 f., 174
- Peringer, Diepold 477, 482, 485
- Peschke, Erhard* 32, 49
- Peter, Johannes 534
- Peters, Albrecht* 563
- Peters, Christian* 144, 146, 210, 280, 401, 403 f., 406–409, 411, 413, 415–417, 423 f., 486, 510, 530, 541
- Peterse, Hans* 41, 118, 295, 317, 324
- Peterus, Johannes s. → Petreius, Johannes
- Pettke, Sabine* 208
- Petrarcameister 547
- Petreius, Johannes 237 f., 240 f., 242, 243, 249, 250, 253 f., 510, 534
- Petri (Familie) 510
- Petri, Adam 52, 84, 239–244, 246, 249, 255, 262, 279, 419, 471, 508–510, 521, 528, 530, 531–541
- Petri, Johannes s. Petreius, Johannes
- Petri, Luce* 540
- Petrus (Apostel) 38, 57, 96, 312, 580
- Petrus Lombardus 40, 453, 538
- Petrus Venerabilis 112, 117 f.
- Petrus (Franziskaner) 539
- Peucer, Kaspar 456
- Peuckert, Will-Erich* 133
- Peutinger, Conrad 366
- Peypus, Friedrich 73, 371
- Pfaff, Carl* 129 f., 134
- Pfefferkorn, Johannes 324
- Pfeiffer, Gerhard* 574
- Pfeiffer, Heinrich* 485
- Pfeiffer-Belli, Wolfgang* 376
- Pfister, Rudolf* 460 f.
- Pflug, Caesar 173
- Pfnür, Vinzenz* 45, 209
- Phokas, Kaiser 540
- Phrygio, Paul 52 f., 368
- Piccolomini, Enea Silvio s. → Pius II.
- Pico della Mirandola, Giovanni 55, 179, 278, 457, 461
- Pico della Mirandola, Giovanni Francesco (Gianfrancesco) 268, 277, 461
- Pietsch, Jürgen M.* 267
- Pietsch, Paul* 293
- Pils, Holger* 354
- Pilvousek, Josef* 58 f.
- Pindar 268
- Pirckheimer, Willibald 41, 44, 52, 60, 181, 198, 244–246, 277, 327, 367 f.

- Pirnát, Antal* 112
 Pius II., Papst 103, 112, 437
 Placentinus, Thomas 544
 Planitz, Hans von 599
 Platina, Bartolomeo 544
 Plato 224, 307, 440, 449, 455–457, 461
 Plinius 197, 308
Plümper, Hans-Dieter 147, 151
 Poduška, Johannes 47, 50
 Poggio Bracciolini, Giovanni Francesco gen. Florentinus 59
Pohlig, Matthias 6, 65, 116, 167, 208
Pöhlmann, Horst Georg 218
 Pommer / Pomeranus s. → Bugenhagen
 Poseidon 275
Posset, Franz 172
Poumarède, Géraud 103
Preger, Wilhelm 581 f.
Press, Volker 418
Preuss, Hans 6, 266 f., 278, 573
 Prierias, Sylvester 89, 270, 513 f., 533 f.
Priever, Andreas 474
Pritzke, Frank 8
 Prodikos 326
 Proles, Andreas 58 f., 475
 Promnitz, Balthasar von 204
 Prop[/b]st, Jakob 344
 Prüß, Johann d. J. 279 f., 297, 300 f., 366, 380, 390 f., 399, 499
 Psitacus 145, 408
 Ptolemäus 481
 Pucci, Lorenzo 535
 Pythagoras 460

Quarg, Gunter 344
 Quentel, Heinrich 74, 76
 Quentel, Peter 111, 478
 Questenberg, Jakob 296
Quilisch, Tobias 142 f.
 Quintillian 142, 229

 Rab, Hermann 78
Rabe, Horst 123
Rabenau, Konrad von 344
 Rabus, Johann Ludwig 569
Radlkofer, Max 412
Raeder, Siegfried 91, 104, 528
Rädle, Fidel 273, 295, 308, 343

Raillard, Rudolf 407
 Ramminger, Melchior 214 f., 231 f., 237, 293, 297 f., 401, 531
Ranke, Leopold von 1, 5
Rapp, Fancis 75
Rasmussen, Tarald 31
 Ratzeberger, Matthäus 58
Rau, Susanne 208
Rauschenbach, Sina 482
 Ravenna, Petrus 55
 Regiomontanus, Johannes 455
Reichert, Folker 570
Reichert, O. 237
Reichmann, Viktor 79
Reicke, Siegfried 44
Rein, Nathan 162, 581
Reincke, Edgard C. 195
Reinhard, Wolfgang 551, 595
 Reinhardt, Martin 60
Reinhardt, Volker 135
 Reinhart, Martin 473
 Reinhold, Erasmus 330
Reinitzer, Heimo 70, 72, 74–76, 92
 Reisenpusch, Wolfgang 201 f.
Reitemeier, Arnd 506
Rem, Wilhelm 423
Reske, Christoph 176, 211, 270, 279, 422, 508, 510
 Reuchlin, Johannes 41, 55, 118, 181, 198, 273, 277 f., 293, 295 f., 304, 307, 324 f., 332, 391, 539, 603
Reusch, Franz Heinrich 74, 82, 118
Rexroth, Frank 124
 Reyss, Johann 172
 Rhagius Aesticampianus, Johannes 197
 Rhau[/w], Georg 117
 Rhau-Grunenberg, Johannes 42, 86, 176, 190, 371, 373, 522 f., 526
 Rhegius, Urbanus 419, 422–424, 487, 497
Rhein, Stefan 168, 454
 Rhenanus, Beatus 82, 222, 237, 240, 278, 336, 338 f., 342, 347, 354 f., 404, 535, 538, 540
 Rhetus, Johannes Bruningus 240
Ričan, Rudolf 48
 Ricoldus de Monte Croce [Monte Crucis] 107, 112 f.
Riederer, Johann Bartholomäus 210, 362, 367

- Rieger, Reinhold* 378
Rinck, Melchior 157
Ringleben, Joachim 91
Ritschl, Albrecht 593
Ritter, Gerhard 9
Ritter, Susanne 140
Robinson-Hammerstein, Helga 133
Rochler, Wolfgang 142, 506
Rode, Hinne 598
Roeck, Bernd 4, 118, 436 f.
Röcke, Werner 358
Rödinger, Christian 581
Röhrich, Timotheus Wilhelm 377
Röhrich, Lutz 160
Römer, Gerhard 74
Römer, Hans 149 f., 161
Röpcke, Andreas 174
Rörer, Georg 177
Rössing-Hager, Monika 401
Rohls, Jan 112, 438, 440, 457 f., 460
Rolf, Sibylle 22
Roper, Lyndal 267, 441, 493, 551
Rosenkranz, Albert 138
Rost, Hans 70 f.
Rot[/t], Johann 237
Roth, Friedrich 422–424
Roth, Friedrich Wilhelm Emil 276
Roth, John D. 464
Roth, Michael 594
Roth, Stefan 228
Rothmann, Bernhard 151 f.
Rothmeyer, Johann 485
Rott, Jean 336, 338
Rottendörfer, Nikolaus 213, 261
Roussel, Bernhard 70 f., 332
Roždalowsky, Wenzel von 47, 50 f.
Rubeanus, Crotus 210, 213, 262, 280, 284
Rublack, Hans-Christoph 362, 386, 482, 568
Rublack, Ulinka 2
Rucherath von Wesel, Johannes 55
Ruderer, Stephan 354
Rückert, Hanns 13 f., 168, 462, 593
Rüegg, Arnold 274
Rümelin, Christian 301, 304
Rüttgardt, Antje 362, 568, 585
Ruff, Simprecht 584
Ruffinus (Franziskaner) 539
Ruggensberger, Sebastian 485
Rummel, Erika 78 f., 296, 317
Rumpf, Marianne 440
Rupprich, Hans 367, 389
Ruß, Wolfgang 210 f.
Russel, Paul A. 549
Rutze / Rus[/s], Nikolaus 60
Rychard, Wolfgang 273, 316
Rynmann, Johann 243

Sachs, Hans 4, 323, 471
Säger, Martin 272, 317–319
Saliers, Don E. 194
Sallmann, Martin 458
Saltzmann, Thomas 497
Sattler, Michael 117, 485, 491
Savonarola, Hieronymus 278, 477
Schade, Oskar 356 f.
Schäufele, Wolf-Friedrich 6, 66
Schaffrodt, Petra 354
Schalbe, Kaspar 215
Schan, Jörg 387
Schappeler, Christoph 413
Scharffenorth, Gerta 556
Schatzgeyer, Caspar 529
Schedel, Hartmann 74
Scheel, Otto 6, 199
Scheible, Heinz 42, 146, 186, 197 f., 217 f.,
 222, 228, 334, 336 f., 339, 342 f., 354, 357 f.,
 454, 478, 502, 530, 544
Scheidegger, Christian 254
Scheidig, Walther 547
Schelhorn, Johann Georg 316
Schelle-Wolff, Carola 128, 147, 149, 476, 485
Schenker, Gerhard B. 81
Scheurl, Christoph 41, 273, 277, 508
Schiemer, Leonhard 485
Schiess, Traugott 357, 530 f., 539
Schild, Maurice E. 553
Schilling, Heinz 102 f., 566
Schilling, Johannes 242, 279, 281, 301, 362,
 390, 416, 485, 557, 568, 585
Schirlentz, Nikolaus [Nickel] 230, 512
Schlachta, Astrid von 464
Schleiermacher, Friedrich 1
Schleynit, Johann von, Bischof von
Meißen 45
Schlögl, Rudolf 588
Schlotheuber, Eva 74

- Schlüsselburg, Conrad* 581
Schlusemann, Rita 73
Schmaltz, Gothart 216, 262, 264 f.
Schmid, Peter 171
Schmidt, Alexander 120
Schmidt, Charles 379
Schmidt, Erich 273
Schmidt, Jakob 313 f.
Schmidt, Josef 417
Schmidt, Konrad 293
Schmitt, Charles B. 268
Schnabel-Schüle, Helga 2
Schneider, Hans 228, 410, 478
Schnepf, Erhard 354
Schobser, Hans 237
Schöffner, Johann 210
Schöffner, Peter d. J. 315 f., 487
Schönau, Christoph 333
Schönichen, Georg 472 f.
Schönsperger, Johann d. J. 132, 210
Schönstädt, Hans-Jürgen 167
Schoeps, Julius H. 118
Scholtissek, Klaus 79
Scholz Williams, Gerhild 464
Schorant s. → *Ulimann*
Schorn-Schütte, Luise 2, 122, 451, 560 f.,
 566, 568
Schott, Johann 60, 279, 301 f., 323, 377, 390,
 392–394, 399
Schottenloher, Karl 213, 237, 262 f., 415, 419,
 422, 432, 484
Schrader, Ludwig 304
Schreiner, Klaus 68, 73, 104, 417, 506
Schreiner, Stefan 112
Schröder, Bernd 567
Schubert, Anselm 39, 117, 148 f., 155, 179,
 189, 192, 195, 436, 464, 479, 483, 485, 493,
 497 f., 500, 502
Schubert, Ernst 4, 436
Schubert, Hans von 147, 151, 363, 366 f.
Schürer, Lazarus 304, 372
Schürer, Matthias 60, 82, 270, 331, 416
Schüssler, Hermann 82, 89, 249
Schütz, Karl 481
Schütz-Zell, Katharina 362, 561, 568, 579 f.,
 584
Schuhmann, Georg 383
Schulte, Aloys 172
Schulthess, Peter 438
Schulze, Manfred 13, 41, 42, 58, 347, 368,
 506, 521, 556, 588
Schulze, Winfried 119 f.
Schumann, Valentin 18, 84, 207, 519, 524
Schurf, Hieronymus 41, 223
Schuster, Hermann 6
Schuster, Peter 437, 438
Schutte, Jürgen 359, 378
Schwalb, Hans 63, 214–216, 282, 571
Schwarz, Brigide 546
Schwarz, Georg alias *Nigri* 339
Schwarz, Reinhard 90, 142, 188, 199, 334,
 343, 345, 354, 414, 451, 469 f., 573, 577, 579
Schwarz, Werner 80
Schwenckfeld, Kaspar von Ossig 561, 584,
 590
Schwerhoff, Gerd 123
Schwinges, Rainer Christoph 163, 186
Schwitalla, Johannes 83, 359
Scott, Tom 143, 468
Scribner, Robert W. 20, 74, 78, 126, 148, 213,
 280, 301, 320, 330, 379, 390, 422, 531, 534
Scultetus, Hieronymus [*Schulz, Hermann*],
 Bischof von Brandenburg 169, 176 f., 180,
 195
Seckendorf, Veit Ludwig von 591 f.
Seebass, Gottfried 16, 116 f., 128, 140–142,
 149, 245, 468, 478, 488, 495–497, 502, 565,
 588
Seeberg, Erich 8
Seeberg, Reinhold 557
Seehofer, Arsatius 208, 222–225, 227
Séguenny, André 465, 489, 497
Seibt, Ferdinand 66, 71, 124, 151
Seidel-Menchi, Silvana 82, 301, 305
Seidemann, Johann Karl 469
Seidler, Jakob 231, 478
Seitz, Peter 227
Selbmann, Erhard 462
Selderhuis, Herman J. 454, 551
Selge, Kurt-Victor 41 f., 44, 448, 577
Selnecker, Nicolaus 64
Seneca, Lucius Annaeus 461
Servet, Michael 498
Severz, Jan 344, 509
Sibylle von Jülich-Kleve-Berg, Kurfürstin
 von Sachsen 62

- Sichelschmidt, Karla* 562
Sickingen, Franz von 280, 408, 416, 418
Sider, Roland J. 522
Siebenbürgener s. → Georgius von Ungarn
Signori, Gabriela 15, 74, 172
Sigwart, Christoph 457
Silberstein, Emil 543
Simler, Georg 198
Simmel, Georg 131
Simon, József 112
Simon, Wolfgang 480, 596
Sixtus IV., Papst 74
Skinner, Quentin 163
Slenczka, Ruth 15, 267
Slüter, Joachim 208
Smolinsky, Heribert 378
Snyder, Arnold C. 246, 254
Sömmering, Johannes 261
Sokrates 461
Spalatin, Georg 46 f., 51 f., 54, 58 f., 83, 92 f.,
 174–176, 178, 186, 188, 191, 195, 201–207,
 215, 219 f., 256, 262, 286, 291, 296, 328,
 339, 343, 467 f., 482, 484, 525, 529, 598
Sparn, Walter 115, 301, 304
Spehr, Christoph 40
Spener, Philipp Jakob 406
Spengler, Lazarus 123, 271, 362–367, 372,
 377–379, 383
Spengler-Ruppenthal, Anneliese 437, 562
Speratus, Paul 236
Spet, Antonius 211
Spiegel, Jakob 52
Spiser, Johann 368
Spitz, Lewis W. 355
Springer, Klaus-Bernward 187
Spruyt, Bastian Jan 597
Spyser, Johann 423
Staats, Reinhard 346
Stackmann, Karl 11, 73, 99, 181, 208, 212,
 295–297, 340 f., 360, 362, 485, 506, 536,
 568 f.
Stadion, Christoph von 419
Stadtwaller, Kurt 279
Stachelin, Ernst 366
Stafford, William S. 561
Stanga, Giovanni Battista 485
Starhemberg, Bartholomäus von 237
Staubach, Nikolaus 76
Staupitz, Johann von 46 f., 51, 58 f., 88, 172,
 180, 188, 277, 334, 340, 475
Stayer, James M. 117, 147 f., 150 f., 158, 464,
 487, 492, 495, 500
Steenbeck, Andrea W. 332
Steer, Georg 507
Steiger, Johann Anselm 448
Steigerwald, Frank 289
Stein, Wolfgang 328
Steinmann, Ulrich 139
Steinmetz, David C. 457
Steinmetz, Max 468
Stengel, Friedemann 144
Stephan, Horst 591
Stephens, Peter W. 462
Stewing, Anja 280
Stiening, Gideon 456
Stierle, Beate 270
Stifel, Michael 130, 275 f., 280, 282, 289, 377
Stock, Ursula 45
Stöckel, Wolfgang 63, 317, 399, 475, 548
Stölzi, Günter 103
Storch, Nikolaus 467–469, 482
Strauss, Gerald 110
Strauss, Walter L. 61 f., 267
Strohm, Christoph 6, 457
Strübind, Andrea 254, 491
Strupp, Christoph 17
Struve, Tilman 129 f.
Stuchs, Georg 132, 507
Stübner s. → Thoma
Stürmer, Karl 336
Stürmer, Wolfgang 214
Stuhlfauth, Georg 320, 322, 324
Stumpf, Johannes 303, 308, 312
Stumpf, Philippus 229
Sturm, Jakob 555
Stutternheim, Alexander von 203 f.
Suleiman [Süleyman] II., gen. der Prächtige
 106, 116, 120
Summenhart, Konrad 31, 88 f.
Suppan, Klaus 557
Surgant, Ulrich 68
Svec, Victor 215
Swanson, Robert 176
Sybilla 481
Szczucki, Lech 497

- Tacitus 253, 280 f., 307
Tacke, Andreas 63, 261
Talkenberger, Heike 111, 133, 358 f.
 Tartaretus, Petrus 338 f.
 Tauler, Johannes 182, 242, 348, 481, 490,
 497, 500, 507, 522, 524, 539
Telle, Emile 553
 Tertullianus 538
 Tetzl, Johann 21, 33, 37, 43, 171, 173, 179,
 187 f., 365, 385, 522 f.
 Teuschel, Kaspar 203
Tewes, Götz-Rüdiger 207
Thaidigsmann, Edgar 335 f., 341, 345 f., 348
Thayer, Anne T. 15
Themmen, Rudolf 239
 Theophylaktos 331
 Theseus 278
Thiele, Ernst 227, 470
 Thomae, Markus, gen. Stübner 220, 467 f.
 Thomas von Aquin 90, 307, 320, 331, 339,
 533 f., 538 f., 558
Thomson, Samuel Harrison 52
 Thor, Eberhard von 263, 265
Thümmel, Hans Georg 523
Thurnhofer, Franz Xaver 366, 424
Tode, Sven 143
Todt, Sabine 466, 472, 497, 526
Töpfer, Bernhard 56
Traldi, Ada 268
Trampedach, Kai 122 f.
Trapman, Jean 471
Treitschke, Heinrich von 5
Tremp, Ernst 136
Treu, Martin 169, 175, 195, 295 f., 418, 483,
 513, 563
 Trithemius, Johannes 138
 Troaria, Hieronymus de 31
Troeltsch, Ernst 5 f., 17, 108 f., 464, 563
Trusen, Winfried 296
 Trutvetter, Jodocus 89, 188
Tschopp, Silvia Serena 359, 433
 Tucher, Antonius 60
 Tulich[ius], Hartmann 535 f., 539
Twesten, August 581

Ulbrich, Claudia 126, 138, 551
 Ullhart, Philipp d. Ä. 321, 422
 Ulimann, Wolfgang, gen. Schorant 485

 Ulsenius, Felix 220–225, 227, 237
 Unckel, Bartholomäus von 74, 76
 Usingen, Bartholomäus Arnoldi von 89
 Utenheim, Christoph von 247
 Utopos 124

 Vadian, Joachim 52, 238–240, 243 f., 254 f.,
 304 f., 312, 530, 535
 Valla, Lorenzo 55, 78–80, 278
 Varro, Marcus Terentius 242, 255, 595
Vaucheze, Andre 74
 Velenus, Ulrich [Oldřich Velenský] 48,
 278 f.
Velten, Hans Rudolf 124
 Venetus, Gabriel 228
 Venus 274
Vercruyze, Jos E. 334–336, 349
Vice, Roy L. 471
 Vidoue, Pierre 344
 Vigerio, Marco 332
Vinke, Rainer 579
 Vischer, Peter d. J. 320, 325–327, 329
Völker-Rasor, Anette 551
Vogel, Lothar 176
Vogelsang, Erich 341, 593
Vogler, Günter 24, 142–144, 146, 151, 163,
 464, 469, 482, 485, 488
Vogtherr, Thomas 174
Volkmar, Christoph 41, 209, 506, 531
Voltmer, Rita 76, 555
Volz, Hans 64, 192, 270
Vredeveld, Harry 280
Vulpinus, Theodor 528

Wackernagel, Hans Georg 238 f., 493
Walde, Bernhard 543
 Waldeck, Franz von, Bischof von Münster
 151
Walker, Richard Ernest 407
Wall, Heinrich de 521
Wallmann, Johannes 8, 406
Walter, Peter 78, 84
Walther, Wilhelm 86
Walton, Robert C. 121
Wandel, Lee Palmer 597
Wappler, Paul 149, 467, 469
Warburg, Aby 330
 Warham, William 310

- Warncke, Carsten-Peter* 474
Warncke, Ingo 142 f.
Warnke, Martin 18, 146, 269, 285, 289, 291, 293, 481
Warnock, Robert G. 76
Wartenberg, Günther 2, 105, 186
Waschbüsch, Andreas 581
Weaver, Denny J. 497
Weber, Ines 551
Wedele (Jurist) 393
Wefers, Sabine 129
Weidemann, Johannes 217
Weidhase, Helmut 411
Weiditz, Hans 499
Weigelt, Sylvia 276
Weinacht, Helmut 551
Weinhold, Rudolf 213 f.
Weiss, Ulman 58, 150, 210–214, 263, 475
Weissmann, Christoph 110
Weller, Hieronymus 463, 583
Wendebourg, Dorothea 64, 101, 355, 564, 597, 605
Wenger, John 487
Wengert, Timothy J. 118
Werbeck, Wilfried 593
Werner, Thomas 187
Werner, Volker 467
Wernle, Paul 457, 461
Wernstorf, Vinzenz 237
Wesel, Johann 32
Westerburg, Gerhard 220, 230, 245 f., 467, 479
Westermann, Johannes 227
Wiclif, John 9, 31, 33 f., 38, 43, 47–49, 56, 59, 64, 66, 70, 135, 278, 323, 475
Wiebel, Arnold 8
Wiesner, Merry E. 551
Wiesner-Hanks, Mary E. 436 f.
Wilken, Ambrosius 220, 468
Williams, Georg Huntston 3, 112, 464
Williams, Stephen C. 108
Wimpfeling, Jakob 44, 53, 555 f.
Wimpina, Konrad 187
Windhorst, Christof 487
Winkler, Gerhard B. 81 f.
Winner, Matthias 301, 309
Winterhager, Wilhelm Ernst 16 f., 169–172
Wirag, Klaus T. 595
Wirsung, Marx 530
Wissenburg, Wolfgang 256
Wlaśenic (Wlasenitz), Niklas von 469
Wohlfeil, Rainer 19, 143, 359
Wolf, Ernst 8, 123, 177
Wolf, Gustav 6
Wolf, Herbert 91
Wolff, Thomas 110, 246, 488, 509
Wolfgang, Pfalzgraf 339
Wolgast, Eike 142, 320, 588, 593
Wolkan, R. 493
Wriedt, Markus 59, 88, 200, 454
Wulf, Christine 72
Wunder, Heide 551 f.
Wurm von Geudertheim, Mathias 132
Wuttke, Dieter 275, 326

Ximénez de Cisneros, Francisco 81

Zachariae, Johannes 58 f., 475
Zainer, Günther 72
Zander-Seidel, Jutta 474
Zasius, Ulrich 272, 274, 278
Zculstorff, Otto 205
Zecherle, Andreas 481
Zeeden, Ernst Walter 104, 591 f.
Zeiß, Hans 128, 142
Zell, Katharina s. → Schütz-Zell
Zell, Matthäus 234 f.
Zeller, Eduard 457
Zeman, Jarold K. 501
Zerbolt von Zütphen, Gerhard 76
Ziegler, Clemens 571
Ziegler, Jakob 32
Ziegler, Walter 528
Zinck, Ulrich 241
Zippert, Christian 337, 346 f., 354
Žiska, Johann (Jan) von Trocnov 63, 416
Zitzlsperger, Philipp 477
Zonarius, Fabius 389
Zorzin, Alejandro 13, 84, 86, 126, 226, 234, 239, 245 f., 316, 320, 358, 361, 372, 378, 401, 403, 440, 465, 470, 486, 490, 493 f., 497 f., 500, 503, 509, 525, 548, 569
Zschäbitz, Gerhard 150
Zschelletschky, Herbert 328
Zschoch, Helmut 422–424, 487, 497
Zuchold, Gerd-H. 301

Zürcher, Christoph 529
 Zütphen, Heinrich von 484
 Zumkeller, Adolar 58, 475
 Zwick, Johannes 207

Zwilling, Gabriel 220, 226, 472f., 479
 Zwingli, Huldrych 52, 83, 121, 140, 242,
 272–275, 278, 293, 317f., 393, 404, 410,
 457–462, 478, 487, 502, 540, 544

Orte

- Ägypten 313f.
 Albona 581
 Alcalá 81
 Allstedt 143, 245, 413–415, 479, 488
 Alpirsbach 584
 Altenburg 473
 Anhalt 104, 176
 Ansbach / Bayreuth 498
 Appenzell 477
 Aschersleben 414
 Assisi 179
 Athen 284, 440
 Augsburg 4, 43, 59, 72, 132f., 209f., 214f.,
 231–233, 237, 278, 289, 293, 297–299, 321,
 361, 363–367, 399–401, 418–424, 429,
 431f., 437, 478f., 485, 487, 497, 509, 530f.,
 534, 576, 581, 584
- Babylon 271f.
 Bamberg 237, 362, 419
 Basel 32, 52, 59, 78, 84, 110, 113f., 117, 124,
 129, 207, 221, 224, 238–241, 243–247, 256,
 262, 270, 273, 278f., 301, 305, 309, 311,
 317, 330f., 339, 361, 393, 401, 404f., 407,
 419, 471, 488, 501, 506, 508–510, 528–538,
 540f., 548, 574, 581, 598
- Bayern 73
 Belbuck 207
 Belgrad 116
 Belzig 201
 Bern 296, 390f., 539
 Bethlehem 225
 Bischofszell 238–240, 530
 Böhmen 31, 36f., 41, 45f., 48–51, 55f., 60,
 66, 71, 123, 215, 225, 278, 289, 437, 469,
 498, 501, 598f., 601
- Brandenburg 175–177, 180, 195, 598
 Braunschweig 174
 Breslau 211
- Burg 246
 Canterbury 310
 Coburg 226
 Croy 535
- Dänemark 60, 534
 Damaskus 585
 Danzig 104
 Deutschland (s. auch → Nation, deutsche)
 2, 4f., 52, 73, 78, 103, 106, 109, 123, 135,
 151, 153, 159, 171, 185f., 251, 253, 281, 284,
 311, 365, 521, 581
- Döbeln 231, 478
 Dresden 46, 189, 214
- Eberbach 229
 Egg a. d. Günz 367
 Eichstätt 40, 209
 Eilenburg 472
 Einsiedeln 242
 Eisenach 215, 227, 476
 Eisleben 70
 Elsass 418, 540, 555, 569
 England 68f., 70, 134, 304, 317, 379, 534
 Erfurt 21, 39, 41, 44, 58–60, 83, 86–89,
 149f., 185–188, 199, 209–212, 214–217,
 234f., 260–265, 280, 282–284, 321, 361,
 366f., 369, 419, 422f., 427, 470, 475, 484,
 515
- Ermland 483
 Esslingen 75
 Europa 2, 4, 70–72, 75, 101, 103, 118f., 145,
 521
- Florenz 534
 Forchheim 368
 Franken 327, 418, 468, 509, 550
 Frankenhausen 149
 Frankfurt/M. 105, 130, 170, 393, 594

- Frankfurt/O. 187
 Frankreich 70 f., 134, 225, 309, 332, 338, 344
 Freiberg 128
 Freiburg 209, 225, 273 f., 403
- Genf 2
 Gilead 273
 Görlitz 104
 Gotha 58, 264
 Graubünden 241
 Griechenland 56
 Grimma 472
 Gurk 277
- Hagenau 31, 51 f., 139, 181, 192 f., 295, 304, 324
 Halle/S. 171, 187 f., 414
 Heidelberg 207, 209, 278, 322, 334–341, 343, 345, 347, 353 f., 396
 Hindisheim 569
 Horb 413
- Illyrien 581
 Indien 38
 Ingolstadt 31, 39–41, 45, 47, 73, 185, 207, 209, 227, 484
 Italien 59, 71, 82, 106 f., 247, 255, 262, 281, 330, 477, 540, 551
- Jena 60, 222, 228, 230, 267, 279, 473, 476
 Jerusalem 133, 151, 154, 159, 322
 Jüterbog 38, 47, 175, 189, 190
- Kappel 244
 Karlstadt 261
 Köln 55, 74, 76, 108, 111 f., 207, 209, 295, 304, 333, 437, 467, 478
 Konstantinopel 103, 540
 Konstanz (s. auch → Konzilsort) 30, 38, 42–46, 48, 53, 57, 59, 63 f., 223, 478, 531, 534 f., 540, 584
 Kradolf 241
 Kurland 326
- Landau 418
 Leiden 344, 509
 Leipzig 18, 39, 43, 45, 47 f., 53, 63, 78, 84 f., 92, 112, 175, 179, 185 f., 189, 191, 205, 207, 209, 221, 226, 231, 233, 246, 317, 361, 399, 472–476, 509, 519, 523 f., 535 f., 548
- Lichtenberg 201
 Lichtensteig 242
 Lindau 581
 Livland 171
 Lochau 202
 Löwen 55, 79 f., 304, 333, 422
 Luzern 238
- Magdeburg 19, 63, 162, 175 f., 260, 484, 569, 581, 590
 Mainz 74, 175, 210, 229, 247, 256, 265, 321, 387, 535
 Mantua 103
 Marburg 462
 Marienfeld 317
 Mecklenburg 104
 Meissen 45, 104, 225, 371, 373, 559
 Memmingen 413
 Merseburg 173, 403
 Mohács 116
 Mühlbach 107
 Mühlhausen 143, 149 f., 245
 München 237, 436
 Münster/W. 121, 127, 150–152, 155–159, 162, 237, 482 f., 503
- Neubrandenburg 229
 Niederlande 151 f., 154, 344
 Niklashausen 137, 482
 Nikolsburg 493, 501
 Nordhausen 208
 Nürnberg 52, 60, 63, 73, 76, 123 f., 132, 147, 172, 221, 225 f., 237 f., 240, 243, 275, 277, 320, 325–329, 361, 363, 365–367, 371, 386, 436, 474, 482, 485, 507, 573 f., 598 f., 602
- Orlamünde 228, 414, 474
 Österreich 237
 Osterode 104
 Oxford 79
- Parc 79
 Paris 44, 79, 108, 199, 241 f., 244, 258, 332 f., 344, 515, 538
 Pforzheim 324
 Podolien 570

- Polen 71, 225
 Prag 31, 45 f., 50, 59, 63, 82, 215, 276, 488
 Preußen 104, 225

 Quedlinburg 104

 Regensburg 209, 581
 Rheinland 151
 Rhodos 116
 Rodach 226
 Rom 41, 55, 57, 66, 81, 107 f., 137, 171, 174,
 196, 206, 211, 228, 250, 274, 278, 280 f.,
 284, 293, 304 f., 308 f., 311, 321, 325 f., 332,
 418, 423, 527, 535, 539 f., 543, 546
 Rostock 60, 185, 206, 208 f., 562
 Rothenburg o. d. T. 221
 Russland 71, 570

 Saalfeld 195
 Sachsen 50 f., 62, 175, 225, 233, 240, 258,
 260, 297, 336, 340, 480, 491, 515
 – Albertinisches Sachsen (vor 1547
 Herzogtum, ab 1547 Kurfürstentum) 46,
 104, 173, 209, 231
 – Ernestinisches Sachsen (vor 1547
 Kurfürstentum, ab 1547 Herzogtum)
 174–176, 180, 190, 201, 203, 253, 269, 285,
 289, 491, 599
 Salzburg 277
 Salzwedel 267
 Schaffhausen 77
 Schleithelm 491
 Schlesien 211
 Schlettstadt 52, 304, 338, 367, 372
 Schlieben 190
 Schön/[en]berg 239–241, 248
 Schwaben 231 f.
 Schweiz 1, 30, 139, 225, 238 f., 241, 247, 249,
 251–254, 258, 307, 317–320, 329, 391, 407,
 410–412, 469, 479, 485, 511, 529 f., 545,
 590
 Seegrehna 231, 480
 Siebenbürgen 32, 106 f., 109, 111, 113, 443,
 491
 Siena 539
 Soest 153
 Spanien 71, 112, 134, 304
 Speyer 170, 296, 313 f., 317, 320, 322, 402

 St. Gallen 221, 223, 226, 240, 254, 304, 530
 Straßburg 60, 76 f., 150 f., 214, 234 f., 239,
 268, 270, 279 f., 288 f., 296 f., 300–302, 317,
 321, 323, 326, 330 f., 334, 336, 340, 361,
 366, 371, 376–380, 382, 387–397, 399, 401,
 403, 412, 416, 419, 484, 497–499, 507, 509,
 520, 531, 539, 555, 561, 569, 580 f., 597, 600

 Taubertal 137
 Tegernsee 213, 265, 484
 Thisbe 273
 Thüringen 215, 225, 473, 485
 Thurgau 238, 240 f., 244, 250–252, 256, 279,
 530
 Toggenburg 242
 Treptow 207
 Trier 393, 397
 Troja 285
 Tübingen 31, 51 f., 88, 104, 114, 185, 207,
 393, 395, 581
 Türkei 106 f., 570

 Ulm 210, 231, 237, 273, 316, 465, 541
 Untergrombach 126, 139
 Urach 108
 Utopia 124, 144, 147 f., 408, 486

 Valencia 112
 Venedig 71, 255, 323, 581

 Walachei 570
 Waldshut 501
 Wartburg 91 f., 146, 215, 222 f., 227 f., 272,
 279, 293, 422, 484, 593 f.
 Weimar 415
 Weissenburg 139
 Westfalen 151, 154, 158
 Wien 109, 111, 171, 209, 240, 378, 509
 Wilen [Wyl] 238, 244, 251
 Wittenberg 2 f., 19, 23, 38, 41 f., 52, 66, 83–
 86, 90–92, 94 f., 99, 105 f., 111, 117, 148,
 167, 172 f., 175, 177–179, 185–192, 194–
 198, 200–209, 212, 217–227, 229–237, 240,
 247, 259, 261, 273, 275, 282, 316, 337,
 343 f., 349, 361, 366, 371–373, 405, 438,
 467 f., 476 f., 483 f., 488, 506, 508 f., 511 f.,
 514, 517 f., 522–526, 529–531, 536, 540,
 547, 557 f., 581–584, 595, 598, 603 f.

- Wöhrd 477, 482, 485
 Wörlitz 230 f., 480
 Wolfaria 145–147, 408, 411, 413 f., 486
 Worms 213, 260, 281, 289, 297, 315, 430,
 448, 487, 490, 497, 577
 Würzburg 172, 209
 Zerbst 175
 Zion 159
 Zürich 52, 82 f., 93, 121, 123, 240 f., 253–255,
 258, 273, 275, 317–320, 322, 330, 438,
 457 f., 460, 529, 598
 Zwickau 41, 137, 226, 414, 467 f., 511
 Zwolle 343 f.

Sachen

- Abendmahl (s. auch → *communio sub
 utraque* → *Konkomitanzlehre* →
Realpräsenz [leibliche]) 21, 33, 45–50,
 55 f., 62, 77, 151 f., 157, 217 f., 224, 226,
 242, 275, 320 f., 409, 440, 442, 490, 494,
 497, 514, 596 f., 599–602, 604
 Abendmahlsstreit 23, 246, 269, 320–322,
 331, 409, 462, 487, 596
 Ablass(streit) 4, 7, 9, 16, 19, 22, 30, 33, 35,
 37, 41, 60, 64, 66 f., 103, 105, 116, 135,
 166 f., 176, 178–180, 182–184, 187, 202,
 218 f., 235, 266, 270, 324, 339, 424, 513,
 515 f., 589
 abnegatio sui 524
 Absolution s. → *Buße*
 Adel 20, 72 f., 125 f., 134, 141 f., 148, 203,
 212, 214, 237, 241, 293, 382, 408, 418 f.,
 421, 424 f., 427–431, 479
 Alcoran s. → *Koran*
 Alloiosis 462
 Almosen (s. auch → *Armenversor-
 gung*) 218
 Alphabetisierung 406, 544
 Altes Reich s. → *Nation, deutsche* →
Deutschland
 Altes Testament s. → *Bibel*
 Altprotestantismus (s. auch → *Protestantis-
 mus*) 6, 17
 Amositen 49
 Amt(stheologie) 25, 389, 417, 466, 484, 488,
 538, 560
 Anabaptisten s. → *Täufer / Täufertum*
 Anfechtung 77, 99, 436, 447, 488, 558, 569,
 580, 582 f., 600 f.
 Angelus-Läuten 103
 Anonymität 20 f., 74, 76, 83, 131, 136, 144,
 195 f., 216, 231, 247, 262, 270–272, 293,
 320, 332, 356–434, 476, 508, 511, 529, 538,
 541, 548, 569
 Anthropologie 445 f., 446, 449, 552, 574
 Antichrist / antichristlich (s. auch → *Rom*
 → *Papst / Papsttum*) 20 f., 31, 54, 57, 65,
 149, 192, 196, 215, 235, 259, 276, 278, 282,
 314, 316, 321, 323–325, 329, 533 f., 604
 Antijudaismus s. → *Juden*
 Antike (s. auch → *Humanismus* → *Heiden /
 Heidentum*) 267–269, 304, 319, 321, 326,
 457 f., 461, 512, 530, 544, 552
 Antiklerikalismus 10, 125, 136, 139, 150,
 200, 209, 214, 217, 220, 236, 252, 259, 311,
 318, 385, 416 f., 429, 466, 469 f., 486, 488,
 512, 568
 Antinomismus / Antinomistischer
 Streit 591
 Antiromanismus 279, 285
 Antitrinitarier / Antitrinitarismus 112, 454,
 497–499, 501
 Antoniter 21, 218 f.
 Apokalyptik / apokalyptisch (s. auch →
Jüngstes Gericht / Jüngster Tag → *Anti-
 christ*) 24, 99 f., 121, 125, 128 f., 141–143,
 144, 148–150, 154, 159, 162, 275 f., 301 f.,
 414, 426, 443, 471 f., 501 f., 536, 568, 572 f.,
 576, 590
 Apologetik / Apologie 362, 366 f., 371, 568,
 580 f.
 Apostasie s. → *Konversion / Konvertiten*
 Apostel (s. auch → *Urkirche*) 96, 154, 251,
 322, 324, 328 f., 494, 513, 542 f., 549
 Apostolikum s. → *Glaubensbekenntnis*
 Armenversorgung 154, 218, 234 f., 252, 406,
 474
 artes liberales 80, 197–199, 229, 239, 246,
 334, 449, 469

- Askese / asketisch 109, 119, 146, 158, 485, 555, 557 f.
- Astrologie / astrologisch / Astronomie 111, 125, 132 f., 330, 454, 460, 481
- Atheismus 124
- Aufklärung 6, 14, 21, 591
- Aufbruch 48, 117, 119, 123, 137, 147, 201, 204–206, 366, 381, 387, 474, 479, 485, 502 f.
- Augustiner(eremiten) 58–60, 65 f., 86–89, 182, 221 f., 227 f., 273, 275, 277 f., 284, 334, 347, 475, 481, 483 f., 580
- Auslegung der Bibel s. → Bibel
- Autonomie s. → Freiheit
- Autorität 85, 100, 162, 182, 389, 500, 572 f., 576, 582
- Ave-Maria 103, 138
- Ave-Maria-Geläut / Ave-Läuten 103
- Bann 14, 30, 44, 49, 53–57, 59 f., 65, 86, 91, 116, 119 f., 140, 152, 192, 194, 196, 204, 206, 208, 209–213, 225, 272, 280, 317 f., 377, 383, 424, 437, 526
- Bannandrohungsbulle *Exsurge Domine* s. → Bann
- Bannbulle *Decet Romanum Pontificem* s. → Bann
- Barett 200, 203, 228, 297, 328, 470, 472–477
- Barmherzigkeit 12, 22, 90, 182, 350 f., 386, 449, 451, 579 f., 585
- Bart 146, 415, 479 f.
- Bauern / Bauerntum 4, 20, 23, 125–127, 133, 136, 139, 141, 144, 146 f., 160 f., 194, 212, 214–216, 230 f., 252, 327, 339, 387, 389, 394 f., 405, 408, 412 f., 417, 421, 429, 469, 474, 477–480, 484, 507, 511, 516, 526, 543, 547 f., 563
- Bauernkrieg 23, 128, 137, 139, 140, 142 f., 147 f., 245, 269, 315, 320, 331, 412 f., 468, 472, 477, 479, 572
- Beanium 194 f.
- Beichte 33 f., 62, 87, 182, 195, 275, 582
- Bekehrung s. → Konversion / Konvertiten
- Bekenntnis / bekennen / Bekenntnisschriften s. → Confessio Augustana → Confessio Tetrapolitana → Konkordienformel → Glaubensbekenntnis
- Benediktiner 485, 584 f.
- Beruf 25, 233, 562 f.
- Beschneidung 447
- Bettel(ei) 145, 226, 252, 474
- Bibel (als normativer Maßstab, Bibelkommentare, s. auch → Schriftprinzip → Wort Gottes) 15, 20 f., 25, 36, 58 f., 69–78, 68, 73, 78, 83, 109, 111, 115, 130, 140, 188, 197, 198 f., 210, 221, 223, 225, 230, 235, 249 f., 254, 274, 276, 293, 302, 317, 319, 324, 329, 363, 371 f., 376, 396, 405 f., 431, 439 f., 443, 476, 489 f., 492, 496, 501 f., 504 f., 524, 526 f., 536, 542, 544 f., 547, 554, 567 f., 573, 577 f., 584 f., 586 f.
- Bibeldrucke 70–72
- Bibelübersetzungen 68–70, 234 f., 243, 332, 406
- Bibilizismus 122
- Bigamie s. → Ehe
- Bild(er) 3 f., 25, 119, 226, 233, 242, 266 f., 266–333, 285, 312, 472, 477, 483, 519
- Bildersturm 49, 119, 219, 275
- Bildung s. → Schulwesen
- Bischof / bischöfliche Gerichtsbarkeit 105, 139, 151, 173, 177, 183, 195, 236, 247, 277, 296, 298, 362, 371, 387 f., 397, 403, 408, 423, 431, 478, 516, 532, 534, 538, 546, 554
- Blasphemie 123, 135, 146, 152, 272, 332, 436, 478, 539
- Böhmische Brüder (s. auch → Hus, Johann) 30–32, 36 f., 43–45, 49, 59 f., 63, 66, 69, 95, 137 f., 215, 376, 381, 388, 433, 468 f., 573, 597
- Briefmaler 327
- Brüdergemeinde 31
- Bruderschaften 41, 134 f., 141
- Buchdruck, Buchhandel, Buchgewerbe s. → Druckwesen
- Buchführer s. → Druckwesen
- Bund(esschlüsse) 126, 138–141, 143 f., 149 f., 162, 400–404, 407–409, 411–414, 417 f., 426–429, 432, 434, 479, 511
- Bundesordnung 140, 144
- Bundschuh 126, 138 f., 387, 477
- Bürger(tum) s. auch → Stadtbürger 129, 204 f., 206, 219, 230, 550, 560 f., 563
- Buße / Bußwesen (s. auch → Ablass → Kirchenzucht) 4, 7, 15, 22, 104, 141, 155,

- 166, 172, 178, 182, 183 f., 195, 236, 275, 516, 556 f.
- Calvinismus s. → Reformiertentum
- Cäseropapismus 122
- character indelebilis 125, 549
- Chiliasmus 31, 117, 133, 135, 138, 148 f., 159 f., 160, 162
- Christenheit s. → Ekklesiologie
- Christologie / Christusfrömmigkeit 8, 25, 35, 40, 84, 98, 110, 115, 119, 150, 155, 257, 314, 332, 350–352, 410–446, 452, 458, 462, 497 f., 558, 574, 596, 599, 602 f.
- cognitio dei naturalis 449–451, 453–458, 461 f., 476, 480
- communio sub utraque 45 f., 55 f., 62, 217 f., 226, 241, 514, 597
- Complutenser Polyglotte 81
- concio s. → Predigt
- Confessio Augustana (CA) 112, 590
- invariata 112
- confessio s. → Bekenntnis / bekennen / Bekenntnisschriften
- Confessio Tetrapolitana 54
- Confessionale 174
- Corpus christianum 123
- Corpus Toletanum 114
- Credo s. → Glaubensbekenntnis
- Dekalog s. → Zehn Gebote
- Demokratie 121, 144, 147
- Demut 386
- Deposition 194 f.
- Derwisch 107 f.
- deus absconditus 336, 350 f., 447, 450
- Devotio moderna 76
- Dialektik / dialektisch 401
- Dialektische Theologie 8
- Dialog (literarische Form) / Dialogizität 20, 63, 75, 126, 146, 173, 234–236, 241, 251–253, 259, 296, 304, 358, 360, 362, 367, 376, 381, 386, 390, 392, 394, 397–400, 404, 415–419, 424, 434, 471, 475, 479, 494, 548, 569
- Disputation / Disputationswesen 26, 39 f., 45, 105, 112, 176–179, 182, 187, 189–191, 209, 244, 256, 278, 282, 334, 336–346, 348–350, 352 f., 397, 449 f., 471, 514, 525
- Disziplinierung / Sozialdisziplinierung 202
- Domherr(en) 20, 43, 212, 218–220, 234, 298, 305, 311, 367 f., 371–373, 376, 421, 423–426, 428–431, 471, 484, 538, 550
- Dominikaner 78, 107, 116, 187, 207, 336–340, 345, 347 f., 352, 354, 391, 461, 507, 534, 538–540
- Donatismus / Donatisten 34, 135
- Dreieinigkeits / dreieiniger Gott s. → Trinität
- Drei-Stände-Lehre 451, 455, 550, 562
- Druckwesen 4, 19 f., 73, 78, 81, 106, 174, 187, 211 f., 237, 240 f., 327, 361, 368, 508, 528, 562
- Dunkelmänner(briefe) 80, 367, 372
- ecclesia militans s. → Ekklesiologie
- Ehe / Ehegerichtsbarkeit 20 f., 107, 125, 134–136, 145 f., 152, 158, 163, 200, 244, 254, 351, 362, 436, 438 f., 442, 478, 483, 485, 540, 546, 550–564, 552 f., 562, 570
- Ehre 442, 462, 475, 563
- Eid 154, 362, 384, 407, 409–411, 527
- Einblattdruck s. → Flugblätter
- Ekklesiologie / Kirchenverständnis (s. auch → Amt[stheologie] → Laie → Priestertum aller Gläubigen) 35, 37 f., 55 f., 59, 66, 89, 157, 371, 424, 452, 464, 505–549, 506, 546, 601 f.
- Ende der Zeiten / Endzeit / Ende der Welt / Parusie Christi s. → Apokalyptik / apokalyptisch
- Engel 108, 276, 322, 323, 328, 382, 443
- Entelechie 459
- Enthusiasten s. → Schwärmer
- Erbsünde s. → Sünde
- Erfahrung 108, 460, 469 f., 500, 558, 565–567, 569, 571, 573–580, 583 f., 586, 588, 602, 604
- Erinnerungskultur 64, 167 f., 329
- Erzbischof 74, 82, 171, 175, 179 f., 211, 260, 277, 285, 310, 321, 387
- Eschatologie s. → Apokalyptik / apokalyptisch
- Ethik 81, 110, 122–125, 136, 140, 146, 172, 182, 184, 198, 234, 266, 309, 326, 437 f., 443, 450, 453, 465, 490–492, 494, 497, 500, 525, 543, 546, 560 f., 563, 576
- Ethnographie 113, 115, 118

- Etymologie 295, 297, 367, 569
 Evangelienharmonien 71
 Evangelium 19, 22, 50, 57, 68, 71, 74, 76, 81,
 84, 87, 95 f., 98, 100 f., 109, 127 f., 134, 128,
 139 f., 180, 184, 200, 210, 215, 219, 224,
 236, 248, 252, 254 f., 267, 271 f., 274, 276,
 278, 318, 320, 329, 362, 368, 386, 389,
 411 f., 414, 417, 425, 428, 443–447, 451,
 455 f., 463, 477, 481, 483, 491, 494, 511,
 516, 521, 539, 542, 545, 577, 579, 583–586,
 603 f.
 Evangelium aller Kreatur 495 f.
 Exkommunikation s. → Kirchenzucht
 Experte 74, 108, 115, 124, 131
 exul (Christi) 151, 245
- Familie 550, 552–554, 557–559, 563 f.
 Fasten 33, 109, 145, 196, 544
 Fegefeuer 137, 170, 172, 183, 257, 275, 324,
 513, 570
 fides s. → Glaube / Glaubensgewissheit
 fides aliena 494
 fides implicita 424
 filioque 130
 Filzhut 474, 476 f.
 Firmung 507
 Flugblätter 23, 63 f., 158 f., 174, 177, 187,
 192–194, 269, 311 f., 327, 359, 493, 498 f.,
 523
 Flugschrift 11 f., 18, 20, 25, 43 f., 59, 63, 72–
 74, 83, 85, 97, 99, 126, 132, 140, 144 f., 147,
 151, 214 f., 230–236, 249, 262, 272, 275,
 313, 315, 317, 356–434, 486, 508, 511, 534,
 538, 541, 565, 356–435, 588
 Formschneider 327
 Formula Concordiae (FC) s. → Konkordi-
 enformel
 Franziskaner 38, 47, 76, 105 f., 111, 144, 187,
 190, 203, 219, 223, 302, 337, 339, 344, 376,
 380, 384, 391–393, 396, 401, 403, 406, 412,
 461, 485, 514, 528, 538–541, 581
 Frau 158, 372, 506, 551
 Frauenhaus 436–438, 463, 561
 Freiheit 33, 50, 181, 184, 248, 257, 282, 293,
 295, 297, 314, 325, 366, 403, 414, 439, 464,
 494 f., 542, 578, 593
- Frömmigkeit 14, 15, 16, 24 f., 73, 75, 77 f.,
 88, 172 f., 182, 184, 282, 443, 485, 489, 498,
 500, 506, 557, 563, 565, 571, 588, 598
 Frühe Neuzeit 15
 Fürstenspiegel 122
- Gebet / Gebetbuch 104 f., 155, 184, 252
 Gedicht 531
 Gegenreformation (s. auch → Konzilsort,
 Trient) 98
 Gehorsam 426, 563
 Gelassenheit 524, 573
 Geld 131, 570
 Gelehrte, verkehrte 253, 281, 470 f.
 Gelübde 21, 409, 484, 516, 568
 Gemeineigentum s. → Gütergemeinschaft
 Gemeiner Kasten 225, 438
 Gemeiner Mann s. → Laie
 Gemeiner Nutzen 24, 125, 132 f., 140 f., 145,
 147, 161, 163, 214, 247, 486, 543
 Genossenschaft 413
 Gerechtigkeit 110, 125–127, 130, 133 f., 136,
 138, 140, 144, 149, 162 f., 181, 325, 345,
 349 f., 365, 428, 431, 446, 456, 476 f., 574,
 579
 Gericht s. → Jüngstes Gericht
 Germanen 239, 280, 307 f., 311
 Gesang / Gesangbuch s. → Lied(er)
 Geschichtstheologie 63, 65, 111, 159, 267,
 309, 314, 544, 604
 Gesetz / Gesetzlichkeit 345–349, 444, 450 f.,
 453, 455 f., 542
 Gesinnung 266
 Gewissen 9, 105, 181, 184, 266, 325–327,
 365, 407, 441, 448, 453, 456, 466, 494, 560,
 569 f., 577 f., 579, 585
 Glaube / Glaubensgewissheit 12 f., 38, 47,
 77, 96, 109 f., 115, 127, 135, 155, 166, 182,
 183, 216, 224, 233, 235, 242, 257, 325, 335,
 346, 348, 353 f., 365, 372, 381, 385 f., 388 f.,
 396 f., 399, 405, 413, 418, 424–427, 434,
 442–444, 447 f., 450, 488, 489, 491, 494 f.,
 502 f., 515 f., 521–524, 526, 544, 560, 567,
 571, 574, 578, 583, 586
 Glaubensbekenntnis 110, 503
 Gnade 7, 35, 98, 179, 181 f., 184, 198, 233,
 282, 330, 335, 346, 354, 441, 443, 445, 483,
 495, 516, 565, 570, 578 f.

- Goldene Rose 58
 Gott 124 f., 148 f., 158–160, 162, 181, 183 f.,
 194, 215, 230, 323, 336, 351, 436, 439 f.,
 443, 445–449, 454–458, 460 f., 483, 504,
 544 f., 570, 575 f., 580, 585
 Gottesbeweise 455, 460
 Gottesdienst s. → Liturgie
 göttliches Recht → Recht
 Grammatik 80, 88, 198
 Gravamina (nationis Germanicae) 262
 Gruppenporträts 63 f.
 Gutachten 74, 105, 123
 Gütergemeinschaft 126, 134 f., 138, 143,
 144 f., 147 f., 154, 163, 414, 465

 Habsburg (Haus) (s. auch → Kaiser) 120,
 423
 Handel 4, 421
 Handwerker 20, 516, 543, 547–568
 Häresie 6, 32, 35, 112 f., 117 f., 187, 208 f.,
 251, 272, 285, 296, 332 f., 363, 368, 379,
 388, 466, 468, 522, 525, 542
 Haus 122
 Hausstand s. → Drei-Stände-Lehre
 Hausvater / Hausväterliteratur 70, 122, 562
 Hebräisch / Hebraistik 94, 543, 603 f.
 Heidelberger Disputation 278, 334, 334–
 355, 336, 339, 341
 Heiden / Heidentum / heidnisch 130 f., 134,
 146, 149, 439, 441, 449, 453, 457–459, 461–
 463, 496, 514, 530
 Heil 12, 21 f., 49, 84, 98, 122, 146, 159, 170–
 173, 180, 196, 224, 236, 252, 257, 281, 365,
 385 f., 409, 428, 441, 443, 448 f., 453 f.,
 456–460, 486, 489, 494–496, 499, 502 f.,
 513, 521, 524, 543, 565, 570, 577, 584
 Heilige Schrift s. → Bibel → Wort Gottes
 Heilige(r) / Heiligenfeste / Heiligenvereh-
 rung 105, 109, 154, 158, 172, 234, 268,
 282, 285, 287–290, 293, 331, 539, 543, 564,
 570
 Heiliger Geist (s. auch → Spiritualis-
 mus) 77, 121, 126, 128, 147, 157, 159, 162,
 199 f., 217, 225, 230, 232, 257 f., 288–290,
 319, 346, 442, 444, 451 f., 458, 461, 466,
 469–471, 471, 476, 480, 487–489, 492, 500,
 502, 504 f., 514, 522, 545, 548 f., 572, 575,
 582
 Heiliger Krieg s. → Kreuzzug
 Heiligkeit 21, 34, 68, 100, 476
 Heiligung s. → Ethik
 Heilsgeschichte s. → Geschichtstheologie
 Hermeneutik s. → Wort Gottes
 Hexe(n) 441
 Hölle 182 f., 257, 317, 570, 580 f.
 Holzschnitt s. → Bilder
 Homilia / Homiletik s. → Predigt
 Hostie 21
 Hostienmühle 317 f.
 Humanismus / humanistisch 14, 19, 41, 43,
 69, 76, 78 f., 83, 88, 91, 93, 95, 97 f., 117 f.,
 181, 195, 197 f., 207, 210, 223, 259, 267–
 270, 276–281, 284, 295 f., 301, 305, 309,
 319, 327, 329–331, 337 f., 340, 347 f., 354–
 356, 360, 363, 365–367, 371, 389, 394, 399,
 409, 418, 433, 460 f., 468, 497, 501, 508,
 511, 535, 547 f., 551, 553 f., 556 f.
 Hussitismus s. → Hus, Johann → Böh-
 mische Brüder

 Ikonoklasmus s. → Bildersturm
 immaculata conceptio s. → unbefleckte
 Empfängnis
 Immatrikulation 185 f., 201, 221, 239
 imitatio Christi s. → Leiden(snachfolge)
 Imperium 121 f.
 Index librorum prohibitorum 82, 118
 Individuum / Individualisierung 266
 indoctus (s. auch → Laie) 74
 Inquisition 44, 82
 Inspiration s. → Heiliger Geist
 Interdikt 31
 Interim / Interimisten / Interimistischer
 Streit 581–583
 Islam (s. auch → Türken) 26, 32, 102–120,
 102, 104, 107, 112–114
 ius divinum s. → göttliches Recht
 ius patronatus 546

 Jesuiten 114
 Joachimiten 6
 Jubeljahr 135
 Jubiläum 167 f., 171
 Juden / jüdisch / Judentum 4, 21, 26, 31,
 103 f., 118, 122–124, 130, 134, 146, 149,
 582

- 252, 281, 296, 443, 445, 493, 497, 514, 543, 596, 602–604
- Jüngstes Gericht / Jüngster Tag 13, 77, 99, 276, 353, 425–427, 443, 491, 559
- Juristen 131, 135, 146, 199, 273 f., 383, 393, 427, 442, 463, 469, 522, 556
- Kabbalah 483
- Kaiser (s. → auch Habsburg [Haus]) 38, 58, 65, 82, 123, 125, 129–136, 138 f., 150, 162, 282, 285, 297, 299, 306 f., 323, 383, 402, 407 f., 416, 423, 431, 442, 451, 515, 535, 540, 557, 570
- Kanon, biblischer 85 f., 89, 94–96, 190 f.
- kanonisches Recht s. → Kirchenrecht
- Kapitalismus 125, 145, 421, 429
- Kardinal 81, 215, 277, 289, 298 f., 312 f., 332, 475, 485, 532, 535, 542
- Karneval 194–196
- Karthäuser 149, 276
- Katechetik / Katechese / Katechismus / katechetisch 15, 73, 110 f., 120, 442, 450, 493 f., 503, 512, 544, 562 f., 591, 599
- Katharer 6
- Katholische Reform 2
- Kelten 309
- Ketzer s. → Häresie
- Keuschheit 552–559, 561
- Kirche / Kirchenverständnis s. → Ekklesio-
logie → Amt(sverständnis) → Priester-
tum aller Gläubigen → Laie
- Kirchengeschichte 25, 539 f., 544, 561
- Kirchenkritik 10, 14, 16 f., 21 f., 31, 33, 66, 81, 271, 407, 411, 423, 498, 543, 547
- Kirchenordnung 104, 122, 152, 562
- Kirchenrecht 24, 34 f., 37 f., 48, 57, 66, 74, 76, 89, 91, 125, 129, 146, 177, 182, 192, 194, 198, 218, 225, 274, 278, 326, 365, 383, 437, 512–516, 522 f., 527 f., 534, 540, 543, 544, 550
- Kirchenzucht (s. auch → Buße) 24, 31, 119, 192
- Kleidung 19, 23, 145, 154, 160, 200, 205, 231, 310, 437, 441, 472–474, 476, 478–480, 482–486, 541
- Klerus 17, 21, 25, 31, 44, 59, 68, 74–76, 84, 118, 125–127, 129, 135 f., 138–150, 161, 163, 183, 200, 212, 215–217, 222, 225, 234 f., 247, 253, 265, 269, 271, 284, 297, 311, 371, 384, 389, 408, 421, 425, 428 f., 466, 470, 484, 486, 507, 512, 514–516, 522, 525, 527, 536, 541, 545 f., 553–555, 560 f., 568, 587
- Kloster s. → Mönchtum
- Köhlerglauben 424
- Kommunalismus 121, 144, 147
- Kommunismus 147 f., 151
- Konfession s. → Bekenntnis / bekennen
- Konfessionalisierung / konfessionell (s. auch → Bekenntnis / bekennen) 119, 122
- Konfessionelles Zeitalter 105, 119, 123, 591
- Konfessionskultur 168, 560 f., 563, 569
- Konkomitanzlehre 49, 56
- Konkordienformel 590
- Konkubinat 135, 554 f., 561
- Konsistorium 562
- Konstantinische Schenkung 278
- Kontextuelle Reformation 4 f., 15–21, 23 f., 25, 27, 66 f., 161, 329
- Kontroverstheologie 18, 26, 30, 34, 65 f., 75, 100, 115, 119, 162, 376, 378, 381, 388, 603
- Konversion / Konvertiten 107, 231, 528, 538, 568, 579, 582, 586, 603
- Konzil / Konziliarismus / (s. auch → Konzilsort) 17, 39 f., 42, 47 f., 53, 56 f., 85, 89, 117, 367, 383, 385, 387, 448, 514, 516, 526, 559, 603
- Konzilsort
– Basel 32, 129
– Konstanz 31, 32–34, 38 f., 44, 47, 50 f., 53–55, 58, 63, 251, 475
– Lateran 74
– Trient (Tridentinum) 82, 98
- Koran 109, 112–115, 117 f., 198, 510
- Kreuz 312 f., 315 f. 335, 409, 444, 453, 492, 495, 499, 524, 526
- Kreuzestheologie s. → theologia crucis
- Kreuzzug 103 f., 116 f., 170
- Kunst 381, 465, 471, 478, 480–482, 496
- Kurfürst 130
- Kurtisane s. → Prostitution
- Laie 15, 17, 19–21, 25, 27, 31, 48 f., 56, 59, 63, 69–78, 68, 70–76, 78, 82, 85 f., 95, 97, 99–101, 118, 125–127, 129 f., 133, 135–137, 140, 142, 147 f., 160 f., 163, 169 f., 172, 180,

- 183, 200, 214, 216, 220, 229–232, 234, 236, 239, 253–255, 258–260, 271 f., 313, 317, 322, 327, 333, 356, 359, 363, 366, 371 f., 379, 381, 383–385, 388 f., 395, 398, 406, 408, 411, 418, 424, 433 f., 466, 470–474, 476, 478, 483, 489 f., 494, 506–508, 511–516, 521–528, 536, 538, 540–546, 548 f., 553–555, 560, 568, 571–573, 579, 584
- Laienkelch s. → Abendmahl → *communio sub utraque*
- Laienpredigt / Laienprediger 138, 236, 413
- Landesherrliches Kirchenregiment 202
- Landsknecht 482
- Lehrstand s. → Drei-Stände-Lehre
- Leichenpredigt 551, 581 f.
- Leiden (snachfolge) 136, 157, 182 f., 227, 250, 281, 300, 307, 316, 405, 414, 426, 481, 490, 492, 494–498, 500, 503, 575 f., 587
- Leipziger Disputation 34, 37–40, 42 f., 46, 48, 50, 57, 65 f., 85, 177, 179, 186, 188 f., 191, 210, 271, 304, 363, 483 f., 514, 522, 525
- Leipziger Interim (s. → Interim / Interimistischer Streit)
- letzte Dinge s. → Apokalyptik
- lex spiritus* 346–349
- Liber pontificalis* 540
- Liberalismus 457, 460
- libertas* s. → Freiheit
- liberum arbitrium* 48, 50 f., 224, 304, 330, 353, 441, 459
- Lied(er) 138, 213, 216 f., 220, 297, 493, 501, 510 f., 591
- linker Flügel der Reformation s. → Radikale Reformation
- Liturgie 25, 43, 70, 104, 107, 109, 194 f., 217 f.
- Loci 22, 218, 223 f., 228, 238, 256, 324, 453–455
- Lollarden 69, 481
- Losung 216
- Lutherrenaissance 5, 7 f.
- Luthertum / lutherische Konfession / lutherisch 6, 27, 64 f., 105, 111, 123, 146, 167 f., 236, 269 f., 275, 331, 551, 562 f., 583 f., 590–592
- luxuria 474
- Magistrat s. → Stadt / Städtewesen
- Mahometisten s. → Türken → Islam
- Makkabäer 197
- Manichäer 43
- Marburger Religionsgespräch 111
- Märchen 126, 160
- Märtyrer / Martyrium 51, 53, 59 f., 250, 266, 272, 278, 281 f., 285, 300, 322, 329, 427, 432, 494, 499–501, 536, 543 f., 569
- Medaille(n) 269, 291, 320, 328 f., 482
- Medizin 198 f.
- Melchioriten 152
- memoria* s. → Erinnerungskultur
- meritum* s. → Werke / Werkgerechtigkeit
- Messe / Messopfer 105, 110, 135 f., 194, 219 f., 220, 222, 224, 226, 321, 384 f., 389, 482 f., 488, 507, 515, 597
- ministerium ecclesiasticum* s. → Amt (stheologie) → Drei-Stände-Lehre
- Mittelalter 6, 13–17, 24, 26, 30, 35, 47, 65 f., 68 f., 73, 79, 83, 89, 100–102, 119, 121, 123–125, 136, 160 f., 163, 172, 174, 438, 456 f., 548, 550 f., 561, 593
- Mobilität 3, 185 f.
- Moderne 5 f., 17
- Mönchtum 4, 17, 19–21, 25, 33, 88, 118, 128 f., 170 f., 182, 187, 200, 207, 219, 233, 248, 269, 336, 344, 347, 362, 384, 402, 407, 409, 443, 481, 483, 485, 514, 528, 538 f., 541, 555, 564, 568, 581, 585
- Monotheismus 122
- Münzwesen 125, 131, 133, 145, 149, 155 f., 158–160
- Mystik / mystisch (s. auch → *abnegatio sui*) 15, 75, 88, 142, 148, 182, 229, 242, 335, 346, 468, 481 f., 489 f., 492, 496, 498, 500, 507, 536, 548, 565, 572 f., 575 f., 587
- Nachfolge (Christi) 182 f., 227, 242, 248 f., 255, 257, 281 f., 316, 409 f., 414, 489, 491, 494 f., 497, 499, 576, 578
- Nächstenliebe s. → Ethik
- Narr 356, 379, 384, 389, 403, 419–422, 427–432, 445 f., 476, 478, 538, 571
- Nation, deutsche (s. auch → Deutschland) 407 f., 418, 530, 570
- Nationalismus 281, 284 f.
- Neuplatonismus 347, 457
- Neuprotestantismus 460, 592 f.

- Neuzeit 21, 119
 Nikodemismus / Nikodemiten 321, 424, 428, 501
 Nikodemusevangelium 86
 Nikolaiten 469
 Nominalismus 88 f.
 Nonkonformisten s. → Täufer / Täufer-
 tum / täuferisch → Spiritualismus →
 Radikale Reformation
 Notwehr s. → Widerstand / Widerstands-
 recht
 numen 461

 Oberrheinischer Revolutionär 131, 133 f.,
 136 f., 146
 oeconomia s. → Drei-Stände-Lehre
 Offenbarung 129, 147, 157 f., 441, 445 f.,
 452, 454, 457–459, 461, 469, 481, 487, 490,
 496, 503, 565, 567, 574 f.
 Öffentlichkeit / öffentlich 19, 22–24, 42 f.,
 45, 48, 50, 53 f., 57 f., 66 f., 81 f., 100, 111,
 174, 178, 182, 188, 203, 224, 230, 233, 248,
 251, 296, 320, 329, 356, 358 f., 362 f., 365 f.,
 396, 371, 381, 388 f., 398–400, 403–405,
 407 f., 411, 428, 431 f., 484, 501 f., 566 f.,
 577, 600
 Ölung, letzte 191
 Opfer 321
 Orden / Ordenswesen s. → Mönchtum
 Ordination 560, 582, 590
 Ordnung 21 f., 57, 98, 100, 110, 121, 123,
 125–127, 130 f., 133, 135–137, 141–143,
 145, 147–149, 152, 154, 157 f., 162 f., 201 f.,
 563, 590
 Osmanen s. → Türkei

 Pacem-Läuten / pro pace-Läuten 103, 104
 Papst / Papsttum (s. auch → Antichrist →
 Rom → Teufel) 9, 24, 33, 35–38, 41, 42,
 57–59, 63, 65, 74, 79, 81, 89, 103, 105, 109,
 116, 132, 135, 138 f., 147, 170 f., 176, 183,
 192, 194–199, 215, 217, 219, 225, 233,
 250 f., 267, 269, 273, 276, 279, 285, 297 f.,
 305, 308 f., 311, 313, 315 f., 321, 324, 326–
 329, 377, 381, 385 f., 388, 395 f., 410, 423,
 438, 448, 475, 512–514, 515 f., 528, 532,
 534 f., 538, 540, 542, 544–546, 589, 600,
 603

 Papstkirche 9, 17, 32 f., 35 f., 38 f., 49 f., 54 f.,
 65 f., 70, 76, 105, 109, 119, 135, 168, 196,
 223, 250 f., 272, 274, 282, 287, 313, 324,
 326, 386, 496, 514, 526, 549, 603
 Passion s. → Kreuz
 pastor angelicus 130
 Paten 494
 Patristik 76, 85, 268, 271, 274, 339, 353, 371,
 460, 524 f., 527
 Pest 423, 574
 Pfarrer 25, 560, 561, 568
 Pfründen / Pfründenwesen 138 f., 209, 221,
 225 f., 262, 297, 425 f., 511, 540, 545
 Philologie 79, 97 f., 319
 Philosophie 194, 212, 268, 270, 444, 449,
 453 f., 457–460, 462, 525
 Pietismus 406, 591
 Pikarden s. → Böhmisches Brüder
 Plenarien 71 f., 76
 Pluralisierung / Pluralität 118 f.
 politia s. → Drei-Stände-Lehre
 Polygamie 107, 152, 158
 Porträt 153, 267, 268 f., 285, 293, 297, 300 f.,
 311, 479
 Postille 71, 79, 87, 591
 potentia Dei absoluta 452
 potentia Dei ordinata 452
 Prädestination 40, 55, 143, 149, 154, 157,
 159, 162, 224, 521, 536, 575
 Prämonstratenser 79
 Predigt 11 f., 15, 18 f., 22, 25, 34, 77, 84 f., 90,
 98 f., 122, 150, 176, 188, 190, 203, 205, 208,
 218, 220 f., 236 f., 255 f., 284, 313, 320, 329,
 403, 410, 415, 424, 441 f., 444–447, 451,
 462, 476, 478, 483, 491, 493, 499 f., 503,
 526, 544, 558, 565, 568, 571
 Priesterehe 129, 135, 439, 468, 545, 552–554,
 556 f., 559–561, 568
 Priesterkönig 129–131
 Priestertum aller Gläubigen / Allgemeines
 Priestertum 12, 20, 118, 127, 136, 183,
 199, 218, 227, 234, 236, 258, 371 f., 384,
 434, 469, 506–549, 506, 516, 553, 568
 Priesterweihe 25, 222, 549
 primitiva ecclesia s. → Apostel → Urkirche
 Prodigien s. → Zeichen
 Prognostik 111, 125, 132

- promissio (s. auch → Verheißung) 47, 335, 455
 Prophetie / prophetisch / Prophet 64 f., 97, 99, 105 f., 111, 115, 125, 129 f., 132 f., 142, 148, 150, 152, 155, 157 f., 162, 230, 251, 266, 270–273, 275 f., 285, 314, 322–325, 330, 427, 470, 477, 505, 507, 572 f., 576, 587, 604
 Propstei 190, 225
 Prostitution 205, 216, 250 f., 262, 402, 436–438, 463, 511, 545, 561
 Protestantismus / Protestanten 5–8, 30, 64, 69, 78, 98–100, 104, 113 f., 120, 167, 330, 357, 437, 562, 591, 604
 Providenz 455, 458 f., 462
 Pseudonym / Pseudonymität 181, 237, 247, 297, 302, 320, 356–358, 379, 390, 392–394, 404, 529, 536, 548
 Publizistik 23, 25 f., 30, 42 f., 65 f., 72, 78, 82, 97, 111, 116, 119, 142, 151, 162, 174, 189, 198, 231, 239, 247, 258, 260, 272, 296 f., 320, 331, 356–434, 501 f., 506–549, 506, 547, 555, 569, 572, 577, 586, 601
 purgatorium s. → Fegefeuer
 Quäker 469
 Radikale Reformation s. auch → Täufer / Täuferturn / täuferisch 2, 19, 26, 121–165, 121, 128, 137, 146 f., 149, 160, 239, 244, 464, 464–505
 Rationalität s. → Vernunft
 Realpräsenz (leibliche) 49, 55, 275, 320 f., 440, 450, 453, 596, 598–601
 Rebellion s. → Aufruhr
 Recht, römisches / kaiserliches / gemeines / natürliches / öffentliches 103, 140, 162, 365, 383 f., 412
 Rechtfertigung / Rechtfertigungslehre 5–14, 6, 7–14, 16, 18, 22 f., 35, 77, 93 f., 96, 98, 111, 115, 166, 182–184, 224, 229, 233, 235, 242, 335, 345 f., 349, 353, 360, 441, 443 f., 456, 492, 515, 547, 575, 578, 581, 594
 Reformatio Sigismundi 128–131, 136 f., 146
 Reformation / reformatio 102, 122, 336, 385
 Reformationsjubiläum 16 f., 64, 167 f., 266, 269, 336
 Reformator(en) 21, 26, 72, 83 f., 116–118, 266, 297, 301, 329, 508, 549
 reformatorische Bewegung 1, 3, 5, 9 f., 18–21, 24, 30, 48, 68, 83 f., 99, 100 f., 139, 202, 269, 275, 313, 320, 336, 355, 389, 418, 432, 472, 550, 554, 602, 605
 Reformiertentum / reformierte Konfession / reformiert (s. auch → Zwingli, Huldrych → Calvin, Johannes) 124, 335, 457
 Reich Gottes s. → Apokalyptik
 Reichskammergericht 260
 Reichsreform 128
 Reichsregiment 104
 Reichsstadt s. → Stadt / Städtewesen
 Reichstag 297, 320, 598, 602
 Reichstage der Reformationszeit s. → Augsburg → Speyer → Nürnberg → Worms → Wormser Reichstag → Wormser Edikt
 Religion / religio 6 f., 21, 107, 109–111, 113 f., 124, 147, 443, 458–461, 464, 504, 562, 566, 584, 588, 591, 598, 604
 Religionsfreiheit (s. auch → Toleranz → Gewissen → Freiheit) 9
 Reliquien 25, 171, 176, 178, 219, 267, 598
 Renaissance 460, 477
 Republikanismus 121, 147
 Revolution / Revolutionär 127, 129 f., 137 f., 138, 144, 157
 Rhetorik 80, 142, 198, 226, 255, 256, 258, 277, 338, 378, 401, 462, 589
 Ritter / Ritterschaftsbewegung 129 f., 130, 134, 144, 293, 306, 322 f., 408, 415, 417–419, 428, 432, 519 f., 570
 Ritus s. → Zeremonien
 Rosenkranz 130, 326
 sacerdotium 121 f.
 sacramentum ordinis s. → Priesterweihe
 Sakramente (s. auch → Taufe → Abendmahl → Buße / Bußwesen) 25, 33, 45, 47, 56, 98, 109, 135, 149, 152, 182 f., 195, 384, 409, 437, 464, 525, 527, 546, 558, 560, 563, 570 f., 580, 598 f., 601
 Salve-Läuten 103 f.
 Satan s. → Teufel
 Scharfrichter 437
 Schisma 31, 34, 37, 39, 45, 49, 56, 81, 468

- Scholastik 33, 41, 85, 88 f., 179, 182 f., 188, 197, 199, 212, 224, 250, 253, 271 f., 277, 281, 295, 321, 324, 332, 335, 339, 347, 367, 447, 452, 454, 456 f., 459 f., 522–524, 538, 540, 543, 558, 593
- Schöpfung 449, 453–456, 459, 495, 498, 552 f., 559, 562 f.
- Schriftgelehrter 148, 466, 476, 486–492, 496, 498, 500
- Schriftprinzip (s. auch → sola scriptura) 17, 47 f., 56, 69, 84, 89, 94–96, 98, 114 f., 190, 210, 221, 249, 293, 363, 405 f., 434, 460, 480, 488–490, 492, 544, 575
- Schriftsinn, vierfacher 75, 94
- Schule Gottes 494
- Schulwesen 3, 25, 73–74, 85, 101, 145, 197, 200, 207, 209, 215, 226, 259, 493 f., 504, 506, 548, 574
- Schwäbischer Bund 423
- Schwärmer / Schwarmgeister (s. auch → Radikale Reformation) 27, 146, 229, 328, 442, 447, 469, 474, 477, 479, 590, 600, 604
- Scotismus (s. auch → Duns Scotus, Johannes) 338 f., 539
- seditio s. → Aufruhr
- Seele 198, 446, 486, 570, 574
- Seelenmesse 170, 429, 513
- Sendgericht 134
- Sentenzen (s. auch → Petrus Lombardus) 199
- sermo s. → Predigt
- servum arbitrium 574
- Sexualität 25, 107, 119, 158, 436 f., 551, 555–559, 561, 568
- Siegel 159
- simplicitas 255, 257, 280, 507, 523–526, 542 f., 548, 549
- Skeptizismus 268
- Sklave 107, 115
- Societas Jesu s. → Jesuiten
- Sodalitäten 329, 371, 535
- sola fide 235, 242, 491 f., 495
- sola scriptura (s. auch → Schriftprinzip) 69, 94 f., 293
- Sozialdisziplinierung s. → Disziplinierung → Kirchenzucht
- Spiritualismus (s. auch → Schwärmer) 108 f., 151, 157, 230, 460, 466, 469 f., 480 f., 488–490, 492, 497, 500–502, 504 f., 536, 573
- Staat / Staatlichkeit / Staatsbildung, frühmoderne 14, 99
- Stadt / Städtewesen 12, 75, 130 f., 145, 150, 172, 202–204, 206, 208, 216, 219, 221, 255, 386, 546 f., 550, 560 f., 572
- Stadtbürger 99, 129, 204–206, 219 f., 550, 560 f., 563
- Stadtschreiber 4
- Stände s. → Drei-Stände-Lehre
- status ecclesiasticus, status politicus, status oeconomicus s. → Drei-Stände-Lehre
- Steckbrief 478–480
- Sterne s. → Astrologie / astrologisch / Astronomie
- Stoa 440
- Studenten 4, 19–21, 185, 192, 194–197, 200 f., 203–208, 210–214, 216–221, 224 f., 227, 231, 233, 236–238, 244, 252, 259, 282, 305, 380, 422 f., 438, 476, 489
- studia humaniora (s. auch → Humanismus / humanistisch) 14, 43
- Subjekt / Subjektivität 183, 457
- Sühnopfer 497 f.
- summum bonum 459–461
- Sünde 22, 32 f., 93, 105, 173, 183, 198, 257, 326, 348, 350–353, 409, 436, 439, 442–445, 450, 453–456, 460, 465, 467, 480, 497, 503, 514, 552, 557 f., 571, 576, 579, 582
- Sündenvergebung 12 f., 110, 183, 224
- superbia 31, 34–36
- Suspension 31
- Synergismus 495
- Synode s. → Konzil / Konziliarismus
- Taboriten s. → Böhmisches Brüder
- Talmud 118
- Tataren 443
- Taufe 12, 20, 127, 134, 136, 149, 151 f., 154 f., 157, 159, 162, 218, 257 f., 372, 409 f., 411, 414 f., 437, 442, 457, 465, 468, 490, 494, 497, 499, 502 f., 507, 516, 521 f., 525–527, 547, 560, 571, 575, 603
- Täufer / Täuferturn / täuferisch (s. auch → Radikale Reformation) 117, 121, 124, 127, 148–152, 154–160, 162, 238 f., 244, 246, 254, 257 f., 316, 413, 442, 464 f., 469, 476–

- 479, 482f., 485, 487, 491, 493, 496–498, 500–502, 573, 590
- Täuferreich zu Münster 127, 482, 503
- Territorien s. → Staat / Staatlichkeit / Staatsbildung, frühmoderne
- Testament 95 f.
- testes veritatis 60, 66, 116
- Teufel 32, 34, 41, 57 f., 108, 110, 203 f., 206, 211, 215, 221, 226, 229 f., 233, 250, 268, 284, 301, 312, 409, 439–443, 445–447, 462, 468, 482, 557, 559, 582
- Theokratie 121 f., 124 f.
- theologia crucis 62, 77, 335–337, 344, 448, 452
- Theologia deutsch 176, 348, 481, 490, 504
- theologia gloriae 335, 337
- Theologie 24 f., 90, 200, 210, 212, 250, 277, 338, 343, 446, 462 f., 521, 565 f., 570, 583 f., 586
- Theologische Fakultät 74, 105, 199, 332
- Thomismus (s. auch → Thomas von Aquin) 207, 339, 347, 539
- Tiara 312 f., 316, 326, 328, 475, 532
- Toleranz 123, 146, 603, 605
- Totenmesse s. → Seelenmesse
- Tradition (sprinzip) 17, 39, 95
- Transsubstantiation(slehre) 47, 49, 318, 597
- Traum 64
- Trinität 119, 268, 444, 452, 454, 457, 461, 503, 533
- Triumphus Capnionis / Reuchlini 181, 295, 296 f., 320, 322, 324, 367
- Triumphus veritatis 317, 320, 322–324, 326, 329
- Triumphzug 289, 321, 322–325
- Tropus 462, 601
- Türke s. auch → Islam 21, 32, 102–106, 102 f., 105, 135, 147–150, 162, 170, 198, 252, 324, 443, 476, 491, 512, 543
- Türkenglocke 103 f.
- Türkenpredigten 105, 118
- Tyrannie 141, 211
- unbefleckte Empfängnis 33, 391
- Unehrbarkeit 437
- Universalismus 153, 158 f., 162
- Universitäten/ Universitätswesen 4, 39, 44, 55, 74, 79, 87, 89, 91, 163, 167, 177, 178, 185–190, 194 f., 197, 199–204, 206, 209, 219, 223, 229, 234, 236, 238, 249, 253, 256, 259, 282, 284, 304, 334, 339, 343, 449, 469, 472, 474, 493, 508, 515, 525
- Universitätsreform 222
- Unsterblichkeit der Seele 124
- Urgemeinde s. → Apostel → Urkirche
- Urkirche 140, 154, 251, 254 f., 258, 281, 464, 477, 490, 494, 513, 516
- Utopie 127, 129
- Utraquisten 31, 49–51
- Vater Unser 103, 110, 138, 503, 536
- Veränderung 20, 25, 116, 126–128, 132 f., 136 f., 143, 147, 149, 154, 159, 253, 482 f., 587
- verbum Dei s. → Wort Gottes
- verbum externum 480 f., 489, 502, 578
- verbum internum (s. auch → Mystik → Spiritualismus) 466, 502
- Verdammnis, ewige s. → Jüngstes Gericht
- Verfassersinitial 401, 403, 536
- Verfassungsentwurf 141 f.
- Vergebung 450
- Verheißung (s. auch → promissio) 488 f., 596, 601
- Vernunft 36, 76, 350, 363, 383, 436, 438 f., 440–454, 462, 577, 601
- via moderna 88
- Vikariatswesen 135, 545
- Virginität s. → Keuschheit
- Visionen 129, 132, 493, 505
- Vorsehung s. → Prädestination
- Vulgata 70, 72, 79–82, 88, 95, 98, 215, 332, 461, 480
- Wahrheit 266, 270, 278, 316, 323, 325, 363, 366, 383 f., 386, 400, 418, 426, 428, 430–432, 434, 492, 494, 534, 574 f., 577, 586
- Waldenser 6, 17, 31, 68, 137, 469, 507
- Wallfahrt 4, 137 f., 171, 516, 571
- Wappen 153, 159, 219
- Weihandlungen s. → Zeremonien
- Werke / Werkgerechtigkeit 34 f., 77, 94, 119, 129, 183, 184, 224, 234, 342, 346, 350 f., 354, 441, 444 f., 450, 491, 495 f., 543, 571, 580
- Widerstand / Widerstandsrecht 143, 546

- Wiedertäufer s. → Täufer / Täuferium /
täuferisch
- Wirtshaus 4, 249
- Wittenberger Bewegung 206, 217, 227, 255,
259, 484
- Witwe 552, 570
- Wormser Edikt 280, 285, 416 f., 419, 423
- Wormser Reichstag 11, 83, 196, 212, 215,
280–282, 287, 289, 293, 297–299, 319, 390,
403 f., 416 f., 419, 422, 431, 433–535, 577,
595
- Wort Gottes (s. auch → Evangelium) 18, 21,
34, 75, 77, 90 f., 96, 98 f., 136, 140 f., 184,
204, 211 f., 235, 254, 309, 311, 316 f., 319,
323 f., 329, 431, 441, 447 f., 450–452, 455,
459, 465, 470, 478, 494, 496, 498, 502, 526,
545, 571, 575 f., 578, 580, 583 f., 586 f., 596,
601
- Wucher 125, 442, 458
- Zehn Gebote 110, 503
- Zehnt 276
- Zeichen 31, 110 f., 128, 130, 157, 276, 447,
481, 483, 500, 542, 564, 601
- Zensur 74, 76, 229, 359, 388, 403, 429
- Zeremonien 25, 110, 129, 149, 154 f., 157,
172, 192, 218 f., 252, 326, 443, 493, 538,
544, 562
- Zisterzienser 191
- Zölibat s. → Priesterehe
- Zorn Gottes 138, 582
- Zwei-Naturen-Lehre 155, 444, 602
- Zwickauer Propheten 17, 23, 92, 137, 148,
214, 220, 230, 257, 466 f., 468, 573
- Zwinglianismus s. → Zwingli, Huldrych →
Reformiertentum
- Zwölf Artikel der Bauernschaft 139 f., 412 f.